

Einblick

Regionalzeitung der Ökoregion



Dietersdorf Ebersdorf Hartl Hofkirchen Kalndorf Tiefenbach

Amtliche Mitteilung

Ausgabe August 2010



Das beste 24 Stunden Biken

Unter traumhaften Wetterbedingungen wurde das diesjährige 24 Stunden Biken zur besten Veranstaltung seit Bestehen.

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herrn!



In den letzten Tagen und Wochen wurde aufgrund der Fußball-WM in den Medien sehr wenig über elementare Ereignisse berichtet, wie auch die Ölkatastrophe im Golf von Mexico an die zweite Stelle der Medienberichterstattung rückte. Ein weltweit stärkeres Umdenken in Richtung nachwachsender Rohstoffe, würde so gefährliche Bohrungen für die Ölkonzerne unattraktiv machen. Dadurch würde das Risiko von Verschmutzungen unserer Umwelt, in diesem Fall der Weltmeere, vermindert.

Der Weg, den wir in der Ökoregion eingeschlagen haben, ist mit Sicherheit der richtige, da es immer wichtiger wird, gute Ideen für den Klimaschutz einzubringen. Auch um damit unsere eigene Wirtschaft zu stärken und Arbeitsplätze zu schaffen.

Das 24-Stunden-Biken hat sich in den letzten Jahren zu einem Top-Event des Radsportes österreichweit etabliert. Dank der unzähligen Helfer, die zum Gelingen der Veranstaltung wesentlich beitragen, ist es möglich das „Biken“ so erfolgreich über die Bühne gehen zu lassen. Auf diesem Wege möchte ich mich im Namen des Vorstandes und der Bürgermeister der Ökoregion recht herzlich für den großen Zusammenhalt und die zur Verfügung gestellte Freizeit bedanken. Abschließend möchte ich allen Bewohnerinnen und Bewohnern der Ökoregion noch einen schönen Sommer wünschen. Hoffentlich bleiben wir auch in diesem Jahr von starken Unwettern verschont.

Bgm. Florian Summerer
Dienersdorf

Kinderfußballevent

Vom 20. bis 21. August veranstaltet die Spielgemeinschaft Ökoregion, bestehend aus den Nachwuchsmannschaften der Fußballvereine Dienersdorf, Hofkirchen und Kaindorf, mit allen Nachwuchstrainern für alle interessierten Kinder unserer Region ein Spielerlager. Spielerisch soll an diesen beiden Tagen die Freude an der Bewegung und am Sport geweckt werden. Natürlich steht der Fußball im Mittelpunkt der Spiele. Das Spiel im Allgemeinen und speziell

das Fußballspiel entspricht dem kindlichen Spiel- und Bewegungsbedürfnis und ermöglicht den Kindern ein Erkunden ihrer eigenen Möglichkeiten und Grenzen. Die koordinative Entwicklung ist für Kinder sehr bedeutsam und diese kann in dieser wichtigen Einbindung in den Mannschaftssport Fußball gefördert werden.

Für einen Unkostenbeitrag von 10,- Euro werden für die Kinder an beiden Tagen Verpflegung und Getränke bereitgestellt.

KINDERFUSSBALLEVENT der SG-Ökoregion 20. + 21. August 2010



Fr + Sa 9:00 - 17:00

2 Tage Sport + Spiel + Spaß + Überraschungen
am Sportplatz Hofkirchen / St. Stefan

Für alle Kinder ab Jahrgang 1998 und jünger...

Unkostenbeitrag für beide Tage: € 10,--

Anmeldungen unter 0664/2122575 (auch sms)

oder email an hannes@herbsthofer.com

Ab Samstag Nachmittag gemütlicher Ausklang für
alle Freunde des Nachwuchsfußballs
mit Livemusik „Rüdiger“

mit freundlicher
Unterstützung von



Das BikeLine Finale



Die fleißigsten BikeLiner: Julia Schwarz, Christoph Buchberger, Wolfgang Richter und Patrick Pieber



Sportsmann Klaus Scherr mit der stolzen Mama.

Mit dem Schulabschlussfest der Ökologie-Hauptschule Kaindorf hat die Bike Line der Ökoregion Kaindorf ihr Finale gefunden. 65 Schüler sind insgesamt 553 mal zwischen dem 21. Mai und dem 2. Juli 2010 auf der BikeLine gefahren. Dabei haben sie mit ihren Fahrrädern drei mal die Strecke von Kaindorf nach Moskau bzw. 4.882 Kilometer zurückgelegt. Die fleißigsten Radler kamen vom Weixelberg, sie haben 2.285,2 Kilometer beigesteuert.

Die BikeLine wurde am 21. Mai, mit einer gemeinsamen Fahrt von Schülern, Eltern, den Bürgermeistern der Ökoregion Kaindorf sowie einigen Sponsoren eröffnet. Die Idee von Initiator Dietmar Scheiblhofer war, durch das Einrichten von fünf fixen BikeLine-Strecken mit Haltestellen, das Radfahren für die Schüler attraktiv zu machen und zugleich den Schulweg für Radfahrer sicherer zu gestalten. Die Öko-Hauptschule unterstützte das Projekt von Beginn an. Mehrere Regionen und Schulen möchten das Modell bereits ebenfalls umsetzen!

Die Technik: Die Schüler konnten jeden Tag Radkilometer sammeln. Dafür erhielten sie einen elektronischen Sticker auf den Fahrradhelm geklebt. Zum Erfassen der Kilometer wurde in der Schule ein Terminal aufgestellt, bei dem die Schüler morgens eincheckten. Diese elektronische Erfassung ermöglichte eine genaue Analyse des "Fahrverhaltens" der Schüler.

Die Ergebnisse: Die Schulklassenwertung entschied die 3b klar mit 1.745,4 Kilometern für sich, gefolgt von der 2b und der 2a.



Die wetterfestesten BikeLiner: Theresa Kelz u. Patrick Pieber

Das grüne Trikot der Punktwertung für den fleißigsten Einzelfahrer sicherte sich Patrick Pieber (2a). Er war an allen 26 Tagen auf der Strecke. Auf die Frage, wie er die sinnflutartigen Regenfälle Ende Mai gemeistert hätte, meinte er lapidar: „Do muaß ma hold a zweits Gwand mitnehmen“. Theresa Kelz (3b) war mit 17 Fahrten die fleißigste Bikerin. Bergkönig und Gewinner des gepunkteten Trikots wurde mit 3.000 Höhenmetern Christoph Buchberger (3b), Bergkönigin Julia Schwarz (2b).

Den zweiten Platz im Kampf um das gelbe Trikot für die meisten gefahrenen Kilometer sicherte sich Christoph Buchberger (3b) knapp vor Wolfgang Richter (2b). Die erfolgreichste Schülerin in dieser Kategorie war abermals Julia Schwarz (2b). Fleißigster BikeLiner und mit 301,6 Kilometern verdienster Gewinner des gelben Trikots wurde Patrick Pieber (2a).

Der Sonderpreis für vorbildlichen Sportsgeist ging an einen jungen Sportsmann, der allein schon durch sei-



Stefan Schirrhofer und Stefan Laglbauer stellvertretend für den Klassensieger, die 3b.

ne Teilnahme die anderen inspirierte. Er legte auf seinen neun Fahrten auf den Weixelberg insgesamt 104,4 Kilometer zurück. Dabei hatte er unter allen BikeLiner die wohl schwierigste Aufgabe, da sein Fahrrad mit Abstand das schwerste im gesamten Teilnehmerfeld war. Der Sonderpreis für vorbildlichen Sportsgeist ging an: Klaus Scherr (3a).

Großer Dank für die vielen Sach- und Geldspenden gilt den Sponsoren der BikeLine (in alphabetischer Reihenfolge): Bäckerei Gotthard, Bücherei Kaindorf, Buschenschank Fritz Knöbl, Fahrradgeschäft BikeTotal, Gemeinde Kaindorf, Gschalla Mandl, Karin Ammerer, Kaufhaus Karl Scheiblhofer, Lagerhaus Hartberg, Metallbau Herbert Richter, Merkur Versicherung, Raiffeisen Bank Kaindorf und Ebersdorf, Rasthaus Steinbauer, Sparkasse Kaindorf, TSV Hartberg Sektion Tennis, Verein Ökoregion Kaindorf.

Nähere Informationen zur BikeLine gibt es im Internet unter: www.bikebird.at/bikeline.

Super Stimmung beim „24-Stunden Biken für den Klimaschutz“

Mit der steirischen Landeshymne eröffnete die Marktmusikkapelle Kaindorf den Countdown zum Start des vierten „24-Stunden-Biken für den Klimaschutz“ in der Ökoregion Kaindorf. Bei Sonnenschein nahmen am 16. Juli 2010 um 18 Uhr die 24-Stunden-Fahrer den 17,9 Kilometer langen Rundkurs in Angriff. In Kaindorf wurde er heuer erstmals über den erdölfreien Asphalt des neuen Radweges geführt. Dadurch konnten auch die gefährlichen Streckenabschnitte bei der Einfahrt in die Bundesstraße und beim Kreisverkehr vermieden werden.

Bei hochsommerlichen Temperaturen während der ganzen Veranstaltung gingen es die Teilnehmer höchst professionell an. Die Hitze machte vielen Teilnehmern zwar zu schaffen, aber durch genügend Flüssigkeitszufuhr und die richtige Kräfteinteilung kam es nur zu sehr wenigen Ausfällen. Auch von schweren Verletzungen blieben die Teilnehmer wieder verschont. Während die Mannschaftskollegen auf der Strecke waren, erholten sich die anderen auf dem Campingplatz oder ließen sich von den professionellen Masseuren behandeln. Die Begeisterung war entlang der gesamten Strecke riesengroß. Im Start/Ziel-Bereich sorgten die beiden ORF-Moderatoren Werner Ranacher und Wolfgang Ortner für durchgehend tolle

Stimmung. Am Samstag Nachmittag übertrug der ORF-Wurlitzer live von der Veranstaltung. Am Abend wurde bei angenehmer Musik und Lagerfeuer über den Rennverlauf fachgesimpelt.

Bei den Festveranstaltungen in Ebersdorf und Hartl und auch entlang der Strecke wurden die Sportler rund um die Uhr begeistert angefeuert oder auch durch kaltes Wasser abgekühlt.

Der Start der 12-Stunden-Fahrer um 6 Uhr morgens wurde vom Sonnenaufgang begleitet. Zu den über 100 Mannschaften des 24-Stunden-Bewerbs gesellten sich zusätzlich nochmal über 100 Mannschaften, darunter rund 45 Einzelfahrer. Gegen 10:30 Uhr gingen die Prominenten ins Rennen. Finanzstaatssekretär Reinhold Lopatka war vom

geborgten Rennrad von Ewald Holzers Bike-Total so begeistert, dass er gleich noch 6 Runden weiterfuhr!

Der Samstag bot zusätzlich noch ein reichhaltiges Rahmenprogramm. Die Besucher und Teilnehmer konnten sich Elektro-Fahrräder ausborgen, bei der Sternfahrt mitmachen, das Gratis-Radservice nutzen und regionale Speisen verköstigen. Für die Kinder gab es ebenfalls ein vielfältiges Angebot. Sie nutzten mit Begeisterung den Fahrrad-Parcours, das Schminken, das Holz-Fische-Angeln, die Holzketten-Werkstation etc. Zum Abschluss gab es noch eine lustige Fahrrad-Clown-Show.

Die Rückmeldungen der Besucher und Teilnehmer waren sehr positiv und alle freuen sich schon auf das nächste Jahr!



Das Team Rechberger aus Ebersdorf, Gewinner des 24-Stunden-Rennen.

Tolle Gewinne wurden verlost!



E-Bike Gewinner Alois Hutter (Ebersdorf)

Erstmals gab es eine Sternfahrt zur Veranstaltung. Alle, die mit dem Fahrrad zur Veranstaltung kamen, erhielten kleine Geschenke und nahmen bei einem Gewinnspiel teil. Frau Brigitte Nentwich aus Dechantskirchen durfte sich über einen Wochenendaufenthalt in der Passivhaus-Siedlung in Großschönau freuen. Dieses Jahr war sie mit ihrer Familie als Besucherin anwesend, im kommenden Jahr wird sie mit einem Vierer-Team auch aktiv dabei sein.

Der Radfrühling-Gewinner kam mit Anton Handl diesmal aus Kaindorf. Er durfte sich über ein Elektro-Fahrrad der Firma e-one freuen. Den Hauptpreis bei der großen Schlussverlosung, einen E-Roller der Firma e-one, gewann Herr Alois Hutter als Ebersdorf. Darüberhinaus wurden noch ein 1.500,- Euro-Gutschein von Bike-Total, ein Mountain-Bike von Gigasport, Ballonfahrten vom Ballonhotel Thaller und Massage-Gutscheine von der Heiltherme Bad Waltersdorf verlost.

Ergebnisse des „24-Stunden Biken für den Klimaschutz“

In der Herren-Einzelwertung gewann wieder der 35-jährige Eduard Fuchs. Der Berufsunteroffizier radelte in 24 Stunden unglaubliche 770 Kilometer ohne Unterbrechung. Das vierköpfige WSA-Team schaffte mit 913 km die längste Distanz und somit den Sieg in der 24-Stunden-Kategorie der Viererteams.

Die schnellste Rundenzeit bei den Damen erzielte Yvonne Gratzner aus Kaindorf mit 31 Minuten und 17 Sekunden.

Bei den Herren war David Schögl aus Graz mit 24 Minuten und 22 Sekunden der Schnellste.

Durch zwei Zwischenzeitnehmungen, die immer live in die Wechselzone übertragen wurden, konnten sich die Mannschaftskollegen laufend über ihre Leistungen informieren. Auch in die Außenstellen nach Ebersdorf und Hartl wurden die Zwischenstände über Internet ständig übertragen.

Viele Unternehmen und Firmen stell-

ten für das teamfördernde Radrennen für den Klimaschutz zahlreiche Mannschaften. Mit Begeisterung wurde in die Pedale getreten und alle wollen unbedingt wieder dabei sein.

Bei der abschließenden Siegerehrung wurden alle Erstplatzierten der Kategorien ehrenvoll gewürdigt. Auch diese Szenen wurden wieder im Biker-Film, der im Büro der Ökoregion erhältlich ist, eingearbeitet.



Fun-Fahrer aus Ebersdorf



Pfarrer Hölbling (Orgelteam)



Massenstart durch die neue Brücke.

Gemeinsam an einem Strang

Hunderte Helfer von rund zwanzig Vereinen der Ökoregion haben die Veranstaltung wieder zu einem Großereignis werden lassen. Die Teilnehmer waren begeistert von der Vollverpflegung, die in einem großen Zelt angeboten wurde. Rund 10 Personen waren ständig im Einsatz, um fünf verschiedene Hauptgerichte, viele Zwischenmahlzeiten, Frühstück und Getränke immer frisch anbieten zu können. Die Teilnehmer freuten sich über 24 Stunden warme Küche und beste Hygiene! Die Feuerwehren sorgten wieder für die Streckensicherheit bei den gefährlichsten Passagen, ein Streckendienst war ständig unterwegs. Insgesamt sorgten über 20 Vereine der Ökoregion für das Auf- und Abbauen der kompletten Infrastruktur rund um die Mehrzweckhalle und

entlang der Strecke sowie die Versorgung der Teilnehmer und Besucher. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern sowie selbstverständlich auch allen Sponsoren, die ganz wesentlich zum Gelingen der

Veranstaltung beigetragen haben. Die Veranstaltung hat neuerlich gezeigt, was wir gemeinsam bewegen können. Das „24-Stunden-Biken für den Klimaschutz“ ist eine wichtige Bereicherung für die Region.



Bgm. Singer, Vzbgm. Teubl, Bgm. Grassl, Finanzstaatssekretär Lopatka, Kleine-Chefredakteur Sittinger, LAbg. Böhmer, BH Wiesenhofer

Platzierungen vom 24-Stunden-Biken

Rang	Name	Runden	km	Rang	Name	Runden	km
24-Stunden-Rennen Herren Einzelfahrer:							
1	Fuchs Eduard	43	769,7	15	RC ELK Neufeld	36	644,4
2	Puchberger Martin	41	733,9	16	Team Stramme Wade	36	644,4
3	Sattler Johann	39	698,1	17	S.W.O.T	33	590,7
4	Jaklitsch Thomas	38	680,2	24-Stunden-Rennen Herren Teams bis 8 Mitglieder:			
5	Ebner Josef	38	680,2	1	RC Friedberg Pinggau	50	895,0
6	Bürge Hermann	36	644,4	2	Friesis Bikeshop	48	859,2
7	Mayer Gerhard	34	608,6	3	Radsport Schmuck Bernhard	47	841,3
8	Plötzl Ferdinand	31	554,9	4	WSA Gebirgsjäger	46	823,4
9	Wagenbrunn Robert	30	537,0	5	Team Balluff	45	805,5
10	Zotter Severin	30	537,0	6	Frühwald Naturkraft	45	805,5
11	Koschuta Horst	30	537,0	7	Team Autohaus EBNER	44	787,6
12	Dirnbauer Rudi	29	519,1	8	Die Unglaublichen	43	769,7
13	Gallowitsch Albert	27	483,3	9	RSC Pöllauberg	43	769,7
14	Schebath Christian	26	465,4	10	A.S.A Bike Team I	43	769,7
15	Katscher Jürgen	26	465,4	11	A Team Gleisdorf II	43	769,7
16	Kollreider Alexander	26	465,4	12	ORF Steiermark	43	769,7
17	Harzl Dieter	26	465,4	13	Siemens Complete Mobility	42	751,8
18	Cabak Ferdinand	26	465,4	14	Paar & Co	42	751,8
19	Rafetseder Christoph	25	447,5	15	Müllner Holz	41	733,9
20	Ernst Andreas	24	429,6	16	Tischlerei Wilfinger	41	733,9
21	Maichin Rainer	24	429,6	17	Malerei Haiders Freizeitfreund	41	733,9
22	Radkohl Johann	23	411,7	18	ENERGIE STEIERMARK I	40	716,0
23	Sailer Max	23	411,7	19	Team Heiltherme Bad Walt.	39	698,1
24	Pointner Peter	22	393,8	20	Canon Öko Team	39	698,1
25	Zotter Christian	22	393,8	21	Kerntke	38	680,2
26	Raminger Roman	19	340,1	22	Section Control Kaibing	38	680,2
27	Siegl Walter	17	304,3	23	TheaterSTERZ	38	680,2
28	Huber Marcel	14	250,6	24	Kettenclub St.Margarethen	37	662,3
29	Bürge Daniel	14	250,6	25	Karosseriebau Grundmann N.	37	662,3
30	Heller Martin	11	196,9	26	PKS Möbel & Platten Schnitt	36	644,4
31	Blattl Roman	8	143,2	27	Schirnhofer	36	644,4
32	Zach Thomas	5	89,5	28	Nano Speed	36	644,4
33	Lienhart Hans	4	71,6	29	Team Thermenoase	36	644,4
24-Stunden-Rennen Damen Einzelfahrer:							
1	Balla Sonja-Katrin	12	214,8	30	Fachabteilung 18D	36	644,4
24-Stunden-Rennen Herren Teams bis 4 Mitglieder:							
1	WSA	51	912,9	31	A Team Gleisdorf I	36	644,4
2	TSV Stadtwerke Hartberg	47	841,3	DISQ	TSV Stadtwerke Harberg 1	45	805,5
3	Team Zach	47	841,3	24-Stunden-Rennen Damen Teams bis 8 Mitglieder:			
4	POS Systemhaus	46	823,4	1	Team Gotthardt Damen	41	733,9
5	Langmann & Partner Powerteam	46	823,4	3	Gschalla Damen Team	34	608,6
6	Roll Around The Clock	45	805,5	24-Stunden-Rennen Herren Teams bis 12 Mitglieder:			
7	Leithäusl Ges.M.B.H	44	787,6	1	Alarmanlagen RECHBERGER	45	805,5
8	Sport 2000 Gleisdorf Bikestreetb.	44	787,6	2	Bike Team Rosendahl Austria	44	787,6
9	Dumm&Dümmer	42	751,8	3	STO Bewusst Bauen	44	787,6
10	Die Wildschweine	41	733,9	4	Stahlbau Grabner Bike Team	44	787,6
11	SEVEN	41	733,9	5	Gemeinde Tiefenbach	44	787,6
12	Rotes Kreuz Deutschlandsberg	39	698,1	6	WSA Racing Team	43	769,7
13	Team Königreich	39	698,1	7	GerdsGroup	41	733,9
14	Kette Rechts	36	644,4	8	Herz Team	40	716,0
				9	Hinterbüchl Eylin	40	716,0
				10	Gemeinde Ebersdorf	40	716,0
				11	LKH Hartberg	39	698,1

Rang	Name	Runden	km
12	Weitzer Bau	39	698,1
13	Dorfg. Schwarzmannshofen	39	698,1
14	ELEKTRO PÖLTL	38	680,2
15	Gemeinde Dienersdorf	38	680,2
16	Gemeinde Hofkirchen	38	680,2
17	WSA Asphalt Schneider	37	662,3
18	TCS Ökoraketen FRÜHWALD	34	608,6

24-Stunden-Rennen Damen Teams bis 12 Mitglieder:

1	Green Rabbits	35	626,5
---	---------------	----	-------

24-Stunden-Rennen Senioren 50+:

1	TSV Stadtwerke Hartberg 50+	46	823,4
2	Feistritzwerke Gleisdorf	39	698,1
3	WHC Eybl Vösendorf	37	662,3

24-Stunden-Fun-Bewerb (Jury-Entscheidung):

1	Rosendahl Experim. Ebersdorf	6	107,4
---	------------------------------	---	-------



Teams Gotthardt, 1. und 2. Platz (12-Stunden bis 8 Mitglieder)



Green Rabbits-Damen, 1. Platz (24-Stunden bis 12 Mitglieder)



Rosendahl Ebersdorf, 1. Platz (24-Stunden-Fun-Bewerb)



Gotthardt Damen, 1. Platz (24-Stunden bis 12 Mitglieder)



Gschalla-Damen, 2. Platz (24-Stunden bis 8 Mitglieder)



Team Zach, 3. Platz (24-Stunden bis 4 Mitglieder)



Hofkirchner 50er Team, 1. Platz (12-Stunden Senioren)



WSA, 1. Platz (24-Stunden bis 4 Mitglieder)

Rang	Name	Runden	km	Rang	Name	Runden	km
12-Stunden-Rennen Herren Einzelfahrer:				12-Stunden-Rennen Damen Teams bis 4 Mitglieder:			
1	Savuljeskovic Sale	22	393,8	1	2Radchaotinnen	19	340,1
2	Samstur Gerhard	22	393,8	2	PSV Triha	19	340,1
3	Lesky Rainer	21	375,9	3	Highflys	19	340,1
4	Dorner Hans	21	375,9	4	Bikestreetgirls	17	304,3
5	Lackner Werner	21	375,9	12-Stunden-Rennen Herren Teams bis 8 Mitglieder:			
6	Hackner Thomas	21	375,9	1	Team Gotthardt 1	25	447,5
7	Pack Herbert	20	358,0	2	Team Gotthardt 2	25	447,5
8	Sattler Josef	18	322,2	3	Buona Sera	23	411,7
9	Riegler Gottfried	18	322,2	4	WSA Steinkogler	23	411,7
10	Oswald Günter	18	322,2	5	FWS	22	393,8
11	Güttinger Fritz	18	322,2	6	Almenland Fladnitz/T.I	21	375,9
12	Maierhofer Rene	18	322,2	7	Almenland Fladnitz/T.II	19	340,1
13	Ratz Georg	17	304,3	8	BH Hartberg	19	340,1
14	Pojer Anton	17	304,3	9	Retter Reisen	19	340,1
15	Kochauf Werner	16	286,4	10	Easy Iron	18	322,2
16	Hirzberger Bruno	15	268,5	11	Orgelteam Kaindorf	14	250,6
17	Schulte Christian	15	268,5	12	APT Fighters	13	232,7
18	Prantl Rene	15	268,5	12-Stunden-Rennen Damen Teams bis 8 Mitglieder:			
19	Maierhofer Ingo	14	250,6	1	Good Weibbreischn	18	322,2
20	Josef Unger	14	250,6	12-Stunden-Rennen Herren Teams bis 12 Mitglieder:			
21	Beyermann Michael	14	250,6	1	Bauernbrot PÖTZ	22	393,8
22	Heinisch Michael	14	250,6	2	Kulturhauscafe Bad Waltersd.	20	358,0
23	Halper Richard	14	250,6	3	Team Hartler Jugend	14	250,6
24	Fischer Hermann	14	250,6	12-Stunden-Rennen Damen Teams bis 12 Mitglieder:			
25	Zettl Michael	14	250,6	1	TC Safenau 2	16	286,4
26	Plösch Andreas	14	250,6	12-Stunden-Rennen Senioren 50+:			
27	Pichler Otto	13	232,7	1	Hofkirchner 50er Team	22	393,8
28	Zwangsleitner Manfred	13	232,7	2	Team Rechberger	17	304,3
29	Steirer Christian	13	232,7	12-Stunden-E-Bike			
30	Steiner Günter	13	232,7	1	Biker Kids	16	286,4
31	Kampl Wolfgang	12	214,8				
12-Stunden-Rennen Damen Einzelfahrer:				12-Stunden-Rennen Herren Teams bis 4 Mitglieder:			
1	Willgosch Sabine	18	322,2	1	S`Radl Eck Gollinger KG I	26	465,4
2	Dax Brigitte	15	268,5	2	S`Radl Eck Gollinger KG II	26	465,4
3	Putz Christina	6	107,4	3	Team Westpoint 1	25	447,5
12-Stunden-Rennen Herren Teams bis 4 Mitglieder:				12-Stunden-Rennen Damen Teams bis 12 Mitglieder:			
1	S`Radl Eck Gollinger KG I	26	465,4	1	TC Safenau 2	16	286,4
2	S`Radl Eck Gollinger KG II	26	465,4	12-Stunden-Rennen Senioren 50+:			
3	Team Westpoint 1	25	447,5	1	Hofkirchner 50er Team	22	393,8
4	Team Pappas/Wittwar	24	429,6	2	Team Rechberger	17	304,3
5	Team Gemeinde Hartl	24	429,6	12-Stunden-E-Bike			
6	MSC Rogner Bad Blumau	24	429,6	1	Biker Kids	16	286,4
7	FC Donald St. Ruprecht	23	411,7				
8	GRU Sport	23	411,7	12-Stunden-E-Bike			
9	GS Logistik	23	411,7	1	Biker Kids	16	286,4
10	Asphaltbeisser	23	411,7				
11	RC Wettmannstätten I	22	393,8	12-Stunden-E-Bike			
12	Panalpina	22	393,8	1	Biker Kids	16	286,4
13	Team Westpoint 2	22	393,8				
14	Verkehrsabteilung A18	22	393,8	12-Stunden-E-Bike			
15	A.S.A Bike Team II	21	375,9	1	Biker Kids	16	286,4
16	Bike Total	21	375,9				
17	RC Wettmannstätten II	21	375,9	12-Stunden-E-Bike			
18	RC Wettmannstätten III	21	375,9	1	Biker Kids	16	286,4

Ökoregions-Mitglieder haben viele Vorteile!

Bei den zahlreichen unten angeführten Unternehmen der Ökoregion gibt es für Mitglieder des Vereins Ökoregion Kaindorf spezielle Vergünstigungen. Durch diese Aktion soll allen Mitgliedern, die innerhalb der Ökoregion einkaufen oder Dienstleistungen in Anspruch nehmen ein Vorteil verschafft werden. Jedes Mitglied erhält

einen Aufkleber mit dem es sich in den Geschäften als offizielles Mitglied des Vereins ausweisen kann. Die Angebote werden alle zwei Monate geändert und im Einblick, sowie auf der Homepage der Ökoregion veröffentlicht. Durch das Einkaufen bei unseren heimischen Unternehmen stärken wir unsere regionale Wirtschaft und

sichern unsere Arbeitsplätze. Wenn auch Sie Mitglied im Verein Ökoregion Kaindorf werden möchten, können Sie sich einfach im Vereinsbüro anmelden.

Der Jahresbeitrag beträgt 10,- Euro. Büro Ökoregion Kaindorf: Telefon: 03334/41326-0, office@oekoregion-kaindorf.at

Autohaus Ebner (Kaindorf)

Jeder Kunde erhält bei einer Reparatur in der allgemeinen Werkstatt im Autohaus Ebner (ab 500,- Euro) einen Gutschein im Wert von Euro 100,- für Spengler- bzw. Lackierarbeiten. Bei Reparaturen von Karoserieschäden erhält man einen Gutschein im Wert von 50 Euro für die allgemeine Werkstatt.

Atelier Santoni (Ebersdorf): Minus 15 % auf alle Kunstwerke (Feinschichtaquarell-, Feinschichtacryl- und Ölbilder, alle Formate: von 21 x 21 cm bis 210 x 300 cm)

Bäckerei Schirnhof (Kaindorf): Beim Kauf von 10 Semmeln - gibt's ein Weckerl nach Wahl gratis dazu.

Bike total (Kaindorf): 01.08 - 30.09 Alle Räder Mod. 2010 -16%, 1.10 - 30.11 Alle Überschuhe sowie lagernde Winterbekleidung -15%.

Biobauernhof Loidl (Kaindorf): Minus 10 % auf Getreideprodukte (Mehle, Flocken, Müsli...)

Blumenparadies (Kaindorf): 5 % auf alles

Cafe Hat up (Ebersdorf): Zu jedem Eisbecher gibt's Waffel gratis und jeder Cocktail ist um 0,40 Cent ermäßigt.

Dorfstub'n Ebersdorf: minus 10% auf alle unsere Pizzen.

Dienersdorfer Seifenmanufaktur: 10 % auf alle Seifen.

Flechl GmbH (Kaindorf): Beim Kauf eines Kachelofens erhalten Sie in der gleichen Glasur der Kacheln einen Aschenbecher und eine Obstschale dazu.

Frisör Riedl Anita (Ebersdorf): 10 % auf alle Dienstleistungen.

KARMA Consulting (Ebersdorf) - Ingrid Gerngroß-Jeitler (SHIATSU): -10 % auf alle Behandlungen.

Kaufhaus Scheibhofer (Kaindorf): Vöslauer 1,5l im 6er Tray a Euro 0,65/Flasche für Mitglieder Euro 0,45/Flasche.

Kern Karl GmbH (Hofkirchen): Bei einer Einkaufssumme ab Euro 5.000,- inkl. MwSt. wird ein Sonnenschutzprodukt im Wert von Euro 300,- inkl. MwSt. dazu gegeben.

Malerei Herbsthofer (Kaindorf): Bei Bareinkäufen in der Farbenhändler erhalten Mitglieder Zubehör (Pinsel, Roller, Abdeckmaterial etc.) im Wert von 10 % des Einkaufs gratis dazu.

Musikfriseur Adi Muhr (Kaindorf): Auf alle Styling-Produkte -10 % (ausgenommen sind Aktionen).

Nah & Frisch Ebersdorf: Ab einem Einkauf von 20,- Euro erhält man eine Flasche 1,5 l Mineralwasser von Minaris gratis.

OMV Tankstelle Janisch (Kaindorf): Auf alle Dienstleistungen z. B. Autowäsche, Ölwechsel, Reifenwechsel, Glühbirne tauschen, Innenreinigung etc. - 10 %.

Reconnection Santoni: Reconnective Healing: statt 81,- Euro um 72,- Euro! Behandlung inkl. Besprechung dauert ca. 1 1/2 Stunden.

Reitsportzentrum Schöneegg: Je Reitstunde 1 Gratis-Getränk.

Rodler (Kaindorf): Ab Euro 25,- Bareinkauf: Nah&Frisch-Markt: 6x1,5l Vöslauer gratis, Baumarkt: Gelsenlicht gratis.

Södieb (Ebersdorf): 1 Tageseintritt für 1 Person (H₂O oder Bad Waltersdorf) ab einem Auftragsvolumen von Euro 1.000,-.

Steinbauer (Kaindorf): Eisspass

Teichstubb (Kaindorf): Ab einer Speisen-Konsumation von 2 Personen und 1 Kind: Ein Familieneisbecher gratis.

Zach GmbH (Kaindorf): 10 % Rabatt auf alle Energiesparlampen, LED Leuchtmittel, DML Leuchtmittel und Scheinwerfer.

Zach Josef GmbH (Dienersdorf): Ab einer Einkaufssumme von Euro 5.000,- inkl. MwSt. (gesamte Produktpalette) ist ein Sonnenschutz (Rollo, Innenjalousie oder Raffstore) im Wert von Euro 300,- inkl. MwSt. gratis!

Jeden letzten Donnerstag im Monat: Förder- und Energieberatung

Beginnend mit 28. August wird jeden letzten Donnerstag im Monat zwischen 15 und 19 Uhr im Büro der Ökoregion Kaindorf ein Fördersprechtag mit Energieberatung angeboten. Lange Fahrten in die Nachbarbezirke oder nach Graz sind nicht mehr notwendig!

In Kooperation mit der „Lokalen Energieagentur - LEA GmbH“ können die Bewohner der Ökoregion und der umliegenden Gemeinden die angeführten inhaltlichen Angebote monatlich nutzen:

- Beim Bau von **Biomasseheizungen, Solaranlagen zur Warmwasseraufbereitung und Heizungsunterstützung** oder **Photovoltaikanlagen** können Förderungen vom Land Steiermark lukriert werden. Am Servicetag werden die Anträge gemeinsam ausgefüllt und entgegengenommen.
- Beim Bau eines Eigenheimes erhält man eine **Eigenheimförderung** des Landes Steiermark. Als **Voraussetzung** ist ein **Energieausweis** vorzulegen. Durch diese Zusammenarbeit können die notwendigen Unterlagen abgegeben werden sowie Beratungsgespräche erfolgen.
- Um die Eigenheimförderung vom Land Steiermark zu erhalten, ist die **Stellungnahme einer Energieberatungseinrichtung** notwendig. Beim Fördersprechtag werden Unterlagen für die Stellungnahme entgegengenommen.
- Für **Wohnhaus-Sanierungen** (Dämmungen, Fenstertausch) sind ebenfalls Förderungen des Landes möglich. Dazu wird vorgeschrieben, eine **Förderberatung** in Anspruch zu nehmen und einen **Energieausweis** vorzulegen.

Wenn Sie längere Beratungen in Anspruch nehmen wollen, bitten wir um Terminvereinbarungen mit dem Büro der Ökoregion, damit keine unnötigen Wartezeiten entstehen. Unterlagen



können jederzeit auch zu den normalen Öffnungszeiten im Büro der Ökoregion abgegeben werden.

Am besten sollte eine Förder- und Energieberatung noch vor der Kaufentscheidung genutzt werden. Dadurch können Sie die die Energienutzung möglichst effizient gestalten, das heißt, mit möglichst geringen Investitionskosten langfristig Geld sparen.

Die Lokale Energieagentur - LEA GmbH ist in der Oststeiermark bereits seit vielen Jahren erfolgreich etabliert und eine amtlich anerkannte Energieberatungsstelle. Sie hat die Berechtigung im Auftrag vom Land

Steiermark als Einreichstelle die angeführten Förderansuchen abzuwickeln.

Kontakte:

Ökoregion Kaindorf
8224 Kaindorf 15
Tel.: 03334-31426
E-Mail: office@oekoregion-kaindorf.at
Web: www.oekoregion-kaindorf.at

Lokale Energieagentur - LEA GmbH
Auersbach 130, 8330 Feldbach
Tel.: 03152-8575-500
Email: office@lea.at
Web: www.lea.at

Wieso einen Energieausweis erstellen lassen?

Durch energiesparende und nachhaltige Bauweise soll der zukünftige Energieverbrauch eines Gebäudes und somit auch das Freiwerden von umweltschädlichen Treibhausgasen möglichst gering gehalten werden.

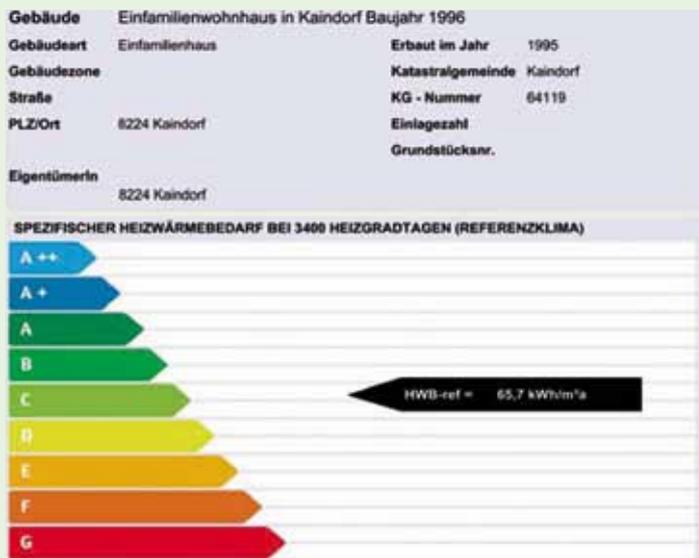
Durch umweltgerechtes, energiesparendes Bauen oder Sanieren Ihres Objektes gewinnen Sie mehrfach. Sie können langfristig von wesentlich niedrigeren Heizkosten und einem höheren Wohnkomfort profitieren - und Sie schonen Umwelt und Klima.

Um darstellen zu können, welchen Heizwärmebedarf ein bestehendes oder geplantes Gebäude hat oder auch nach einer Sanierung haben wird, benötigt man einen Energieausweis.

Der Energieausweis berücksichtigt die Wärmeverluste an der Gebäudehülle und die Energiegewinne durch Fenster und Glaselemente ins Gebäude. Auch Wärmegevinne im Hausinneren durch Elektrogeräte, Kochen usw. werden mit dem Energieausweis bilanziert und dargestellt.

Das Ergebnis ist die Energiekennzahl. Sie gibt an, wie viel Heizwärme ein Objekt im Jahr unter genormten Bedingungen am tatsächlichen Standort benötigt. Die ermittelte Energiekennzahl kann im weitesten Sinn mit dem durchschnittlichen Treibstoffverbrauch eines Autos verglichen werden und ist ähnlich aussagekräftig (Beispiel: Energiekennzahl 50 kWh/m²/Jahr 5l/100km).

Die Erstellung eines Energieausweises muss durch dafür befugte Personen erfolgen, wie: Architekten, Baumeister, Zimmermeister, sonstige Befugte (Energieberater, Energieagenturen), Zivilingenieure und technische Büros einschlägiger Fachrichtung.



e-one
the green power

Spitzen-Förderung für neue E-Roller!

Im E-Roller Fachgeschäft e-one in Kaindorf sind die neuesten E-Roller-Modelle eingetroffen. Durch ein Sonderprogramm der Ökoregion gibt es jetzt einmalige Fördermöglichkeiten! Näheres im Geschäft in Kaindorf 286 oder unter 0664/82 93 923

Bis zu 40% Förderung!

Umweltschonend und günstig!
Die Betriebskosten für die E-Roller von e-one betragen für 100 km nicht mehr als 50-60 Cent

Logos: klimaschutz, energie, klima, Ökoregion

BIKE total
all about bikes.

Fahrrad-Fachgeschäft in Kaindorf!

Das neue Fahrrad-Fachgeschäft in Kaindorf bietet alles was das Radler-Herz begehrt. Die neuesten Bikes aller Kategorien. Von Rennrädern über Mountain-Bikes bis hin zum praktischen Alltagsrad. Beratung, Verkauf und Service.

Öffnungszeiten:

Montag: 9:00 - 12:00
15:00 - 18:00
Dienstag-Freitag: 15:00 - 18:00
Samstag: 8:00 - 12:00

Bike-Total Radsport Holzer KG
8224 Kaindorf 286, Mobil: 0664 23 800 67
Tel.: 03334/30428, www.bike-total.at

Sommer-Öffnungszeiten
Mo-Fr: bis 19 Uhr



zach
HEIZ- & HAUSTECHNIK

Gratis Energie-Lieferant:
SONNE!

ZACH – Ihr kompetenter Partner
für Solar & Photovoltaik



**HAUPTPREIS
ALARMANLAGE
UM € 3.000,-**

Kaindorf, T: 03334 / 2205
Pöllau, T: 03335 / 2304

www.zach.cd

Ökoregion-Tennis-Trophy

16 Herren-Doppel-Teams kämpften am 19. Juni 2010 um die erste Ökoregion-Tennis-Trophy in Hofkirchen. Den Wanderpokal nahmen Karl Scheibelhofer und Siegfried Weber als Sieger entgegen. Als Besonderheit wurde die Trophy von einem ganz nach ökologischen Kriterien ausgerichteten. Alle Spieler mussten zur Veranstaltung mit dem Fahrrad anreisen. Auch die Besucher wurden gebeten, dieses Tennisfest mit dem Fahrrad zu besuchen. Das Bier wurde von der Privatbrauerei Gratzer mit einer Pferdekutsche geliefert. Alle Säfte und Weine kamen aus der Region und wurden ausschließlich in wiederverwendbaren Bechern bzw. Gläsern serviert. Das Speisenangebot kam von der Firma Schirrhofer, das Gebäck von unseren heimischen Bäckereien. Als Siegespodest dienten Strohhallen.

Viele nutzten die Gelegenheit für einen gemeinsamen Familienradausflug mit gemütlichem Ausklang beim Tennisfest in Hofkirchen. Jeder Besucher,

der mit dem Fahrrad kam, erhielt als Dankeschön ein Gratis-Getränk. Unterstützt wurde die Veranstaltung zusätzlich von der Ökoregion Kaindorf, den Firmen Sonnenerde, Mobileshop Kahr (Birkfeld), Volksbank Hartberg, Florian Loidl - Versicherungsmakler und die Firma Schirrhofer.

Diese Veranstaltung, initiiert von Manfred Hofer (Tennisverein Dienersdorf) & Josef Fink (Tennisverein Hofkirchen) soll in den folgenden Jahren jeweils von einer anderen Gemeinde ausgerichtet und zu einem Fixpunkt im Jahresprogramm der Ökoregion Kaindorf werden.



v.r.n.l. Fink Sepp, Kutscher Prem Hermann, Prem Hans, Gratzer Alois, Hofer Manfred



Die Sieger des A-Bewerbs.

- | | | |
|-----------|---|---------------|
| A-Bewerb: | 1. Platz.: Karl Scheibelhofer / Siegfried Weber | (Kaindorf) |
| | 2. Andreas Cividino / Helmut Lang | (Hartl) |
| | 3. Reinhard Stachl / Markus Oswald | (Hofkirchen) |
| | 4. Sepp Fink / Martin König | (Hofkirchen) |
| B-Bewerb: | 1. Platz.: Gerhard Pamstl / Josef König | (Hartl) |
| | 2. Rudi Feichtinger / Fredl Felber | (Hofkirchen) |
| | 3. Manfred Hofer / Stefan Wiener | (Dienersdorf) |
| | 4. Sigi Knöbl / Mario Lang | (Dienersdorf) |

Herbsthofer - Erster klimaneutraler Malerbetrieb

Zweifacher Trigos-Preisträger präsentiert Nachhaltigkeitsbericht.

Am 23. Juni präsentierte Johannes Herbsthofer bei einem nachhaltigen Frühstück unter der Anwesenheit von Umweltlandesrat Ing. Manfred Wegscheider, den Bürgermeistern der Ökoregions-Gemeinden, zahlreichen Vorstandsmitgliedern der Ökoregion, Dir. Mag. Nikolaus Juhasz von der BKS-Bank (Organisator der Trigos-Verleihung in der Steiermark), Mag. Florian Ferl von der Wirtschaftskammer Hartberg, Landtagsabgeordneten Wolfgang Böhmer und noch vielen weiteren Freunden des klimaneutralen Betriebes seinen ersten Nachhaltigkeitsbericht.

Für die in zwei Jahren erreichte, über 50%-ige CO₂-Reduktion seines Betriebes und sozialer Maßnahmen wurde Johannes Herbsthofer 2008 mit dem „TRIGOS für Ökologie“ und der Nominierung für den „Österreichischen Klimaschutzpreis“ ausgezeichnet.

2010 wurde er für die konsequente Fortsetzung seines Weges bis hin zur Klimaneutralität mit dem „TRIGOS Steiermark“ und mit der Nominie-

rung für den Österreich - TRIGOS in der Kategorie Ökologie belohnt.

Mit den ehrlich gemeinten Worten von LR Wegscheider „Sie sind ein Pionier“ bedankte sich der Umweltlandesrat auch für die Erstellung eines Nachhaltigkeitsberichtes, in dem Johannes Herbsthofer für jedermann leicht nachvollziehbar erklärt, wie ein Kleinbetrieb CO₂-neutral werden kann.

Herbsthofer dokumentiert in seinem Bericht aber nicht nur Klimaschutzmaßnahmen, sondern auch die soziale Dimension seines Wirkens und den ökonomischen Erfolg, ohne den leider auch die besten Absichten und Ideen nicht umsetzbar wären. Da dieser Bericht eine Einladung ist, gemeinsam einen nachhaltigen Weg zu beschreiten, kann man ihn natürlich jederzeit in der Farbenhandlung oder im Ökobüro erhalten.

Gleichzeitig mit seinem Nachhaltigkeitsbericht präsentierte Herbsthofer auch seinen neuen Beratungsraum, in dem ab sofort alle computeranimierten Farbewürfe in HD-Großformat präsentiert werden können.



Wenn das Wasser rinnt...

... lässt sich mit wenigen Handgriffen Abhilfe schaffen!



Jede/r von uns verbraucht pro Tag 120 bis 150 Liter Wasser. Vieles davon kann durch sinnvolle Nutzung eingespart werden. Ein undichter Wasserhahn vergeudet pro Tag bis zu 17 Liter. Im Jahr sind das etwa 6.000 Liter! Kontrollieren Sie tropfende Hähne auf Dichtheit und wechseln Sie gegebenenfalls die Dichtung. Eine Dusche benötigt bis zu 70 Prozent weniger Wasser und Energie als ein Vollbad. Eine rinne WC-Spülung schickt bis zu 50 Liter pro Tag ungenutzt in den Kanal.

Regenwasser für die Blumen

Weiches Regenwasser eignet sich besonders gut für die Gartenbewässerung. Sammeln Sie daher das wertvolle Wasser vom Himmel und nutzen Sie es zur Bewässerung. Die gute alte Regentonne kann zum Befüllen der Gießkanne herangezogen werden. Für den Anschluss des Gartenschlauches eignen sich geschlossene Regentonnen mit unterschiedlichem Volumen und einer vorgeschalteten Filterung. Regenwasseranlagen für die Gartennutzung arbeiten mit einem unterirdischen Tank, einer mechanischen Filterung und einer Pumpe.

Diese Rubrik ist eine Initiative der Arbeitsgruppe Bewusstseinsbildung vom Verein Ökoregion Kaindorf. Damit soll auf einfache Möglichkeiten der positiven Einflussnahme auf unsere Umwelt aufmerksam gemacht werden. www.oekoregion-kaindorf.at

Freizeitzentrum Ebersdorf eröffnet

Mit einem großen Fest wurde am 27. Juni 2010 das Freizeitzentrum Ebersdorf eröffnet. Ca. 500 Gäste nahmen daran teil.

„Ein jedes Ding muss Zeit zum Reifen haben,“ zitierte Bgm. Maier in seiner Eröffnungsansprache William Shakespeare. Bereits 2004 wurde das Grundstück für das Freizeitzentrum angekauft. 3 Jahre später, 2007, wurden der Fußballplatz und der Kinderspielplatz in Betrieb genommen. Und wiederum 3 Jahre später - 2010 ist nun das Freizeitzentrum eröffnet worden. Diese längeren Vorbereitungs- und Bauphasen hängen damit zusammen, dass bei der Umsetzung des Projektes nicht die Geschwindigkeit im Vordergrund stand, sondern „Qualität“, „gemeinsames Überlegen und Umsetzen“ sowie „Mehrfachnutzen und Synergieeffekte“. Die ersten Überlegungen wurden bereits vor fast 10 Jahren angestellt, da Ebersdorf keinen Kinderspielplatz hatte, obwohl es eine der kinderreichsten und jüngsten Gemeinden der Region ist. Der Fußballplatz war nicht ideal ge-



Bauausschussobmann Josef Pörtl, DI Martin Weinhandl, Ing. Stefan Polak und DI Silvia Kerschbaumer-Depisch, LR a.d. Präs. Erich Pörtl, Bischofsvikar Dr. Willibald Rodler, Staatssekretär Dr. Reinhold Lopatka, Bgm. Gerald Maier, BO Hartberg-Süd Alfred Igel, ESV-Wagenbach Obmann Andreas Hofer, LFW ASVÖ Stmk. Herbert Reisenhofer



Bgm. Gerald Maier, Staatssekretär Dr. Reinhold Lopatka, LR a.d. Präs. Erich Pörtl, ESV-Wagenbach Obmann Andreas Hofer testen die neue Stockschützenanlage



gen und wurde daher nicht angenommen. Der Stockschützenplatz wurde zwar gut angenommen, war aber auch nicht gerade ideal gelegen. Eine Stockschützenhalle war auch schon jahrzehntelang Wunsch des ESV Wagenbach.

Ein Platz nahe dem Gemeindezentrum wurde als ideal für den Freizeit- und Sportbereich ausgewählt:

- von der Schule und vom Kindergarten leicht erreichbar und damit auch für den Unterricht zu nutzen.
- Parkplätze sind bereits vorhanden. Die neuen Parkplätze können auch für das Gemeindezentrum genützt werden.
- Bei Veranstaltungen im Gemeindezentrum kann der Kinderspielplatz mitbenutzt werden.
- Belebung des Ortskernes

2004 ergab sich die Gelegenheit, das Grundstück im Tauschweg zu erwerben. Danke an die Familie Ziegner! Mit der Planung wurde das Büro Depisch in Fürstenfeld beauftragt. Planungsvorgaben waren:

- Fußballplatz mit Sporthaus
- Stockschützenhalle mit Clubhaus
- Kinderspielplatz
- Fitnessraum

Das Nutzungskonzept war gemeinsam - Gemeinde mit des ESV, mit der Jugend und den Kinderbetreuerinnen zu entwickeln.

2007 wurden der Fußballplatz und der Kinderspielplatz in Betrieb genommen. Als Fußballfeld wurde vor-

erst - in Abstimmung mit den Nutzern - ein Kleinfeldplatz errichtet. Der neue Platz ist erweiterbar. Sogar bis zur Flutlichtanlage ist alles vorbereitet.

Der Platz wurde bereits sehr gut angenommen. Es ist nicht einem Fußballverein vorbehalten, sondern steht allen Bewohnern zur Verfügung, die gerne spielen möchten.

Der Kinderspielplatz wurde sehr großzügig ausgestaltet. Er ist wohl einer der größten der gesamten Umgebung. Daher ist seither auch ein reger Familientourismus nach Ebersdorf entstanden. Aus vielen umliegenden Gemeinden kommen Familien mit Kindern zu uns.

2008 ging es an die Umsetzung des Sporthauses:

Die Vorgaben:

- Kein Luxus, kein Prestigeobjekt, aber qualitativ hochwertig und wo möglich gemeinsame Nutzungsmöglichkeiten.

- Die Größe der Stockschützenhalle den Notwendigkeiten angepasst.

- Umkleiden und Brausen sind sowohl von den Fußballern als auch von den Benutzern des Fitnessraumes zu benützen. Der Fitnessraum geht im Herbst in Betrieb.

- Die WC-Anlagen im vorderen Bereich werden von den Stockschützen benutzt und dienen gleichzeitig als öffentliche WC-Anlagen für den Kinderspielplatz und die Besucher der Fußballspiele.

- Vom Clubraum des ESV aus können auch bei Fußballspielen die Besucher und Zuseher versorgt werden.

Danke an alle, die beim Planen und beim Ausführen dieser Anlage mitgeholfen haben. Alle Beschlüsse im Gemeinderat wurden einstimmig gefasst. Durch die begleitende Kostenkontrolle konnten die Baukosten nicht nur eingehalten, sondern erheblich unterschritten werden. Ca. 40 % der Baukosten werden als Bedarfszuweisungen vom Land Steiermark übernommen.

Danke an den ESV Wagenbach, der beim Planen, bei vielen Bauausschusssitzungen, aber auch manuell und finanziell mitgeholfen hat. Die Malerarbeiten des gesamten Hauses wurden durch den ESV übernommen. Die Kosten für die Einrichtung des Clubhauses wurde zur Gänze vom ESV getragen.

Danke an alle Firmen, die mitgearbeitet haben. Ganz bewusst wurde versucht, mit den Betrieben aus der Gemeinde, der Ökoregion und der näheren Umgebung zusammenzuarbeiten. Nur drei Firmen (Kulmer, IPT und AGROPAK) stammen nicht aus dem Bezirk Hartberg.

Modenschau in Ebersdorf

Gelungene Zusammenarbeit von Schule und Wirtschaft.

Am 17.6.2010 standen die Schülerinnen der 1. Klasse der Hauswirtschaftsschule der Höheren Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe Hartberg im Mittelpunkt. Unter dem Motto „Gepflegte Neuheiten“ präsentierten sich die jungen Damen und ein Herr einmal von einer ganz anderen Seite - einfach von der besten. Die geladenen Gäste wurden mit einer tollen Modenschau im Kulturzentrum Ebersdorf überrascht. Das modische Outfit - selbst genähte Cocktailkleider - wurde vom kreativen Styling der Haarschneiderei Anita aus Ebersdorf, dem passenden Schmuck der Fa. Luna, sowie den perfekt gestylten Nägeln vom Nagelstudio Nadine Rechberger und der Fußpflege von Barbara Gmeiner unterstützt. Für das passende Make-up

sorgten die Expertinnen von Marionnaud. Auch die musikalische Umrahmung war ein Gedicht. Johannes Spanner stellte sein großes Können an der Harmonika unter Beweis. Nach dieser Präsentation gab es noch einen gemütlichen Teil. Auch für diesen kulinarischen Abschluss sorgten die SchülerInnen selbst.



FLECHL® Fliesen
Unsere neuesten Sommerangebote!

Trendige Designer-Fliesen!

Fliesen-Ausstellung in Kaindorf bei Hartberg:

8224 Kaindorf 358, Tel: 03334 / 410 99, www.flechl-kachelofen.at

FLECHL® Kachelöfen
bringt Wärme in Wohnen.

! Riesige Kachelofen-Ausstellung Besuchen Sie uns!

Flechl-Ausstellung in Kaindorf bei Hartberg:

8224 Kaindorf 358, Tel: 03334 /410 99, www.flechl-kachelofen.at

Gemeindeausflug Tiefenbach

Der diesjährige Tiefenbacher Gemeindeausflug fand am Samstag, dem 15. Mai 2010 statt und führte diesmal ins Mürztal und Joglland.

Erstes Reiseziel war die Bezirkshauptstadt Mürzzuschlag, wo das Südbahnmuseum und das Wintersportmuseum jeweils mit einer Führung besichtigt wurden. Nach der Besichtigung des

Südbahnmuseums gab es eine Fahrt mit dem Bummelzug durch Mürzzuschlag zum Wintersportmuseum.

Am Nachmittag ging die Fahrt weiter über den Pfaffensattel nach St. Jakob im Walde. Dort wurde das „Kräfte reich“ mit einer Führung besichtigt. Zum Abschluss dieses sehr schönen und interessanten Ausfluges wurde die „Bratlalm“ in Wenigzell besucht.



Die Tiefenbacher Ausflugsgruppe beim Kräfte reich in St. Jakob im Walde.

Look - Geschäftsübernahme

Das Kaindorfer Modegeschäft „Look“ wurde am 1. Juli von „Peperl“ Bratusek übernommen. Am 2. und 3. Juli gab es aus diesem Anlass ein Shopping Wochenende mit tollen Angeboten und Attraktionen. Der Einstieg war sehr vielversprechend und „Peperl“ freut sich in ihrer Geschäftsstelle am Ortsende von Kaindorf Richtung Pöllau auf jeden Kunden.

Fündig werden im Modegeschäft für sie und ihn alle Damen und Herren von Größe 36 bis Größe 52. Aber im „Look“ bekommen Sie nicht nur Mode, sondern auch Accessoires, bestickte Handtücher und Gutscheine für jeden Anlass. Bei der jüngsten Aktion der Jungunternehmerin gibt es an jedem

13. des Monats minus 13 Prozent auf gekennzeichnete Ware. Erreichen können Sie „Peperl“ Bratusek unter der Telefonnummer 0664/9375438. Geöffnet ist das Geschäft von Montag

bis Donnerstag von 08.30-12.00 Uhr und von 14.30-18.00 Uhr, am Freitag von 08.30-12.00 Uhr und von 14.30-19.00 Uhr sowie am Samstag von 08.30 - 12.00 Uhr.



„Peperl“ Bratusek mit ihrer jüngsten Aktion: -13% an jedem 13. des Monats.



Das Geschäftslokal

Karl Posch neuer Gemeindegassier

Karl Posch, geb. 17.03.1954, besuchte die Volksschule in Ebersdorf, die Hauptschule in Kaindorf und das Poly in Hartberg. Danach absolvierte er die Landwirtschaftliche Berufsschule in Schielleiten und wurde in der Fachschule in Kirchberg zum landwirtschaftlichen Facharbeiter ausgebildet. Seit 1976 ist er als Angestellter im Vermessungsbüro in Hartberg tätig. In der Jugendzeit war er im Vorstand der Landjugend Hartberg bzw. im Bezirksvorstand aktiv tätig. Weiters als Vorstandsmitglied im Maschinenring Hartberg-Süd, davon 2 Perioden als Kassier; seit 1975 im Vorstand

des Bauernbundes Wagenbach bzw. Ebersdorf davon 20 Jahre Obmann in der Ortsgruppe Wagenbach, 20 Jahre Gemeinderat in Ebersdorf.

1978 heiratete er seine Frau Gertrude, geb. Gruber, die aus Schildbach stammt. Sie ist Hausfrau und führt mit ihm gemeinsam den land- und forstwirtschaftlichen Betrieb in Wagenbach-Eck 9, der ca. 21 ha umfasst. Gemeinsam haben sie 3 Töchter: Gertraud, 29 Jahre, Dipl.-Ing. für Wirtschaft und Bau; Eva-Maria, 27 Jahre, Pharmazeutisch-Kaufmännische-Assistentin; Elisabeth, 25 Jahre, Behindertenpädagogin.



Gemeindegassier Karl Posch mit seiner Frau Gertrude.

Kaindorferin gewann Schulwettbewerb

Veronika Teubl aus Kaindorf gewann bei insgesamt 90 eingereichten Projekten den Schulwettbewerb „TANNO-Innovationen aus Tannenholz“!

Der Wettbewerb

Die Arge „TANNO- Innovationen aus Tannenholz“ veranstaltete einen Wettbewerb, bei dem es darum ging, den Werkstoff Holz als regionalen und nachhaltigen Baustoff für Schüler und Studenten interessant zu machen und Lösungen für eine Verbindung zwischen alt und neu zu finden. Ende April wurden 90 eingereichte Projekte aus drei Schulen (HTL Zeltweg, HTL Pinkafeld, HTL Mödling, Abteilungen Holztechnik, Hochbau, sowie Innenraumgestaltung und Möbelbau) von einer fachkundigen Jury nach Kriterien wie Innovation, Kreativität, Umsetzbarkeit und Umgang mit bestehenden Strukturen im Joglland bewertet (Für weitere Informationen zum Wettbewerb siehe unter www.tanno.at). Im Anschluss an den erfolgreichen Waldbauern-tag Ende Juni in St. Jakob im Walde wurden die Preise des Schulwettbewerbs vergeben. An dieser Stelle dürfen wir Veronika Teubl zu ihrem 1. Preis in der Kategorie Möbel gratulieren!

Das Siegerprojekt

Im Rahmen der Diplomarbeit entstand ausgehend vom Bauernschrank ein Möbelprogramm - Bett (zwei Varianten) mit Nachtkästchen, Kasten und Kommode, bei dem die klassische Rahmenkonstruktion das markante Detail darstellt. Der Rahmen dient als Gestellkonstruktion beim Bett, ist Rahmung für ein Betthaupt und Funktionselement für eine seitliche Nutzung bei Kasten und Kommode. Verbun-

den mit traditionellen Textilien, wie Giesswein, sind diese ursprünglich traditionellen Möbel in der heutigen Zeit der „Moderne“ angekommen. Einige Tischlereien haben bereits ihr Interesse bekundet, das „Schlafzimmer Joglland Neu“ zu realisieren.

Und was hat sie in Zukunft vor?

Im Herbst wird Veronika Teubl ihre Ausbildung mit der Diplomprüfung abschließen. Danach wird sie in die Arbeitswelt einsteigen, wo sie sich am liebsten in einer Tischler-Werkstätte sehen würde.

Für ihre Zukunft wünschen wir ihr, dass sie den richtigen Weg findet und ihre Wünsche in Erfüllung gehen!



Streuobst setzen - Projekt „eva & adam“

Streuobstkulturen sind ein jahrhundertealtes traditionelles Gut in unserer Landschaft. Die Hochstammkulturen prägen das Landschaftsbild und sind ein wertvoller Lebensraum für Pflanzen und Tiere. Darüber hinaus gibt es in unserer Region sehr viel Wissen über alte Streuobstsorten und deren Verwendung in Küche und Keller. Das Projekt „eva & adam“ beinhaltet sowohl eine Baumpflanzaktion, sowie auch in weiterer Folge Aktionen im Bereich Qualifizierung, Verarbeitung, Marketing und Forschung. Alle sind herzlich eingeladen, sich zunächst am ersten Schritt, der Baumpflanzaktion zu beteiligen. Dabei ist es egal ob 1 Baum oder 100 Bäume gepflanzt werden. Auch die Sorte kann selbst bestimmt werden: Birne, Apfel, Zwetschke, Kirsche... - Hochstammbäume als Streuobstwiese oder Einzelbäume sollten es sein.

Alle Interessierten werden gebeten, sich unter folgenden Kontaktmöglichkeiten zu melden.

IG Streuobst c/o LAG Oststeirisches Kernland
Tel.: ++43(0) 33 35 / 42 10, Fax: ++43(0) 33 35 / 42 35
Mob.-Tel.: 0664 / 83 39 319
e-mail: streuobst@naturpark-poellauertal.at



Erfolgreich...

Bettina Schirnhofner

Sie besuchte die Volksschule in Ebersdorf und die Realschule in Bad Waltersdorf. In der Zeit von 2005 - 2010 besuchte sie die BAKIP mit Zusatzausbildung Krippenpädagogin in Hartberg. Im Mai legte sie die Matura mit ausgezeichnetem Erfolg ab. Da sie gerne im Krankenpflegebereich arbeiten möchte, hat sie sich in der Krankenpflegeschule in Graz angemeldet.

Chiara Victoria Gerngroß

besucht derzeit die 3. Klasse Unterstufe des Gymnasiums Hartberg. Im Rahmen der außerschulischen Literaturwerkstatt hat sie am Textwettbewerb zum Thema „Zufall“ teilgenommen. Eingereicht wurde eine Kurzgeschichte mit dem Titel „573 km“, in dem es um ein Mädchen geht, welches zu ihrer Oma zieht und...

Sie hat mit ihrem Beitrag in ihrer Altersgruppe österreichweit den 1. Preis erreicht!

Der Siegerbeitrag wird in einem im Dezember 2010 erscheinenden Buch veröffentlicht werden. Zusätzlich wurde Chiara als Preisträgerin zu einer einwöchigen Schreibwerkstatt nach Dänemark eingeladen, welche sie Ende Juli besuchen wird. Wir gratulieren dem jungen Literaturtalent auf das Herzlichste!

Christoph Goger - Internationaler Wettbewerb KÄNGURU DER MATHEMATIK 2010

Dieser Bewerb wird in ca. 30 verschiedenen Staaten zur gleichen Zeit mit den gleichen Beispielen im Multiple-Choice-System durchgeführt und ist somit der größte Wettbewerb dieser Art. Freude am Denken und Pro-

blemlösen, Konzentration und Können waren notwendig, um bei diesem Bewerb erfolgreich zu sein.

180000 SchülerInnen nehmen jährlich an diesem Wettbewerb teil. Christoph Goger zählt mit seinem Ergebnis zu den 15 besten Mathematikern Österreichs und konnte sich somit für den Bundeswettbewerb qualifizieren! Er wurde im Weißen Saal der Grazer Burg für seine Spitzenleistungen geehrt. Zu diesem beachtlichen Erfolg beglückwünschten ihn Landesrätin Mag. Elisabeth Grossmann und LSI Rupert Dirnberger.

DI Andreas Rechberger

Er besuchte die Volksschule in Ebersdorf, die Realschule in Bad Waltersdorf und die HTBLA für Steuerungs- und Regelungstechnik in Weiz. Nach dem Präsenzdienst studierte er an der Technischen Universität Graz das Bachelorstudium Softwareentwicklung und Wissensmanagement und anschließend das Masterstudium Softwareentwicklung und Wirtschaft, wo er sich für die Themenbereiche Wissensmanagement und Web-Technologien spezialisiert hat. Kürzlich beendete er das Studium und erlangte den akademischen Titel Dipl.-Ing. Neben dem Studium und während der Schulzeit hat er im elterlichen Betrieb Computersysteme erstellt und betreut. Ab Anfang Juli ist er als Softwareentwickler für die Firma Apus in Graz im Bereich Flugsicherung tätig.

Großartiger Erfolg für Charly Nöhrrer mit seinem Weingut Glatz

Bei der diesjährigen Landesmeisterschaft der steirischen Weine konnte Charly Nöhrrer mit dem Blauen Zwei-



Prämierung Weingut Glatz

gelt 2009 den Landesmeistertitel in der Gruppe Klassische Rotweine gewinnen. Das heißt, dieses Jahr kommt der beste steirische Zweigelt aus Ebersdorf bzw. Bad Waltersdorf. Verkostungsnotiz: Dunkles Rubinrot mit violetten Reflexen, feinblumiges Bukett nach Brombeer und Kirschen, kräftiger Körper mit zartherbem Abgang. Beziehen kann man diesen Siegerwein bei der Fam. Nöhrrer oder im Weingut Glatz Bad Waltersdorf.

Sofie Lunacek

Sie besuchte die Volks- bzw. Hauptschule in Bad Waltersdorf, weiters das Bundesoberstufenrealgymnasium in Hartberg, welches sie im Juni 2010 mit der Matura erfolgreich abschloss. Erst möchte sie als Au-pair nach Amerika gehen, danach studieren oder die Pädak besuchen, da sie mit Kindern sehr gut umgehen kann.

Wolfgang Fleck

Er besuchte 4 Jahre die Volksschule in Ebersdorf, 4 Jahre das Realgymnasium Hartberg, 5 Jahre die HTL Pinkafeld, Abteilung Computer- und Leittechnik mit Schwerpunkt Elektronik, welche er im Juni 2010 mit der Matura mit gutem Erfolg abschloss. Im Juli wird er zum Bundesheer einberufen.



Bettina Schirnhofner



Chiara Viktoria Gerngroß



Christoph Goger



Andreas Rechberger



Sofie Lunacek



Wolfgang Fleck

Kaindorfer Ferienspaß 2010

Auch heuer ist der Ferienspaß wieder ein großer Erfolg. Bereits in der letzten Schulwoche startete das engagierte Team rund um Karin und Ewald Ammerer mit einem Eröffnungsfest. Es folgte ein Wikingerfest, die Reise um die Welt und die Sommerolympiade, bei der heuer zum zweiten Mal Kaindorfer zu Olympiasiegern wurden. Auch der August hat noch einiges zu bieten: Es wird märchenhaft schön, zauberhaft magisch, herrlich natürlich und ritterlich spannend. Besonderes Highlight ist der Zaubererworkshop mit Herbert Fenz, der den Kindern einige Zaubertricks beibringen wird (Kinder ab 8 bitte voranmelden, für die Kleineren findet der Ferienspaß wie gewohnt statt). Der Zauberworkshop wird von der Firma Inred bezahlt! Finanziert wird der Ferienspaß heuer vom Tourismusverband Kaindorf, den Gemeinden Kaindorf, Hofkirchen, Hartl, Dienersdorf und Tiefenbach. Das Programm findet jeden Montag von 15 bis 18 Uhr im

Schmankerlpark (beim Pfarrhof Kaindorf) statt. Ab 18 Uhr gibt es einen gemütlichen Ausklang, bei dem wir den Eltern auch zeigen möchten, was wir mit den Kindern gemacht haben.

Ohne die Unterstützung der heimischen Firmen wäre der Ferienspaß in dieser Form nicht möglich. Besonders bedanken möchten wir uns bei folgenden Sponsoren:

Gasthaus Gartlgruber-Jägerhofer, Gasthaus Steinbauer, Bäckerei Schirnhöfer, Waldpension Rechnerberger, Cafe-Konditorei Gotthardt, Haareszeiten Müllner, Tierwelt Herberstein, H2O Therme Sebersdorf, Kaufhaus Rodler, Kaufhaus Scheibhofer, Firma Zach, Feistritzwerke, Baumschule Loidl, Inred Druck- u. Werbeagentur, Feinkost Schirnhöfer, TALCUS Hartberg, Sparkasse und Raiffeisenbank Kaindorf

Raiffeisen Meine Bank

Wenn's um einen unbeschwerten Urlaub geht, ist nur eine Bank meine Bank.

Mit den Raiffeisen Karten sind Sie auf Reisen unabhängig von Banköffnungszeiten sowie Fremdwährungen und genießen überall die Vorteile des bargeldlosen Zahlungsverkehrs. So lässt es sich herrlich entspannen. www.raiffeisen.at/steiermark

NEU

*** kann man studieren!**

Studium immer nur freitags (Nachmittag) und samstags

Daher für Berufstätige und Maturanten optimal

* Bachelorstudium **Innovationsmanagement**
„Innovation & Engineering“ (6 Semester, BSc.)

Masterstudium **Innovationsmanagement**
„Strategy & Innovation Management“ (3 Semester, MA)

www.neustudieren.at

Erfolgreiche Musikschüler

Erfolgreiche Musikschüler

Am Sonntag, dem 16. Mai 2010, wurden die Leistungen der jungen Harmonikaspieler in Deutschlandsberg unter die Lupe genommen. 6 Schüler aus der Klasse Rechberger stellten sich dieser Aufgabe und brachten hervorragende Ergebnisse mit nach Hause. Anna Reisenhofer aus Sebersdorf erspielte sich einen „Ausgezeichneten Erfolg“, Johannes Spanner aus Großhart, Katrin und Kerstin Rath aus Ebersdorf sowie Andreas Taucher aus Kaindorf durften sich über einen „Sehr guten Erfolg“ freuen und der jüngste Teilnehmer der Musikschule, Lukas Dornhofer aus Kaindorf, durfte einen „Guten Erfolg“ mit nach Hause nehmen.

Beim großen Preisträgerkonzert in der Koralm-Halle in Deutschlandsberg wurden die rund 300 Teilnehmer geehrt und durften den tosenden Applaus der 1500 Zuhörer als den ihren betrachten.

Auch seitens der Musikschule ein großes Lob und herzliche Gratulation!

Schlusskonzert in Ebersdorf

Mit dem Schlusskonzert im GemeindeKULTURzentrum Ebersdorf haben die Musikschüler das Schuljahr 2009/10 erfolgreich abgeschlossen. Unter der Patronanz von Gemeindegassier Karl Posch wurde von den Schülern ein anspruchsvolles Konzert geboten. Für die bestandenen Übertrittsprüfungen wurden folgende Schüler mit einer Urkunde vom Land Steiermark ausgezeichnet: Übertrittsprüfung von der Unter- in die Mittelstufe: Andrea Hörzer, Nicole Schieder und Katrin König (alle Klarinette) sowie Marika Hörzer (Horn).

Übertrittsprüfung von der Mittel- in die Oberstufe: Caroline Thiesz (Querflöte), Hannah Rabl (Saxophon), Kerstin Rath (Steir. Harmonika) und Christoph Goger (Klavier).

Weiters durften sich Kerstin und Katrin Rath über eine goldene Philharmoniker-Münze freuen, welche sie für ihre Leistungen beim Josef-Peyer-Wettbewerb in Deutschlandsberg erhalten haben. Dieses Geschenk wurde von der Gemeinde Ebersdorf gespon-

sert und auch vom Gemeindegassier persönlich überreicht. Als kleine Draufgabe bekamen die Schülerinnen auch noch ein Erinnerungsfoto von der Musikschule. In Ebersdorf wurden im Schuljahr 2009/10 39 Schüler von 8 Lehrern unterrichtet. Insgesamt waren im Musikschulverband Bad Waltersdorf 638 SchülerInnen aus 28 Gemeinden eingeschrieben. Gemeindegassier Karl Posch bedankte sich für die gute Zusammenarbeit und hob den Stellenwert der Musikschule im eigenen Ort hervor. Auch seitens des Musikschuldirektors gab es Dankesworte an die Gemeindevertretung und an die Eltern.

Neuanmeldungen für das Schuljahr 2010/11:

Sie können Ihr Kind ab sofort, oder am Schulanfang im Büro der Musikschule Bad Waltersdorf anmelden. Falls das Büro nicht besetzt ist rufen Sie die Telefonnummer 03333/2882 oder 0664/4715984 um einen Termin auszumachen.

Für gewisse Instrumentengruppen (Blechbläser, Holzbläser, Streichinstrumente und Akkordeons für Kinder) gibt es natürlich wieder Leihinstrumente.

WIR SIND BEMÜHT, IHREM KIND EINE FUNDAMENTIERTE UND GUTE MUSIKAUSBILDUNG ZU BIETEN!

Der Lehrkörper der Musikschule Bad Waltersdorf wünscht allen Schülern und Eltern sowie allen Förderern und Gönnern der Musikschule erholsame Ferien und dankt für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Schuljahr! Musikschuldirektor Mag. Franz Fuchs



Montag
Jede Pizza nur € 5,90

Freitag
1/2 Backhendl mit Salat nur € 5,90

Samstag
Ripperlessen

8. August 2010
Frühschoppen
Austromusik von und mit Charly u. Berni

1. – 31.8.2010 Steirawoch'n

Doi'stub'n

Geöffnet:
Mo, Di, Do, Fr, Sa 10 – 21 Uhr
So: 9-20 Uhr, Feiertags 9 – 16 Uhr
Tel: 03333/ 2357

GRAWE

Versicherungsagentur
Margret FLECK

8273 Ebersdorf, Nörning 79
Tel. Fax: 03333/35 59
Handy: 0664/844 23 50
MargretFleck@aon.at

**IHR PARTNER IN ALLEN
VERSICHERUNGSFRAGEN
IN UNSERER ÖKOREGION!**

Tanz mit uns!

Das erste Tanzjahr in Hofkirchen und Kaindorf fand in der Abschlusssaufführung im Kulturhaus Kaindorf seinen krönenden Abschluss. Die Ballettkinder versetzten mit ihren Darbietungen die Zuschauer in Staunen. Die Gruppe „Kreatives Bewegen“ begeisterte unter anderem mit einem Wiki- und orientalischen Sindbadtanz, aber auch mit einem schnellen Rock n' Roll zur Musik von Grease. Für alle Tanzbegeisterten beginnt das kommende Schuljahr - unter der Leitung von Gabriele Buchegger - wieder Anfang Oktober. Kurse in den Fächern „Kreatives Bewegen“, Ballett und Musicals werden in Ebersdorf, Kaindorf und Hofkirchen angeboten. Neben der Freude am Tanzen werden auch noch die Kreativität, soziales Verhalten, Ausdauer, Körper-schulung und -kräftigung gefördert.

Für alle Interessierten gibt es am Dienstag, dem 14. September 2010, im Gymnastikraum des Bundesschulzentrums Hartberg (15.00 Uhr „Kreatives Bewegen“/ 16.00 Uhr Ballett/ 17.00 Uhr Musicals/ 18.00 Uhr Stepptanz / 19.00 Uhr Musicals für Erwachsene) die Möglichkeit an einer gratis Unterrichtsstunde teilzunehmen. Anmeldung zur Schnupperstunde: Gabriele Buchegger 0664/5537527, buchegger.g@gmx.at





Herbsthofer
Ökologisch das Beste.



Wir arbeiten klimafreundlich!

Wir malen und dämmen CO₂-neutral!

Die Firma Herbsthofer ist Österreichs erste Malerei und Farbenhandlung, die ihren Betrieb durch zahlreiche ökologische Maßnahmen und den Erwerb regionaler CO₂-Zertifikate zu hundert Prozent CO₂-neutral gestellt hat.

Durch diese Maßnahmen wird unsere Umwelt und unser Klima nachhaltig geschützt und alle Herbsthofer-Kunden haben die Sicherheit Produkte mit höchsten ökologischen Standards zu beziehen.

Wer sich für Herbsthofer entscheidet, entscheidet sich nicht nur für beste Qualität, sondern auch für Ökologie und Nachhaltigkeit!

MALEREI - FARBENHANDLUNG - VOLLWÄRMESCHUTZ
8224 Kaindorf 120, T: 03334/2293

www.herbsthofer.com

sto

Unterstützungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige

Für pflegende Angehörige gibt es als Unterstützung für ihre großartige Leistung verschiedene Angebote, die einen kleinen Teil der Last mittragen helfen. Ein erster wichtiger Schritt ist die Pflegeberatung, bei der speziell geschulte Beraterinnen der Gesundheits- und Sozialen Dienste über z.B. rückenschonendes Arbeiten, Pflegebehelfe oder Möglichkeiten zur Kurzzeitpflege informieren und viele nützliche Tipps geben.

Das Angebot reicht dann von Heimhilfe über Alten- und Pflegehilfe bis zur Hauskrankenpflege. Aber auch technische Hilfsmittel können die Pflege zu Hause erleichtern und werden bereitgestellt. Das passende Pflegebett schon vor allem das Kreuz.

Informationen der Gesundheits- und Sozialen Dienste bekommen Sie im Sozialzentrum unter 050 144 5-18021. In allen Pflegeeinrichtungen des Bezirkes wird Kurzzeitpflege angeboten, die Erholungszeiten für pflegende Angehörige möglich macht. Die Tageszentren für Senioren sind ein Platz voller Aktivität und Leben und entlasten pflegende Angehörige. Ein unverbindlicher Schnuppertag ist in den

Tageszentren für Senioren in Hartberg, Pöllau, St. Magdalena und Vornau möglich. Informationen darüber gibt es im Seniorenhaus Menda unter 03332/626 55.

Ein wichtiger Punkt in der Pflege zu Hause ist die sozialversicherungsrechtliche Absicherung der pflegenden Angehörigen. Besonders an die kostenlose Selbstversicherung oder Weiterversicherung in der Pensionsversicherung ist zu denken. Damit können wertvolle Versicherungszeiten erworben werden. Informationen dazu bekommen Sie bei den Sprechtagen der Pensionsversicherungsanstalt in der Gebietskrankenkasse Hartberg. Eine Terminvoranmeldung unter 03332/635 63-7353 ist erwünscht.

Weitere Möglichkeiten für pflegende Angehörige sind:

Beitragsfreie Mitversicherung von Angehörigen in der Krankenversicherung, Information darüber gibt es bei der Gebietskrankenkasse.

Familienhospizkarenz - Auskünfte sind beim Familienservice des BMWFJ unter 0800-240 262 erhältlich.

Rahmenfristerstreckung in der Arbeitslosenversicherung (Berücksichtigung von Zeiten der Pflege in der Arbeitslosenversicherung) - Information beim AMS-Hartberg unter 03332/626 02.

Wenn Sie wegen Krankheit, wegen eines wohlverdienten Urlaubs oder aus sonstigen wichtigen Gründen die Pflege nicht selbst erbringen können, ist ein Zuschuss für die Ersatzpflege möglich. Die Ersatzpflege kann in einem Pflegeheim sein, kann aber auch von Privatpersonen erbracht werden. Bekommt die pflegebedürftige Person Bundespflegegeld, ist das Bundessozialamt Ansprechpartner und unter 05 99 88 österreichweit zum Ortstarif erreichbar.

Falls die zu pflegende Person Landespflegegeld bekommt, kann der Antrag auf Zuwendung für die Ersatzpflege beim Gemeindeamt gestellt werden. Für Informationen rund um die Pflege daheim stehen Ihnen Ihre Gemeinde, der Sozial*Hilfe*Verband Hartberg unter 03332/626 66 - 430 und die Gesundheits- und Sozialen Dienste in Ihrem Sozialzentrum zur Verfügung.

Liebe is(s)t... einfach köstlich!

Am Wochenende vor dem Muttertag fand zum 5. Mal das beliebte und inzwischen berühmte „Einkochen“ der Ehefrauen statt. Die Ehemänner revanchieren sich für die Küchendienste ihrer Frauen das ganze Jahr hindurch und investieren viele Stunden, um ein richtig schönes Essen für eine große Tafelrunde zuzubereiten. Die von Steirerhof-Küchenchef Johann Pabst ins Leben gerufene, sehr liebevoll durchgeführte Veranstaltung im Gemeindezentrum Ebersdorf belebt nicht nur jede Beziehung, sie ist ein sehr kostbares Einbringen von ganz persönlichen Talenten in unsere dörfliche Ge-

meinschaft durch den Küchenchef und seine Gehilfinnen und Gehilfen. Vom Zusammenstellen der fünfgängigen Speisenfolge, dem Wareneinkauf über die Arbeitsvorbereitung und -einteilung, die Anleitungen, Tipps und Tricks bei der Zubereitung der Speisen bis zur

Bereitstellung des Geschirrs und dem Arrangieren der Tischdeko spannt sich ein weiter Bogen bis zur himmlischen Gaumenfreude bei Kerzenlicht.... Ein großes Dankeschön an unseren Küchenchef für die Liebe, mit der er diese Veranstaltung immer aufs Neue würzt!



Gemeindeausflug Dienersdorf

Der heurige Gemeindeausflug der Gemeinderäte und Bediensteten von Dienersdorf führte am 19. und 20. Juni in die Hauptstadt von Ungarn - nach Budapest. Am Samstag wurde nach dem Frühstück das Porzellanmuseum in Herend besichtigt. Danach ging es weiter nach Budapest, wo die ungarische Reiseleiterin Piroska den Teilnehmern in einer Stadtrundfahrt die Sehenswürdigkeiten dieser wunderschönen Stadt näher brachte. Bei einer anschließenden Schifffahrt auf der Donau konnten die Gebäude der Stadt auch vom Wasser aus bewundert werden. Am Sonntag besichtigten die Teilnehmer das Sissi-Schloss in Gödöllő. Nach dem Mittagessen wurde noch ein Abstecher an den Plattensee gemacht, dann ging es zurück in die Heimat. Bei einer Buschenschankjause fand der Ausflug einen gemütlichen Ausklang.



Die Teilnehmer des Gemeindeausfluges vor der St.-Stephans-Basilika von Budapest.

Casino-Fahrt der Dienersdorfer Damen

Am 02. Juni lud der Bürgermeister auch heuer wieder alle Damen zu einer gemeinsamen Fahrt ins Casino nach Graz ein. Zahlreiche Damen folgten der Einladung und amüsierten sich im Casino köstlich. Wie immer wird auch in diesem Jahr über Anzahl und Höhe der Gewinne strengstes Stillschweigen bewahrt. Der Bürgermeister bedankt sich für die zahlreiche Teilnahme und freut sich schon jetzt auf die Casino-Fahrt im nächsten Jahr.



Königlicher Genuss

Jetzt regiert die Eiszeit

Unser Eis wird mit frischer Stainer-Milch zubereitet und das Fruchteis ist größtenteils laktosefrei.

Jeder 11. Eisbecher ist mit Sammelpass GRATIS!

Gewinnspiel auf www.gotthardt.at

Spanischer Abend in Ebersdorf

Wenn dich eine Idee auf Reisen schickt...

Ein fulminanter Auftakt ist dem Team des Kulturreferats am Vorabend zum Vatertag mit dem „Spanischen Abend“ gelungen. Die Idee, jährlich einen Themenabend zu einem Land zu gestalten, hat in Wochen und Monaten Formen für alle Sinne angenommen und das Publikum überrascht und begeistert. Bei sommerlicher Hitze und vollem Haus boten die Grazer Künstlerinnen „Las hermanas“ - die Schwestern Selina und Tanja Stekl - eine feurige Show: „In spanischen Gärten“ stand auf dem Programm. Leidenschaftlicher Flamenco-Tanz wurde perfekt dargeboten, erst möglich durch ein achtzehnjähriges, hartes Training in Flamenco-Schulen in Graz und Wien sowie Aufenthalte in Spanien. Mitreißend begleitete der Flamenco-Gitarrist Sava, ein sehr talentierter Musiker und Kunsthochschulstudent aus der Ukraine. Die informative Moderation zu den Tanz- und Musikstücken hatte der Vater, Mag. Gert Stekl, übernommen.

Als musikalischer Ehrengast war Herbert Irmeler auf der Flöte im Duett mit seinem Freund und Kunsthochschulkollegen Armin Egger auf der Klassischen Gitarre zu hören: Sie eröffneten den Abend mit einer temperament- wie gefühlvollen „Habanera aus Carmen“ in gewohnter Profi-Qualität, die auch auf CD erhältlich ist. Virtuos

setzte Armin Egger mit traditionellen spanischen Klängen fort, spätestens bei „Recuerdos de la Alhambra“ von Francisco Tárrega schmolz das Publikum förmlich dahin...

Zum Ohrenschaus gesellte sich die visuelle Umsetzung des Spanien-Themas durch die Malwerkstatt Ebersdorf unter der Obhut des Kulturreferats. Die Ausstellung „Spanische Landschaften“ wurde mit 21 Werken von neun KünstlerInnen bestückt und von Bgm. Gerald Maier mit persönlichen Worten des Dankes eröffnet. Gerhard Almbauer, der sein umfassendes Wissen über Acrylmalerei und seine Erfahrung als weltgereister Künstler im 3-tägigen Malseminar vermittelt hatte, war mit seiner Familie aus Graz gekommen - und war voll des Lobes im persönlichen Gespräch mit seinen Schülerinnen. Ein Mann der Tat, der im Seminar fast beiläufig über einen gelungenen Malabschnitt feststellte: „Ein Bild schickt Dich auf die Reise...“. Ein nettes Dankeschön richteten die MalerInnen an Claudia Maier, die Organisatorin des gemeinsamen Unternehmens, das bestimmt eine Fortsetzung finden wird.

Die Ausstellung im Foyer des Gemeindezentrums ist bis 17. Juli täglich von 8 bis 20 Uhr frei zugänglich. Einige Exponate sind zum Verkauf angeboten, bei Interesse bitte an das Gemeindeamt

wenden. Ein Folder zur Ausstellung liegt dort auf.

Wer beim Zuschauen des rasanten Tanzprogramms von „Las hermanas“ noch immer nicht schwitzte, stürzte sich in der Pause auf die würzige, hervorragende spanische Küche des Cafés Tapasbar „am Berner“ und löschte mit Wasser, Säften und Bier aus Ebersdorf. Bei spanischem Wein und hausgemachtem Sangria klang der Abend aus - nach einigen Zugaben und viel Applaus im GemeindeKULTURzentrum Ebersdorf. Olé!

PS: Aufgrund einiger Anfragen sei festgestellt: Die Blüten der Tischdeko waren echt! Sie stammten zwar nicht aus Spanien, sondern vom Tulpenbaum aus dem Garten von Karin Hörting, Ebersdorf. Vielen Dank auch für die handgepflückten, frischen steirischen Erdbeeren an Waltraude König, und für die vielen Handgriffe an Elfi und Sepp Dampfhofer. Muchas gracias!



Gerhard Almbauer im Kreise der anwesenden Schülerinnen (v.l.n.r.): Anna Lederer, Barbara Terler, Martina Santoni, Elfriede Taucher, Sandra Pichler, Claudia Maier

Loidl - Biosäfte auch 2010 vergoldet

Der naturtrübe Apfelsaft vom Biobauernhof Loidl in Kopfing ist inzwischen schon weitem bekannt und auch in vielen guten Lokalen erhältlich.

Dass das kein Zufall ist, zeigt die erfolgreiche Teilnahme bei verschiedenen großen Verkostungen, wo er noch nie ohne Auszeichnung geblieben ist. Im heurigen Jahr erreichte der wohlschmeckende reine Fruchtsaft wieder Gold bei der ALPE ADRIA VERKOSTUNG sowie einmal Gold und zweimal Silber bei der „Goldenen Birne in Wieselburg, wo nicht nur Spezi-

alitäten aus ganz Österreich, sondern auch aus den angrenzenden Ländern verkostet werden. Der Apfel-Brombeersaft erhielt heuer die Bronzemedaille. Wer ihn noch nicht kennt, hat die Gelegenheit, ab Hof, nach telefonischer Voranmeldung, zu verkosten, da es keine geregelten Verkaufszeiten gibt, oder beim beliebten Biohoffest am 12. September ab 10.30 Uhr, wo alle Fruchtsäfte glasweise erhältlich sind und bei guter Musik und herrlichen Biospezialitäten gleich noch einmal so gut schmecken!



Rückhaltebecken Hofkirchen - ökologisch genutzt

Das Rückhaltebecken der Siedlung Hofkirchen wird auch ökologisch genutzt.

Dieses sehr ruhig gelegene Rückhaltebecken dient dem Wild als Schutz- und Rückzugsgebiet in Siedlungsnähe. Es wird ein gewisser Wasserstand gehalten, um als Tränke für die Tiere zu dienen.



Gemeindefest Hofkirchen

Herr Bezirkshauptmann Mag. Max Wiesenhofer hat im Rahmen des heurigen Gemeindefestes die Ehrung von langjährigen, bisher noch nicht geehrten Mitgliedern des Gemeinderates feierlich vorgenommen. Der Schulchor der VS Hofkirchen hat unter der Leitung von Fr. Dipl. Päd. Michaela Kirchsteiger die Feier mitgestaltet, weiters war auch Fr. Direktor Christa Postl anwesend.

Die Marktmusikkapelle Kaindorf hat unter der Leitung von Fr. Kapellmeister Andrea Goger das Gemeindefest 2010 musikalisch umrahmt. Ein Teil des Reinerlöses des Gemein-

defestes wird für einen guten Zweck gespendet.

Die Gemeinde bedankt sich bei allen Besuchern, bei der Marktmusikkapelle, bei den Schülern und den fleißigen Mehlspeisspenderinnen für die Unterstützung.



Ehrung der GR mit BH Max Wiesenhofer, Bgm. Mauerhofer und Vbgm. Prem



Schülerchor der VS Hofkirchen mit Fr. Kirchsteiger

Die Geehrten:

GR a.D. Josef Safner war von 1998 bis 2010 Gemeinderat.

GR Karl Jäkel und GR Ernst Kopitsch sind seit 1998 im Gemeinderat.

GR und Kassier Martin König ist seit 2000 im Gemeinderat.

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde 8224 Dienersdorf, Gemeinde 8273 Ebersdorf, Gemeinde 8224 Hartl, Gemeinde 8224 Hofkirchen, Marktgemeinde 8224 Kaindorf, Gemeinde 8224 Tiefenbach
 Redaktionsteam: Elisabeth Schirnhöfer, Dienersdorf, Tel.: 03334/4140; Elfriede Dampfhofer, Ebersdorf, Tel.: 03333/2341; Bgm. Hermann Grassl, Hartl, Tel.: 03334/2522; Margret Haindl, Hofkirchen, Tel.: 03334/3232; David Teubl, Kaindorf, Tel.: 03334/2208-14; Gertrude Buchberger, Tiefenbach, Tel.: 03334/2285; Mag. Joachim Ninaus, Verein Ökoregion, Tel.: 03334/31426

Fotos: Archivfotos der Redaktionsgemeinden und 2 Maturatenfotos vom Fotostudio Muik

Druck: Druckerei Schmidbauer, Oberwart

DIE JUWELEN AFRIKAS

Die Tierwelt Herberstein zeigt 2010 die Juwelen Afrikas! Begegne einer vielfältigen Kultur, werde ein Teil Afrikas - durch Trommeln, Tanzen, Kochen und Feiern!

25. SEPTEMBER
Steiermark trifft Afrika:
Weinverkostung

WORKSHOPS JEWEILS SONNTAGS VON 10 - 12 UND 13 - 15 UHR:

- 8. AUGUST**
afrikanischer Kochworkshop
- 15. AUGUST**
afrikanischer Tanz- und Tonworkshop
- 29. AUGUST**
afrikanischer Trommel- und Tanzworkshop
- 5. SEPTEMBER**
afrikanischer Kochworkshop
- 12. SEPTEMBER**
afrikanischer Ton- und Trommelworkshop
- 19. SEPTEMBER**
afrikanischer Ton- und Tanzworkshop
- 26. SEPTEMBER**
afrikanischer Kochworkshop

**Workshop-Teilnahme kostenlos!
Keine Anmeldung erforderlich!**

TIERWELT HERBERSTEIN
www.tierwelt-herberstein.at
03176-80777

Kaindorfer Maturanten

Am Ende dieses Schuljahres möchte, die Marktgemeinde Kaindorf, den Maturantinnen und Maturanten dieses Jahrgangs zur bestandenen Matura herzlich gratulieren.

Wir wünschen den „Reifegeprüften“ viel Erfolg auf ihrem weiteren Lebens-, Bildungs- und Berufsweg.



BAKIP Oberwart
Karin Weber (Bestanden)



Gymnasium Hartberg
Katja Berghofer (Ausz.)



Gymnasium Hartberg
Doris Käfer (Bestanden)



BHAK Hartberg
Klaus Goldgruber (Best.)



BHAK Hartberg
Anja Summerer (Ausz.)



HTBLA Weiz
Marc Fandl (Auszeichnung)



HTBLA Weiz
Lukas Mittlinger (guter E.)

Ausstellung - Seinerzeit in Ebersdorf

Eine interessante Ausstellung fand kürzlich im Kulturhaus Ebersdorf statt. Unter dem Motto „Seinerzeit“ zeigte Susanne Posch (Gersdorf an der Feistritz) stilvolle Fotos auf Leinen von Menschen und ihrem Lebensumfeld, sowie von alten Gebäuden mit detaillierten Ausschnitten. Neben den Fotos von Susi waren keramische Kunstwerke von Karin Kittinger-Lang (Hartberg) und Bilder der Malerin Michaela Knittelfelder-Lang (Pöllau bei Markt Hartmannsdorf) zu sehen. Zur Ausstellungseröffnung konnte Bürgermeister Gerald Maier sehr viele Kunstinteressierte willkommen heißen. Die Pischelsdorfer Standesbeamtin Marion Rosman stellte die drei Künstlerinnen vor und die „Full Supra Band“ sorgte für die entsprechende nostalgisch - musikalische Umrahmung.



Michaela Knittelfelder, Susanne Posch, Karin Kittinger-Lang, Marion Rosman und Bgm. Gerald Maier

Einladung zum Pfarrfest

Am 22. August feiern wir mit dem Pfarrfest in Kaindorf auch die Verabschiedung unseres Pfarrers Mag. Johannes Hölbing. Er war seit September 2002 als leitender Vorsitzender unseres Pfarrverbands eingesetzt und hat sich von Anfang an bemüht, mitten unter den Menschen zu sein.

Vom Empfang an, wo wir gemeinsam zu Fuß in die Pfarrkirche eingezogen sind, über viele Renovierungsarbeiten an Kirche und Pfarrhof, wo er handwerklich anpackte, bis zum Hand anlegen bei unseren Pfarrfesten, wo er immer einer der letzten beim Aufräumen war. Er ist nie einer, der sich besser fühlt oder irgendwen kommandiert, sondern er ist immer auch einer von uns - was aber seine besonderen Fähigkeiten als Priester natürlich nicht betrifft. In seiner Funktion als geweihter Priester hat er eine besondere Aufgabe, die aus seiner Berufung wuchs!

Ich möchte alle einladen, die Gelegenheit zu nützen, sich am Pfarrfest oder

auch persönlich zu verabschieden. Es wird sicher ein ganz besonderes Pfarrfest mit vielen bunten Beiträgen. Dabei bittet aber unser Herr Pfarrer, von Geschenken Abstand zu nehmen. Wenn jemand gern etwas schenken oder ein Zeichen der Wertschätzung setzen möchte, könnten wir ihm vielleicht mit einem Orgelbaustein eine Freude machen. Trotz seines Weggangs liegt ihm unsere neue Orgel sehr am Herzen und er wäre gerne noch hier geblieben statt uns mitten im Pro-

jekt zu verlassen. Die Marktmusikkapelle wird uns beim Frühschoppen verwöhnen, danach wird es verschiedene Beiträge von Gruppen oder Musikern geben wie die Volkstanzgruppe, die Chöre oder die Oberkrainer Partie um Toni Käfer. Ich bin mir sicher, es wird ein unvergessliches Fest werden als Querschnitt durch unsere Pfarre und ich freue mich auf zahlreichen Besuch. Der Reinerlös wird auch für die neue Orgel verwendet.

Maria Loidl



Die Versicherung auf *Ihrer* Seite.

GRAWE PRIVAT

DIE GRAWE ÜBERNIMMT EINE JAHRESPRÄMIE EIGENHEIM*

Dies gilt für Gebäude, die den Förderkriterien der Ökoregion Kaindorf entsprechen.
(*die thermisch saniert oder errichtet werden)

Info unter: 03332-62393-0

Grazer Wechselseitige Versicherung AG · bb.hartberg@grawe.at
Rosegggasse 3 · 8230 Hartberg

www.grawe.at



Meine GRAWE Karriere

Kundenberater/in bei der Grazer Wechselseitigen



5 gute Gründe als GRAWE Kundenberater/in
auf die Seite mit den vielen Möglichkeiten zu wechseln –

➤ **Ökoregion Kaindorf**

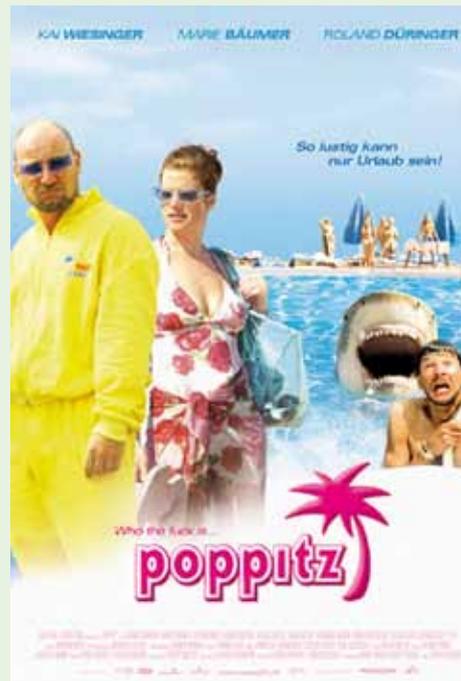
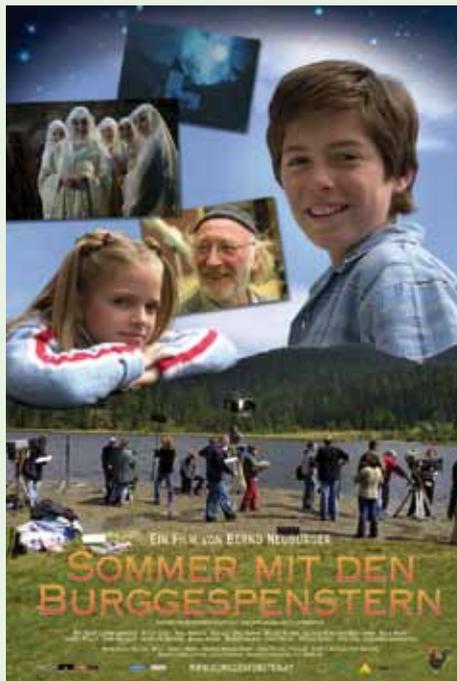
- 1 Angestellt sein, aber selbständig arbeiten
- 2 Einsatz macht sich auch finanziell bezahlt
- 3 Abwechslungsreiche Tätigkeit in einem Beruf mit Zukunft
- 4 Bestimmen Sie Ihren Tagesablauf selbst
- 5 Fundierte Ausbildung – Wissen zahlt sich aus

Sind das für Sie keine Gründe, sich zu bewerben? Es gibt noch viele mehr. Wir verraten sie Ihnen gerne persönlich! Kontaktieren Sie einfach: Herrn Regionalleiter Ing. Bernhard Neuhold oder Frau Sabine Schreiner im Kundencenter Hartberg, Rosegggasse 3, Tel. 03332/62393 Oder per Mail unter: sabine.schreiner@grawe.at

Sommerkino in Kaindorf

Das Kulturreferat der Marktgemeinde Kaindorf bietet für Kinder und Erwachsene über die Aktion Kino auf Rädern Gratis-Filme im Kulturhaus Kaindorf an. Am 11. August gibt es um 17.00 Uhr den Kinderfilm „Sommer mit den Burggespenstern“ und um 20.00 Uhr den Film „Poppitz“. Mit dieser Aktion soll der österreichische Film bekannter werden.

Gratis Sommerkino im Kulturhaus
Mittwoch, 11. August 2010 17 Uhr
Mittwoch, 11. August 2010 20 Uhr



Kaindorfer Altstoffsammelzentrum

Das neue Altstoffsammelzentrum in Kaindorf wird seine Tore zur Müllanlieferung für alle Kaindorfer Haushalte am Freitag, dem 27.8.2010 erstmalig öffnen. Einen Tag darauf, am Samstag, dem 28.8.2010, findet um 17 Uhr die offizielle Eröffnung statt, zu der alle Kaindorferinnen und Kaindorfer recht herzlich eingeladen sind. Eine detaillierte Aussendung mit allen Informationen für die Anlieferung von Abfällen wird zusammen mit der Einladung zur offiziellen Eröffnung rechtzeitig als amtliche Mitteilung an alle Kaindorfer Haushalte ergehen.



Das neue Kaindorfer Sammelzentrum öffnet am 27.8.2010 seine Tore!

Zubau beim Sammelzentrum in Hartl

Der Zubau zum Altstoffsammelzentrum der Gemeinde Hartl schreitet zügig voran. Bis auf einige Restarbeiten konnte der Bau termingerecht durchgeführt werden. Durch die neuen Flächen kann die Abfallbewirtschaftung in der Gemeinde Hartl noch besser durchgeführt werden. Gerade durch die intensive Trenntätigkeit in den verschiedenen Abfallfraktionen konnte mit den bestehenden Räumlichkeiten nicht mehr das Auslangen gefunden werden.



Die Eröffnung des neuen Altstoffsammelzentrums ist im Rahmen des Gemeindefestes am 26. September 2010 geplant.

Kurs - Malen auf der Leinwand!

„Acryl in allen Lagen“. Ein herausforderndes, eigendynamisches Spiel mit der Farbe auf der Leinwand. Aber auch die Einsetzung mit den verschiedensten Elementen wie Sand, Natur, Textilien und anderen Materialien sind selbstverständlich. Jeder, der Freude am Experimentieren hat, ist herzlich willkommen! Keine Vorkenntnisse nötig.

Dies ist ein spielerisches und leicht orientiertes „Programm“, das vom Jung zum Junggebliebenen, vom Anfänger bis zum Köhner gut ausgeführt werden kann.

Als Anmeldung zum Programm gilt die Anzahlung von Euro 40,-. Der Rest ist am ersten Tag bei Kursbeginn zu entrichten.

Kursbeitragsbedingungen: Als Anmeldung gilt der angeführte Anzahlungsbetrag bis spätestens sieben Tage vor Kursbeginn auf das Konto 00001-902691 BLZ 20815 „Kunst- und Malbewegung/Ries“. Die Kosten von nicht in Anspruch genommenen Kurseinheiten können nicht zurückerstattet oder gutgeschrieben werden. Selbstverständlich kann dafür eine Ersatzperson gesucht werden. Bei plötzlicher Nichtteilnahme am Kurs bleibt die Teilzahlung einbehalten.

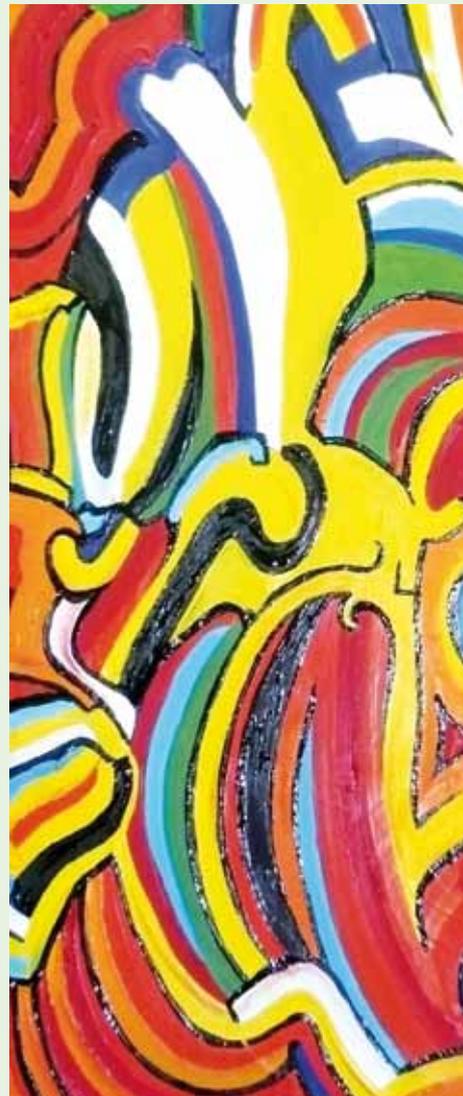
Auf ein gemeinsames Zusammen treffen freut sich:

Christa Fratzl

Tel.: 0650/3041770

Email: christafratzl@hotmail.com

www.kunstabewegung.at



- Mitzubringen:** Acrylfarben, Leinwände, Spachtel, Pinsel, Küchenrolle, Unterlage.
- Beginn:** jeweils Mittwoch ab 29.09.2010 - acht Abende
- Zeit:** jeweils von 18.00 - 20.30 Uhr
- Wo:** im Mehrzwecksaal des Gemeindeamtes Kaindorf
- Unkostenbeitrag:** Euro 80,-



unterstützt vom Kulturreferat
der Marktgemeinde Kaindorf



Zukunftsorientierte Rosenzucht

Umweltlandesrat Wegscheider überzeugte sich am 23. Juni von den fortschrittlichen Rosenzüchtungsmethoden in der Baumschule Loidl.

Dort werden Nützlinge eingesetzt, die genüsslich die Blattläuse von den Rosenblättern fressen. Gegen Bakterienkrankheiten werden Zitronenkern-Auszüge verwendet. Alle 14 Tage werden Raubmilben über die Blätter gestreut, damit sich die Spinnmilben nicht ausbreiten können.

Der Einsatz von Nützlingen wird gerade intensiv beforscht und in den kommenden Jahren werden weitere

Versuche mit Nützlingen durchgeführt. Sehr angetan war Herr Wegscheider von den neu errichteten

höchst energieeffizienten Glas- und Verkaufshäusern, die von Peter Loidl präsentiert wurden.



Loidl Peter überreicht Umweltlandesrat Wegscheider einen Rosenstock.

Veranstaltungen in der Ökoregion Kaindorf

01.08.	Seniorenfest , Festhalle Ebersdorf	21.08.	Gemeindeturnier Stockschützen, ESV-Halle Freizeitzentrum Ebersdorf
05.08.	Sunflowerparty , Musik: "Austria 4", Beginn: 20:00 Uhr	21.08.	Sparvereinsauszahlung , Imbissstube Thaller, Beginn: 17:00 Uhr, Tiefenbach
06.08.	Gottesdienst in der Ortskapelle Obertiefenbach, Beginn: 19:30 Uhr	22.08.	Pfarrfest in der Kaindorfer Mehrzweckhalle
07.08.	Hot Summer Rock der Landjugend im Gemeindezentrum Dienersdorf	22.08.	Fußballspiel gegen Unterrohr, Safenarena, 19.00 Uhr
08.08.	Frühschoppen Gasthaus Dorfstubn, Ebersdorf	23.08.	Kaindorfer Ferienspaß "Reise ins Mittelalter" im Schmankerlpark (Pfarrhof) Kaindorf von 15 - 18 Uhr
09.08.	Kaindorfer Ferienspaß "Magie und Zauber" im Schmankerlpark (Pfarrhof) Kaindorf von 15 - 18 Uhr	26.08.	Sunflowerparty , Musik: "Nachtfalken", Beginn: 20:00 Uhr
11.08.	Kinofilm für Kinder „Sommer mit den Burggespenstern“ um 17 Uhr im Kulturhaus Kaindorf, Eintritt frei!	27.08.	Gottesdienst in der Engelskapelle, 19.30 Uhr
11.08.	Kinofilm „Poppitz“ um 20 Uhr im Kulturhaus Kaindorf, Eintritt frei!	28.08.	Ausflug Sparverein Buchberger, St. Stefan
12.08.	Sunflowerparty , Musik: "Radio Gaga", Beginn: 20:00 Uhr	29.08.	Fußball-Heimspiel Hofkirchen : Greinbach II
14.-15.08.	50-Jahr-Feier Gasthaus-Café Zöhler mit "Mürztaler", Wortgottesdienst und Frühschoppen mit "Die Runden Oberkrainer"	30.08.	Kaindorfer Ferienspaß "Abschlussfest" bei der Mehrzweckhalle Kaindorf von 15 - 18 Uhr
14.08.	Fußballspiel Saisonauftakt gegen Saifenboden, Safenarena, 19.00 Uhr	03.09.	Gottesdienst in der Ortskapelle Obertiefenbach, Beginn: 19:30 Uhr
16.08.	Kaindorfer Ferienspaß "Natur pur" im Schmankerlpark (Pfarrhof) Kaindorf von 15 - 18 Uhr	04.09.	RM-Disco , Erzherzog-Johann-Halle, Beginn: 20:00 Uhr, Tiefenbach
19.08.	Sunflowerparty , Musik: "Blue Point", Beginn: 20:00 Uhr	05.09.	Fußball-Heimspiel Hofkirchen : Eichberg
		08.09.	Kaindorfer Pfarrwallfahrt nach Heilbrunn
		11.09.	Fußballspiel gegen Rabenwald, Safenarena, 19.00 Uhr
		12.09.	Bio-Hoffest bei der Fam. Loidl in Kopfung

12.09.	Ehejubiläumssonntag , Pfarrkirche Ebersdorf
12.09.	Standfrühschoppen bei der Imbissstube Thaller, Musik: "Klesch Boch Musi", Beginn: 10:30 Uhr, Ersatztermin 19.09.2010
17.-19.09.	Herbstkirtag bei der Baumschule Loidl in Kaindorf
17.09.-03.10.	Buschenschank Hallamayr Franz, Ebersdorf-berg
18.09.	Fahrt des ÖAAB Kaindorf zur Dahlienschau nach Wien
18.09.	Wandern Sparverein Cafe Hat-Up, Ebersdorf
18.-19.09.	Ausflug Theaterrunde Ebersdorf
19.09.	Fußball-Heimspiel Hofkirchen : Burgau
19.09.	Heldengedenksonntag in Kaindorf
19.09.	Ministrantensonntag , Pfarrkirche Ebersdorf
23.09.	Yoga im Gemeindeamt Hofkirchen um 19.30
24.09.	Gottesdienst in der Engelskapelle, 19.00 Uhr
25.09.	Wanderung des ÖAAB Kaindorf
25.09.	Fußballspiel gegen Vorau II, Safenarena, 19.00 Uhr
26.09.	Gemeindefest und ASZ-Eröffnung in Hartl
26.09.	Landtagswahl
02.10.	Kastanien und Sturm , Stocksportanlage Untertiefenbach
02.10.	sang & klangvoll des MGV Kaindorf im Kulturhaus Kaindorf, 20 Uhr

03.10.	Herbstkränzchen des Seniorenbundes Kaindorf-Hartl, GH Gartlgruber, 14.00 Uhr
03.10.	Fußball-Heimspiel Hofkirchen : Dienersdorf
03.10.	Erntedank Pfarrkirche Ebersdorf
09.10.	Ausflug des ÖAAB Kaindorf
09.10.	Oktoberfest der Freiwilligen Feuerwehr, Erzherzog-Johann-Halle, Musik:"Avalon"
09.10.	Sturm und Kastanien , Rüsthaus FF-Ebersdorf
10.10.	Erntedankfest Pfarrkirche Kaindorf

Ärztendienst

Dienstsprenkel Kaindorf-Stubenberg:

07.08.-08.08.	Dr. Heiling (03176/8767)
14.08.-15.08.	Dr. Krasser (03334/41844)
21.08.-22.08.	Dr. Heiling (03176/8767)
28.08.-29.08.	Dr. Krasser (03334/41844)
04.09.-05.09.	Dr. Heiling (03176/8767)
11.09.-12.09.	Dr. Krasser (03334/41844)
18.09.-19.09.	Dr. Kirchschrager (03334/2266)
25.09.-26.09.	Dr. Moser (03176/8244)

Dienstsprenkel Bad Blumau, Bad Waltersdorf, Sebersdorf, Ebersdorf, Großhart:

07.08.-08.08.	Dr. Hiden (03383/2204)
14.08.-15.08.	Dr. Fallent (03333/26026)
21.08.-22.08.	Dr. Presker-Knobloch (03333/41166)
28.08.-29.08.	Dr. Fortmüller (03333/2930)
04.09.-05.09.	Dr. Hiden (03383/2204)
11.09.-12.09.	Dr. Fallent (03333/26026)
18.09.-19.09.	Dr. Presker-Knobloch (03333/41166)
25.09.-26.09.	Dr. Fallent (03333/26026)

Gesunde Region Auftaktveranstaltung

Die sechs Gemeinden der Ökoregion: Dienersdorf, Ebersdorf, Hartl, Hofkirchen, Kaindorf und Tiefenbach traten dem Styria vitalis Netzwerk der Gesunden Gemeinden bei. Gemeinsam mit den GemeindebewohnerInnen soll das Thema Gesundheit aufgearbeitet werden. Aus jeder Gemeinde gibt es zwei Mitglieder, die in einer Steuerungsgruppe für die Umsetzung verantwortlich sind. Bei der Auftaktveranstaltung am 29.05.2010 im Kulturhaus Kaindorf

wurden die Netzwerktafeln von Dr.in Christine Neuhold, Abteilungsleiterin bei Styria vitalis an die Bürgermeister der sechs Gemeinden übergeben. Ein buntes Rahmenprogramm, gestaltet von den einzelnen Gemeinden, weckte trotz schlechten Wetters das Interesse der BesucherInnen.

Durch das Programm aus Musik- und Tanzdarbietungen sowie einem kurzen Theaterstück führte in gekonnter Weise die bekannte Radio Hartberg Moderato-



rin Susanne Beyer.

Nach der Überreichung der Tafel wurden erste Ideen für die Region präsentiert, wie z. B. die Erstellung einer gemeinsamen Broschüre über alle Gesundheitsangebote in den einzelnen Gemeinden oder der Ausbau eines Rad- und Walkingweges.

Fachlich begleitet wird die Ökoregion von den Styria vitalis MitarbeiterInnen Mag. Robert Gürtler und Mag.a Ines Krenn. Die Mitglieder der Steuerungsgruppe sind Kontaktstelle für Ideen und Anregungen oder auch für Ihre Mitarbeit. Konkret sind das für Dienersdorf Maria Cividino, Maria Fuchs und Maria König; für Ebersdorf: Dr. Robert Fallent und Maria Kröpfl; für Hartl Daniela Hauser und Edith Groß; für Hofkirchen Andrea Kopitsch, Josefine Kopitsch und Birgit Posch; für Kaindorf Brigitte Kern und Maria Loidl und für Tiefenbach Christine Mauerhofer und Viktoria Siegl.

Nordic Walking Grundkurs

mit Gehanalyse unter der Leitung von Dr. Harald Moser

Termin: 27. September 2010 (Montag)
Beginn: 17.00 Uhr
Ort: Gemeindezentrum Tiefenbach
Dauer: bis ca. 20.30 Uhr
Kosten: Euro 25,00/Person

Anmeldung bitte im Gemeindeamt Tiefenbach unter der Telefonnummer 03334/2285

Anmeldeschluss: 23.09.2010

Yogakurs in Tiefenbach

Termin: Ab 29.09.2010
Beginn: 19.00 Uhr
Ort: Gemeindezentrum Tiefenbach
Dauer: 15 Abende für Fortgeschrittene

Anmeldung bitte im Gemeindeamt Tiefenbach unter 03334/2285

Vorankündigung

Tanzkursbeginn am 31.10.2010 im Gemeindezentrum Tiefenbach

Yogakurs in Hofkirchen für Anfänger bis Mittelstufe

Auch die Gemeinde Hofkirchen ist der Gesunden Gemeinde von „Styriavitalis“ beigetreten. Frau Andrea Kopitsch ist Yogalehrerin und Steuergruppenmitglied.

Sie veranstaltet ab 23. September jeweils am Donnerstag um Uhr 19.30 im Gemeindeamt Hofkirchen einen Yogakurs (15 Einheiten zu je 1,5 Stunden)

Mitzubringen sind: Yogamatte und Sitzpolster, leichte Decke und bequeme Kleidung.

Kosten: Euro 8,00 pro Person und Einheit + Euro 1,00 Betriebskosten

Anmeldung: im Gemeindeamt Hofkirchen: 03334/3232 oder bei Frau Andrea Kopitsch 0664/5236236



YOGA

Anders als in Sport und Gymnastik streben wir im Yoga Kontrolle über unseren Körper bis hin zur mühelosen Ruuehaltung und Entspannung an, worauf wir die geistige Yoga-Disziplin mit Konzentration und Versenkung aufbauen können. Bewegung wird zum Durchgang zur Yoga-Position (Asana) und soll bedächtig, mit Hingabe und konsequenter, bewusster Atemlenkung ausgeführt werden, langsam und innerlich! Ehrgeiz und Gewalt, Zwang und Anstrengung sind zu vermeiden! Schaustellung widerspricht dem Wesen des Yoga. Das Leistungsdenken hat hier keinen Platz. „Es ist der Geist, der sich den Körper baut“ (F. Schiller).

HATHA-YOGA: HA = Sonne, THA = Mond. Dies bedeutet den Ausgleich der

Kräfte in der Psyche: Harmonisierung des gesamten Organismus, Harmonie zwischen Seele, Geist und Körper.

Es geht um Gesundheit und Leistungsfähigkeit durch körperliche Übungen, Dehnung der Muskeln, Beruhigung oder Anregung der Funktionen der Drüsen und der inneren Organe, Kontrolle über das Vegetativum. Yoga bedeutet für mich eine „Lebensaufgabe“. Ein Weg, der von Freude und Liebe begleitet werden soll und den ich gerne mit anderen Menschen teilen möchte. Man fragte einen Weisen: „Worin besteht die Weisheit?“ Er sprach: „Dass man die Menschen versteht“. Man fragte ihn dann: „Worin besteht die Tugend?“ Er antwortete: „Darin, dass man die Menschen liebt.“ (aus Asien).



DIENSTAG ist MÄNNERTAG...

-15% auf alle Pflanzen
Jeden Dienstag im Juli und August!

Gültig für alle Männer, die an einem Dienstag im Juli und August bei uns einkaufen!

Einkaufsgarten | Baumschule | Gartengestaltung

LOIDL
Wo's wächst

Einkaufsgarten LOIDL
8224 Kaindorf 300
Tel: 03334-2331
Fax: 03334-2754
www.baumschule-loidl.at



Dr. Kirchschlager ist Medizinalrat

Dr. Martin Kirchschlager aus Kaindorf wurde der Titel Medizinalrat am Donnerstag, dem 24. Juni 2010 im Weißen Saal der Grazer Burg durch Landeshauptmann Franz Voves feierlich verliehen. Aus diesem Anlass luden die 5 Bürgermeister der Pfarre Kaindorf Dr. Martin Kirchschlager mit Familie am Freitag, dem 23. Juli zu einem Empfang ins Gasthaus Gartlgruber. Die Bürgermeister samt Gemeindevorständen und Gemeinderäten gratulierten Dr. Kirchschlager zur Verleihung und dankten für sein langjähriges Wirken und seinen unermüdlischen Einsatz zum Wohle der Gesundheit der gesamten Bevölkerung. Dr. Kirchschlager hat am 22. Juni 1977 promoviert und ist in Kaindorf seit Oktober 1981 als praktischer Arzt tätig. Für den Sanitätsdistrikt Hartl, welcher die Gemeinden Hartl, Tiefenbach und Hofkirchen umfasst, war er von 1.4.1982 bis 31.12.2007 Distriktsarzt.



LH Voves mit Medizinalrat Dr. Kirchschlager bei der Verleihung.



Medizinalrat Dr. Martin Kirchschlager mit seiner Gattin Heide.



Die Festgäste im Weißen Saal der Grazer Burg.

Kaindorfer Chöre beim Bezirkssingen

Am Samstag, dem 19. Juni 2010 fand das diesjährige Bezirkssingen statt. Veranstaltet wurde das Bezirkssingen von der Singgemeinschaft Pöllauer Tal anlässlich ihres 150-jährigen Bestandsjubiläums.

Neun sängerbundangehörige Chöre aus dem Bezirk Hartberg, darunter der Kirchenchor und der Männergesangsverein Kaindorf, traten mit je 2 Liedern auf. Ergänzt wurde das vielfältige Programm durch eine Kinder-

gruppe aus Pinggau. Ein besonderes Ereignis war der Auftritt des Bezirksmännerchores und des gemischten Bezirkschores unter starker Beteiligung der Kaindorfer Sängerinnen und Sänger.

Der Bezirksobmann des Steirischen Sängerbundes David Teubl bedankte sich beim Veranstalter und hob die Wichtigkeit solcher bezirkswweiter Treffen hervor. „Bei diesen Ver-

anstaltungen kann man nicht nur sehen und vor allem hören wie es den Chören im Bezirk geht, man kann sich vor allem auch gegenseitig kennen lernen und gemeinsam singen.“ Diese gesellschaftliche Komponente des Zusammentreffens wurde von den Kaindorfer Sängerinnen und Sängern beim geselligen Beisammensein im Anschluss sehr ernst genommen und so kamen viele erst spät in der Nacht nach Hause.



Der Kirchenchor Kaindorf mit Chorleiter Mag. Stefan Teubl



Der Männergesangsverein Kaindorf

Spatenstich 3. ÖWGES-Siedlungshaus in Teifenbach

Am 30. Juni 2010 wurde in Anwesenheit von LAbg. Franz Riebenbauer, Hr. Königsberger (Geschäftsführer der ÖWGES), Hr. Manfred Weitzer (Baufirma Weitzer) und den Vertretern der Presse der Spatenstich zum 3. Mietkaufwohnhaus in Tiefenbach vorgenommen.

Die Bauarbeiten und die Fertigstellung des neuen Wohnhauses mit sechs Wohnungen wird bis in den Spätsommer 2011 dauern.

Für Wohnungsinteressenten gibt es noch die Möglichkeit eine Wohnung zu erwerben. Anfragen an die Gemeinde Tiefenbach Tel. 03334/2285 oder ÖWGES GmbH, Fr. Degen Tel. 0316/80 55 520.



Apres Ski Party im Sommer

Mit einer eigenwilligen Veranstaltungs-idee hatte der Sparverein Steinbauer aus Kaindorf großen Erfolg. Festobmann Josef Klimacsek und Sparvereinsobmann Herbert Steinbauer luden am Freitag, dem 11. Juni zur 1. Apres Ski Party. Bei sommerlichen Temperaturen am Abend und einer lauen Nacht folgten viele dem Ruf der Veranstalter zur Party in den Hof des Gasthauses zu kommen. Einige Besucher kamen auch mit Schischuhen und Schihelmen und erhielten dafür ein Gratislos für das Gewinnspiel. Aufgrund eines Ereignisses bei einer Schifahrt des Sparvereines, wo keine Schirmbar zur Verfügung stand, gab es „Tattis Schirmbar“. Die Gäste wurden mit günstigen Speisen und Getränken bestens versorgt und als große Überraschung gaben „Die Grenz-gänger“ ein musikalisches Gastspiel bei der Apres Ski Party. Kurz vor Mitternacht wurden Schihelme, Schifahrten und als Hauptpreis ein Langlaufset der Marke Fischer verlost. Florian, der Sohn des Sparvereinsobmannes, wirkte als Glücksengel und Sandra Jöbstl aus Staudach konnte sich über den Gewinn des Hauptpreises freuen.



„Die Grenzgänger“ überraschten durch ihren Auftritt.



Die Gewinnerin des Hauptpreises Sandra Jöbstl.



Gut geschützt mit einem Schihelm.



Ein Gratislos für die Schischuhträger.

Umiluan - Das Jugendevent in Hartl

Ein tolles Fest veranstaltete die Junge ÖVP Hartl. Begonnen wurde das Fest mit einem Kleinfeld-Fußballturnier im Kistenstadion in Hartl. Trotz der hohen Temperaturen wurden sehenswerte Fußballspiele gezeigt. Als Sieger ging die Mannschaft „Das weiße Ballett“ hervor. Bereits zur Kulturveranstaltung wurde das Mostbrotwettbewerb, an dem sich auch heuer wieder sehr viele Besucher beteiligten. Nicht zu schlagen war dabei Thomas Taucher aus Kopfing, der mit einer Spitzenzeit den Teller leerte. Den Höhepunkt bildete das Fest im Gemeindezentrum von Hartl. Die Top-Band „4You“ spielte tolle Livemusik. Junge ÖVP Obmann GR. Andreas Weber



freute sich, dass viele Jugendliche ihn beim Vorbereiten und beim Fest unterstützten und er sich auf seine Mitglieder verlassen konnte.



Bauernehrung in Hartl

Im Rahmen des Hartler Bauernheurigen, der auch heuer wieder ein voller Erfolg war, wurde eine Ehrung für langjährige Mitgliedschaft beim Steirischen Bauernbund wargenommen. LAbg. Franz Riebenbauer bedankte sich bei allen Bäuerinnen und Bauern für die langjährige Treue zum Bauernbund und betonte die Wichtigkeit einer starken Interessensvertretung in der heutigen schwierigen Zeit. Bauernbundobmann Johann Kohl bedankte sich auch ganz besonders bei Hans Heiling, der 20 Jahre als Kassier der Ortsgruppe Hartl die finanziellen Geschicke leitete.

Folgende Bäuerinnen und Bauern wurden ausgezeichnet:

Für 50-jährige Mitgliedschaft: Fabritz Eduard, Grassl Hermann, Heiling

Josef, Hörzer Karl, Knotz Josef, Kohl Johann, Preiß Friedrich, Seidl Johann
Für 40-jährige Mitgliedschaft: Allmer Josefa, Dampfhofer Alois, Haubenhofer Johann, Jagerhofer Josef, Ober Peter, Peinsipp Karl, Plank Johann,

Strahlhofer Josef, Stuhlhofer Eduard
Für 25-jährige Mitgliedschaft: Baumgartner Hermann, Fleck Alois, Holzer Josef, Laglbauer Josef, Pfeifer Herbert, Puffing Margareta, Stachl Walter, Steinhöfler Cäcilia



LAbg. Franz Riebenbauer mit Bgm. Hermann Grassl, GR. Sandra Baumgartner, Obmann Johann Kohl und den geehrten Bäuerinnen und Bauern.

Wegbau in Hartl

Einen großen Stellenwert in der Gemeinde Hartl nimmt der Ausbau und die Sanierung der Gemeindestraßen ein. Zur Zeit wird am kompletten Neuausbau des Weglweges gearbeitet. Dieser Weg hat eine Länge von 1 km

und wird mit EU-Mitteln im Rahmen eines Leaderprojektes der Ökoregion Kaindorf gefördert. Weiters wird noch der Hartlweg, beginnend vom Lang-Teich bis zur Ortschaft Hartl-Ort in den nächsten Wochen neu asphaltiert.



Ausbau des Weglweges

Verbindung TLO & Hochbehälter

Der Vockenbergweg in Hofkirchen (von der Königkreuzung bis zur Gemeindegrenze Tiefenbach) ist derzeit wegen Bauarbeiten für die Verbindungsleitung TLO Oststeiermark - Hochbehälter auf

der Hofer Leiten - nur mit Behinderungen befahrbar. Der Wasserverband Feistitztal erneuert im Zuge der Bauarbeiten die alten Leitungen im gesamten betroffenen Bereich.

Schlusskonzert Musikschule

Am Montag, dem 14. Juni 2010 veranstaltete die Musikschule das traditionelle Schlusskonzert im Kultursaal der Marktgemeinde Kaindorf. Aus der Gemeinde Hartl durften sich auch heuer wieder einige tüchtige Musikschüler über eine Auszeichnung freuen.

Die Übertrittsprüfung von der Mittel- in die Oberstufe legten Tanja Dunkl sowie Christian Weber aus Hartl ab. Für diese Leistungen wurde den Schülern eine Urkunde vom Land Steiermark verliehen.

Weiters durfte sich Stefan Kröll aus Hartl über eine goldene Philharmoniker-Münze freuen, welche er für seine Leistung bei Prima la Musica erhalten hat. Eine Besonderheit durfte Bürgermeister Hermann Grassl der Schülerin Christina Allmer verleihen, und zwar das Abschlussprüfungszeugnis der Musikschu-

le Bad Waltersdorf. Christina Allmer legte diese Prüfung am 9.6.2010 mit „Ausgezeichnetem Erfolg“ ab.



Stefan Kröll, Bgm. Hermann Grassl, Tanja Dunkl, Christina Allmer und Christian Weber



**“Unser Credo:
In jeder Beziehung
zählen die Menschen.”**

Petra Kern

In Österreich betreuen wir mehr als 3 Millionen Kunden, die meisten davon schon seit vielen Jahren. Unsere Kundenbetreuer beleuchten jede Geldfrage aus unterschiedlichen Blickwinkeln - offen, transparent und mit Verantwortung. Nur so können wir für jeden einzelnen Kunden die richtige finanzielle Balance finden. Ein hartes Stück Arbeit, aber das ist unser Job.

SPARKASSE 
In jeder Beziehung zählen die Menschen.

Kindergarten Kaindorf

Kindergarten besucht FF Kaindorf

Eine Menge Wissenswertes, einiges Erstaunliches und vor allem viel Action gab es für die Kinder des KG Kaindorf bei ihrem Besuch bei der FF Kaindorf. Die Feuerwehr im Allgemeinen war Thema im Kindergarten und aus diesem Anlass konnten auch alle Gruppen das Gehörte ganz praktisch und hautnah erleben.



Fernsehen einmal anders - mit der Wärmebildkamera der FF Kaindorf.



Wasser marsch - alle Kinder konnten beim Auslegen der Schlauchleitung helfen.

Acht Kameraden unter der Führung von Kommandant HBI Franz Radl nahmen sich am Freitagvormittag Zeit und führten die interessierten Kinder durchs Rüsthaus. Bei einigen praktischen Einheiten wurden ein paar Geräte präsentiert bzw. durften die Kinder ihr Können selbst unter Beweis stellen. Die Stationen für die Kids bzw. die Vorführungen: Spritzen mit dem HD-Rohr; Helm-Aufsetzen; Fernsehen mit der Wärmebildkamera; Mitfahren mit den großen Feuerwehrfahrzeugen; Abseilvorführung vom Übungsturm.

Sommerfest des Kindergartens

Am 26. Juni 2010 fand das heurige Sommerfest des Kindergartens Kain-

dorf in der Mehrzweckhalle statt. Ein besonderer Höhepunkt bei diesem Fest war die Präsentation der Kindergarten-CD.

Nach einigen Monaten Vorbereitungszeit und dem Singen von Liedern, die auf der CD zu hören sind, sind die Kinder auf der Bühne gestanden und haben die Geschichte: „Ich bin der Stärkste im ganzen Land“, nachgespielt und die selbst getexteten Lieder von AMA gesungen. Die Geschichte handelt von einem Wolf, der sich von den Tieren, vom Rotkäppchen, von Zwergen... immer wieder bestätigen lässt, dass er der Stärkste und Beste im ganzen Land ist. Zu guter Letzt jedoch besiegte ausgerechnet mit überzeugenden Worten der kleine Knötterich den Wolf. Damit dieses Projekt verwirklicht werden konnte, brauchten wir viele Helfer. Sponsoren, damit wir die CD überhaupt finanzieren konnten und Menschen, die uns tatkräftig unterstützt haben.

David Teubl, der uns das Cover und Layout gemacht hat, ein herzliches Dankeschön und an alle Firmen, die uns einen Geldbetrag zur Verfügung gestellt haben (Sparkasse Kaindorf, Volksbank Hartberg, Fa. Gaugl, Schönan, Plankreis Hartberg, Kachelofen Flechl, Karl Scheiblhofer, Obst Pich-

ler, Malerei Herbsthofer, Fa. Rodler, Elektro Weiland, Graz, Look, Bike Total, e-one, Kaindorf, Baumschule Loidl, Loidl u. Donner Versicherung, RaibaKaindorf und Küchenstudio Kaindorf).

Ebenso ein herzliches Dankeschön an die Vereine des Fußballverbandes Hartberg für die spontane Spende von 150 Euro (Reinerlös bei einem Spiel in Kaindorf), und den vielen Sachpreisen für den Glückshafen, Mehlspeisen, Frankfurter und Gebäck.

Sie können die CD im Kindergarten Kaindorf, der Gemeinde Kaindorf und im Kaufhaus Scheiblhofer um 10 Euro erwerben. Die CD beinhaltet ein gesprochenes Märchen und viele gesungene Lieder von den Kindern vom Kindergarten Kaindorf. Der gesamte Reinerlös wird für den Ankauf von Spielsachen im Kindergarten verwendet.

Übernachten im Kindergarten

Besonders die Großen des Kaindorfer Kindergartens freuten sich schon lange auf eine Nacht im Kindergarten. Es sollte keine Mutprobe sein, sondern ein gemütliches Beisammensein und das bewusste Erleben einer Gemeinschaft zum Abschluss.



Am Abend hatte jedes Kind sein Bett neben seinen Freunden aufgebaut, mit einem Kuscheltier und Bettzeug von zu Hause. Natürlich gab es noch einen Abendspaziergang, ein Aus-toben beim Lieblingsplatz im Wald, singen, spielen und die Gutenachtge-schichte durfte auch nicht fehlen. Bei einem gemeinsamen Frühstück ver-abschiedeten sich dann die Kinder.



Kindergarten Ebersdorf

Muttertag/Vatertag - Ein Fest des Dankes!

Nach einer Zeit mit vielen grauen Ta-gen verwöhnt uns die Sonne mit wär-menden Strahlen. Es ist Frühlingszeit, die treffendste Zeit, um seine Mama - seinen Papa zu feiern! Muttertag/Va-tertag, ist ein Fest, an dem auf vielfäl-tige Weise Dank ausgedrückt werden kann. Das allerdings muss erst gelernt werden. Im Hinblick auf diese beson-deren Tage wird das Thema „Danken - Danke sagen“ ganzheitlich und in-dividuell aufbereitet und zum Mittel-punkt des pädagogischen Tagesge-schehens im Kindergartenalltag. Die Kinder lernen durch Rollenspiele und Geschichten sich in andere Personen einzufühlen und erkennen so, was ihre Mama - ihr Papa tagtäglich für sie lei-stet. Mit diesem Wissen macht das Ba-

steln an den Geschenken einen groß-en Spaß und sie freuen sich darauf, ihren Eltern eine Freude zu bereiten. Heuer hatten wir im Kindergarten, am Freitag vor Muttertag, eine klei-ne Muttertagsfeier, wo die Kinder für ihre Mamas sangen und tanzten und sich die Mütter mit ihren Kindern bei einem Mama/Kind/Yoga, unter der Leitung von Frau Sibylle Schöppel, einmal so richtig entspannen konnten.

Projekt: Bewegung und gesunde Ernährung im Kindergarten

Bewegung und Ernährung sind wich-tige Einflussfaktoren auf unsere Ge-sundheit. Der Kindergarten stellt für das Kind und die Pädagoginnen neben der Familie einen wichtigen Lebens-raum dar, dessen Gestaltung wesent-liche Auswirkungen auf das Gesund-



heitsverhalten des Einzelnen hat. Um in dieses Projekt gut vorbereitet einsteigen zu können, besuchten Frau Gabriela Goger und Frau Bianca Hofer Fortbildungen zum Thema Bewegung und Ernährung, welche von der Or-ganisation „Styria vitalis“ angeboten worden sind.

„Styria vitalis“ unterstützt die Kin-dergärten mit Fortbildungen und bie-tet Workshops mit Referentinnen an, die in die Kindergarteneinrichtungen kommen. Wir hatten zwei Referen-tinnen zu Gast: Frau Sibylle Schöppel, die mit den Kindern Yoga-Übungen erarbeitete und das Mama/Kind/Yoga leitete - und Frau Elvira, welche sich die Ernährungspyramide zum Schwer-punkt setzte und den Kindern näher brachte, sowie den Elternabend mit dem Thema: „Gesund und fit durch Ernährung und Sport“ leitete, den wir mit der Volksschule gemeinsam veran-stalteten.

Im Kindergarten werden die Kinder auf die eigene Körperwahrnehmung sensibilisiert. Was tut dem Körper gut - was nicht und wozu ist unser Körper da! Mit Liedern, Spielen, Geschichten und einer lustigen Collage wird ihnen der bewusste Konsum von Speisen und Getränken näher gebracht.



Volksschule Kaindorf

Schulerlebniswoche beim Buschenschank „Kellerstöckl“ in Schachen

Einen Vormittag lang erlebten die Kinder der 3. und 4. Klasse der Volksschule Kaindorf Sachunterricht einmal ganz anders. Natur erleben und begreifen - so lautete das Motto dieser Woche, die vom Abfallwirtschaftsverband Hartberg unter der Projektleitung von Herrn Gerhard Kerschbaumer durchgeführt wurde.

Bei der Station „Wasser“ schauten die Kinder gespannt durch Lupen Gläser und bestimmten anhand von Informationskarten Rollegel, Libellen- und Köcherfliegenlarven und andere Wassertiere. Mit Stereomikroskopen konnten die SchülerInnen bei der Station „Boden“ winzig kleine Bodentierarten „hautnah“ beobachten. Mit welchen Gräsern das Spiel „Hahn oder Henne“ am besten funktioniert und wie heimische Pflanzen wie Roggen, Gerste oder Raps aussehen, erfuhren die Kinder bei der Station „Pflanzen“.



Der zauberhafte Flaschengeist „Bobby Bottle“ begeisterte alle mit seinen Tricks zum Thema Altglasrecycling. Spielerisch lernten die Kinder, wie durch Abfalltrennung Rohstoffe und Energie eingespart werden können. In der Pause stärkten sich die Kinder und Lehrerinnen mit hauseigenen

Fruchtsäften und köstlichen Aufstrichbroten vom Buschenschank „Kellerstöckl“. Anschließend lernten die Kinder den Hof der Familie Buchegger, die sich auf Weinbau spezialisiert hat, genauer kennen. Wie Traubensaft produziert wird und wie die Trauben angebaut werden, wurde anschließend vom Hausherrn Sepp Buchegger bei einer Führung durch seinen Bauernhof erklärt.

Die Kinder waren den ganzen Vormittag lang begeistert bei der Sache und erlebten hautnah, wie wichtig es ist, unsere Umwelt wertzuschätzen und sie zu schützen.

VS Kaindorf veranstaltete ein tolles Bewegungsfest

Ausgehend von der Initiative „Gesundbewegen“ fassten die 4. Klassen den Entschluss am großen Bewegungsfest am 30. Juni 2010 im Stadion in Kapfenberg teilzunehmen. In einer beinahe unüberschaubaren Anzahl wurden verschiedene Bewegungsstationen angeboten, von denen die Kinder auch viele absolvierten.

Am Bewegungsfest der Volksschule Kaindorf am 7.7.2010 im Freibad Kaindorf nahmen alle Klassen teil. Mit Hilfe von Müttern, des Schulwirts und der FF Kaindorf konnte ein buntes Bewegungsprogramm gestaltet werden. Mit viel Elan und Ausdauer bewältigten die Schüler die zahlreichen Stationen, auch das Eintauchen in das kühlende Wasser des Freibades durfte nicht fehlen.



Ein herzliches Danke sei dem Elternverein zugesprochen, der für Eis und Getränke an diesem heißen Tag sorgte.

Das Buchstabenfest der 1. Klassen

Recht lustig ging es beim Buchstabenfest der 1. Klassen der VS Kaindorf zu. In vielen Stationen wurden die im 1. Schuljahr erarbeiteten und gefestigten Buchstaben wieder in Erinnerung gerufen, wobei Mütter dankenswerter Weise den Klassenlehrerinnen Maria Krausler und Gabriele Maier hilfreich zur Seite standen. So gab es eine Station in der Küche, bei der aus Teig die Buchstaben geformt und anschließend gebacken wurden. Es war zu jedem Buchstaben ein Tier zu finden, ein T-Shirt konnte bemalt werden, die Buchstabenkrone wurde bedruckt und am Gang gab es ein Leselaufspiel. Die Liste der Aktivitäten ließe sich noch weiter fortsetzen, zum Abschluss wurde der Buchstabenkönig gekrönt und eine Urkunde überreicht.



Freiwillige Radfahrprüfung des ÖJRK an der VS Kaindorf

Seit Jahren ist die VS Kaindorf interessiert, die Sicherheit im Straßenverkehr, sei es als Fußgänger oder als Radfahrer, durch zahlreiche Aktionen zu erhöhen. Ein wesentlicher Bestandteil dieses Bestrebens ist die Freiwillige Radfahrprüfung des Österr. Jugendrotkreuzes.

Die theoretische Ausbildung der 4. Klasse geschah durch Dipl. Päd. Barbara Prenner, innerhalb des regulären Unterrichts, da ja 10 Unterrichtseinheiten des Sachunterrichts pro Jahr für die Verkehrserziehung anzusetzen sind. In der praktischen Ausbildung, die teilweise in der unterrichtsfreien Zeit der Lehrer geschah, lernten die Schüler sich im Verkehr zurechtzufinden und die Regeln einzuhalten. Leider waren hier die Erwachsenen mit

ihren Fahrzeugen nicht immer Vorbild beim Verhalten an der Stopptafel und beim Linksabbiegen. Zur Ausbildung war natürlich das Tragen des Fahrradhelmes und einer Warnweste verbindlich vorgesehen.

Nach zahlreichen Übungseinheiten konnte nichts mehr der Prüfung durch Polizei-BezInsp Helmut Hagen von der Polizeiinspektion Kaindorf im Wege stehen. Zum Schluss konnte allen Schüler die begehrten Radfahreraus-

weise überreicht werden. Wichtig ist der Schule auch das weitere Verhalten der Schüler im Verkehr, aber hier müssen die Eltern eingreifen durch ihre Vorbildwirkung, z. B. beim Tragen des Fahrradhelmes, Verhalten bei der Stopptafel, rechtzeitiges Handzeichen beim Abbiegen,... Mit der von der Bezirkshauptmannschaft ausgestellten Bewilligung dürfen die Kinder nun mit Erlaubnis ihrer Erziehungsberechtigten mit dem Fahrrad unterwegs sein.



Volksschule Hofkirchen



Lehrausgang zur Gemeinde Hofkirchen

Bürgermeister Herbert Mauerhofer lud die Schüler und Schülerinnen der 3. und 4. Schulstufe zur „außerordentlichen Gemeinderatssitzung“ in das Gemeindeamt.

VS Hofkirchen Lehrausgang Kellerstöckl Bereits zum 3. Mal veranstaltete der AWV Hartberg die Schul-Erlebnis-Woche in Schachen bei Vorau. Am 11. Juni nahmen die Schüler der 3. und 4. Schulstufe der VS Hofkirchen



mit viel Begeisterung an den vorbereiteten Stationen zum Umweltschutz teil. Auch Bürgermeister Herbert Mauerhofer stattete dieser Veranstaltung einen Besuch ab.

Lesenacht in der VS Hofkirchen

Die 8 Schüler der 4. Schulstufe verbrachten mit ihrer Lehrerin Dipl. Päd. Michaela Kirchsteiger zum Abschluss ihrer Volksschulzeit eine Nacht mit Lesen in der Schule.

Projekttag der VS Hofkirchen in Murau

7 Schüler der 4. Stufe schlossen sich den 4. Klassen der VS Kaindorf an, um 4 Tage lang Besonderes rund um Murau zu erleben.

Schulfest der VS Hofkirchen

Unter eifriger Mithilfe einiger Eltern, unserer Kollegin Karin Desoye und der „guten Seele unserer Schule“ - Ploni, mussten die Kinder 10 Stationen im Team bewältigen.

Waldtag der VS Hofkirchen: Am 2. Juli organisierte die Jägerschaft Hofkirchen einen Waldtag für alle Schüler und Schülerinnen der Volksschule. Waldpädagoge Reinhard Krondorfer entdeckte mit den Kindern die Schätze des Waldes.



Hauptschule Kaindorf

Erste Hilfe - Kurs der 3. Klassen der HS Kaindorf

Fast jeder wird in seinem Leben einmal Zeuge eines Notfalls. Unfälle passieren oft auf der Straße, noch häufiger sind aber Notfälle und Erkrankungen zu Hause. Meist ist jemand zur Stelle, der weiß, was zu tun ist. Was würdest du tun? - Erste Hilfe ist nicht nur eine Selbstverständlichkeit, sondern jeder Mensch ist dazu verpflichtet.

Um unseren Schülerinnen und Schülern die wichtigsten Erkenntnisse und Methoden der Ersthilfe zu vermitteln, fand am 12. Juni ein Erste - Hilfe - Einführungskurs für die dritten Klassen der HS Kaindorf auf freiwilliger Basis statt. Bei diesem achtstündigen Kurs nahmen 26 Kinder (von 32) unter der Anleitung von Josef Faustmann teil. Im Laufe des ganzen Tages arbeiteten die Kinder mit großem Interesse und ernsthafter Begeisterung, um den Rautegriff oder lebensrettende Sofortmaßnahmen, wie die Beatmung, die Herz - Druckmassage oder den richtigen Umgang mit dem Defi zu erlernen.

Als Belohnung für das freiwillige Teilnehmen an diesem Kurs, sponserte die HS Kaindorf für alle Schüler eine Pizza. DANKE!!



Ökologietage der 1. Klasse

Vom 31. Mai bis 2. Juni 2010 waren die Schüler und Schülerinnen der ersten Klasse der Hauptschule Kaindorf mit den beiden Lehrerinnen Frau Hofstätter und Frau Lerch im Steirischen Eisenwurzengebiet unterwegs. Nach Besichtigung des Quartiers am Biobauernhof Laussabauer stand der Wasserspielpark auf dem Programm. Die Kinder konnten verschiedenste Experimente mit und im Wasser durch-

führen, was allen viel Spaß bereitete. Besonders großen Anklang fand das Kanufahren. Leider spielte das Wetter nicht so ganz mit und so war größte Vorsicht geboten, um nicht ins kühle Nass zu stürzen. Nach dem Abendessen gab es noch eine interessante Hofführung.

Der zweite Tag stand im Zeichen der Burg Gallenstein. Nach einem zweistündigen Aufstieg erreichten wir schließlich die Burg. Nach einem deftigen Ritteressen hörten wir einiges über die Geschichte der Burg. Danach gab es lustige Spiele, Wappen wurden hergestellt und Burgszenen von den Schülern pantomimisch dargestellt. Nach diesem erlebnisreichen Tag brachte uns das Traktortaxi wieder zurück zur Unterkunft. Nachdem wir uns gestärkt hatten, brachen wir um ca. 21 Uhr zu einer Nachtwanderung in der Umgebung unseres Quartiers auf. Der letzte Tag war der Walderlebnistag. Bei strömendem Regen zogen wir los um verschiedenste Pflanzen zu sammeln. Daraus gestalteten wir im Wald ein wunderschönes Mandala. Leider hat es der Wettergott an diesem Tag nicht gut mit uns gemeint und so mussten wir diesen Programmpunkt nach einem weiteren Spiel abbrechen. Nachdem wir wieder trockene Kleider am Leib hatten, versammelten wir uns im Stall und spielten dort einige lustige Spiele. Nach dem Mittagessen traten wir die Heimreise nach Kaindorf an. Trotz des schlechten Wetters nahmen alle Schüler sehr viele positive Erinnerungen und Eindrücke von diesen drei Tagen mit nach Hause.



Projektwoche der 4. Klassen in Salzburg

„Österreich kennen lernen - Spaß

und Gemeinschaft“ lautete das Motto der Projektwoche der 4a und 4b der Hauptschule Kaindorf vom 14.6.2010 - 18.6.2010 in Salzburg. Neben der Besichtigung von kulturellen und historischen Stätten und Gebäuden in der Stadt Salzburg, war auch Spaß und Erholung angesagt. Das Schloss Hellbrunn, vor allem die Führung durch die Wasserspiele und der anschließende Besuch des Tiergartens, begeisterten viele Schülerinnen und Schüler. Für Gänsehaut und Zähneklappern sorgten das Kriminalmuseum in Scharnstein, die Nachtführung auf der Festung Hohensalzburg und die Besichtigung der Burg Hohenwerfen mit der Greifvogelschau.

Die Flugzeuge und Formel 1 Autos im Hangar 7 setzten vor allem die Buben in Erstaunen. Eine große Herausforderung für Mutige war der Hochseilklettergarten in Anif, der ein Highlight dieser Woche darstellte. Für alle Mädchen, aber auch einige Burschen, stellte der Besuch der Kaiservilla in Bad Ischl eine Zeitreise in die Zeit von Sissi und Franz Josef dar. Bei Schönwetter spazierten wir zum „Weißen Rössl“ am Wolfgangsee, wo sich viele ein Eis genehmigten.

Der Abschied vom Jugendgästehaus fiel einigen sehr schwer und war tränenreich, da viele Freundschaften mit Jugendlichen anderer Schulen geschlossen wurden. Aber nach einigen Kilometern freuten sich der Herr Direktor Siegfried Weber, die Lehrerin Evelyn Weber, der Lehrer Hermann Winkler und alle Mädls und Jungs wieder auf zu Hause. Da sich unsere SchülerInnen vorbildlich benommen haben, war es für alle eine sehr gelungene Woche.



Hauptschulabgänger zu Besuch in der Raiffeisenbank Kaindorf

Zu Beginn der letzten Schulwoche des ablaufenden Schuljahres konnten Dir. Josef Lang und Raiffeisenclub-Betreuerin Sandra Haindl die 4. Klassen der Hauptschule Kaindorf im Mehrzwecksaal der Raiffeisenbank Kaindorf begrüßen. Nach der Präsentation der Bank und einer Führung durch dieselbe wurde den Schüler und den begleitenden Lehrern eine kleine Jause gereicht. Im Zuge des Besuches wurde auch der Gewinner des Schulabschluss-Gewinnspiels ermittelt. Der Gewinner Thomas Riegebauer war mit seiner gesamten Klasse zur Schulabschlussparty in die Disco „Excalibur“ nach Greinbach eingeladen.



Sommersportwoche der 3. Klassen in Millstatt

Am Montag dem 21. Juni verließen 27 Schüler der Hauptschule in Begleitung von 5 Lehrern Kaindorf. Nach vierstündiger Fahrt erreichten wir den Ort Millstatt, am gleichnamigen See gelegen. Unsere Unterkunft war der „Nockalmwirt“, ein vom Gründer des weitbekannten „Nockalm - Quintett“ geführter Gasthof.

Gleich nach dem Mittagessen starteten wir zu den jeweiligen Sportstätten: Surfer, Funwecker, Tennisspieler und Mountainbiker erhielten ihre erste Trainingseinheit. An den folgenden Tagen wurde jeweils am Vormittag bzw. Nachmittag, je nach Trainingsplan trainiert bzw. geübt. In der übrigen Zeit hielten wir uns im Strandbad auf, wo einige Schüler ihren Mut beim Speedbootfahren unter Beweis stellten, oder beim Elektrobootfahren und Schwimmen ausspannten. Leider wurde Marcel Berghofer der Sprung ins kühle Nass zum Verhängnis, da er sich dabei einen Gipsfuß einhandelte.

Nach einem tanzreichen Abschlussabend in der Disco und einer überrasch-

schend ruhigen letzten Nacht begaben wir uns am Freitag dem 25. Juni nach dem Frühstück wieder auf die Heimreise. Abschließende Worte vom Leiter: Ich bin der Meinung, das war SPITZE.



Schulfest 2010 der ÖKO-HS Kaindorf - Ein Festival der Vielfalt

Die Öko-Hauptschule Kaindorf zeigte beim heurigen Schulfest am 2. Juli einmal so richtig, was sie zu leisten in der Lage ist und der Elternverein bewies dabei sogar dichterisches Talent.

Es begann ganz traditionell mit einem Klarinettenstück, sowie einführenden Worten von Schulleiter Siegfried Weber. Aber dann wurde es urplötzlich rhythmisch und märchenhaft modern: Die erste Klasse präsentierte einen Countrytanz, einstudiert von Josefine Gamperl und Evelyn Weber ließ die vierte Klasse bekannte Märchen in modernem Outfit in Szene setzen. Gleich darauf agierten Daniela Frey und Nadine Theiler vierhändig und stimmungsvoll am Klavier, gefolgt von Kim Thaller, Petra Schafzahl und Julia Schwarz aus der zweiten Klasse, begleitet von Markus Kratzer an den Congas und Thomas Ajtic, der dazu Gitarre und Mundharmonika „bearbeitete“, mit dem selbstgetexteten Ökolied. Schließlich sorgte auch der „Ein-Euro-Sketch“ mit Kim Thaller und Alexander Prasch für Schmunzeln.

Sprachenzweig Englisch und Jugendkultur

Franz Brugner nahm mit seiner dritten Klasse in einem Theaterstück die zeitgenössischen Sitten und Gebräuche der Jugend mit leicht kritischen Aspekten unter die Lupe, von Gabriel Loidl am Klavier sehr einfühlsam musikalisch untermalt. Nicht zuletzt zeigte Gabriele Bogdanovics den Anwesenden auch mit zwei Sketches in englischer Sprache, was im „Best Restaurant In Town“ passiert und geredet wird, oder wie Geister lernen, durch eine Wand

schlüpfen zu können - alles in allem also - was die Kinder der zweiten Klassen in englischer Kommunikation bereits beherrschen.

Bikeline und Sportklettern

Neben Schülerdarbietungen fanden auch Ehrungen statt. Josef Sommer überreichte Auszeichnungen an die Teilnehmer im Neigungsfach Sportklettern, Dietmar Scheiblhofer im Rahmen der „BikeLine Initiative der Ökoregion“ Geldpreise im Wert von 100 bzw. 150 Euro an die 2a und 2b Klasse, sowie Anerkennungspreise an Julia Schwarz, Christoph Buchberger, Wolfgang Richter und Patrick Pieber für besonders viele gefahrene Kilometer mit dem Fahrrad. „Wenngleich auch keine neuen Weltrekorde aufgestellt wurden, so sind die Ergebnisse durchaus beachtlich“, meinte Scheiblhofer abschließend.

„Nachsitzen“ mit Ehrengast

Die Obfrau des Elternvereines Claudia Rath skizzierte kurz die Intentionen, Vorhaben und Aktivitäten des Vereines. Schließlich wurde jeder Lehrer/ jede Lehrerin mit einem für ihn/sie charakteristischen Zweizeiler aufgerufen und ihm/Ihr ein kleines Präsent als „Dankeschön“ überreicht. Auch Ehrengast Sepp-Walter Lattinger war mit dabei. Beim Finale, eingeleitet durch eine Powerpoint-Präsentation, mit der Hermann Winkler das Schuljahr noch einmal Revue passieren ließ, wurden dann alle Schüler/innen der vierten Klasse auf die Bühne gerufen und von den Bürgermeisterinnen ihrer jeweiligen Wohngemeinden, sowie dem Direktor der RAIBA Kaindorf Josef Lang offiziell verabschiedet. Beim anschließenden „Nachsitzen“ brillierte der Elternverein nicht nur mit einem umfangreichen Speisen- und Getränkeangebot, sondern auch mit besonders liebevollem Blumenschmuck der Tische, der durchaus positiv auffiel.



Bücherei Kaindorf

Der Augensammler Sebastian Fitzek

Der neueste Psychothriller des deutschen Bestsellerautors beginnt - höchst originell - mit dem Epilog und Seite 442 und endet nach fallenden Seiten- und Kapitelzahlen mit dem P r o l o g ! Dazwischen entfaltet Fitzek ganz neue Regeln für das „älteste Spiel der Welt“ - nämlich Verstecken. Der „Augensammler“ - ein äußerst perfider Serienkiller - tötet die Mutter, entführt das Kind, gibt in die Hand der Mutter eine Stoppuhr, die dem Mann und Vater, sobald er den Ort des Geschehens betritt, noch genau 45 Stunden und 7 Minuten Zeit lässt, sein Kind zu finden. Mit dem Ablauf der Frist stirbt das versteckte Kind - nachdem der Mörder das linke Auge entfernt hat.

Alexander Zorbach, nach einem traumatischen Erlebnis aus dem Polizeidienst ausgeschieden und nun erfolgreicher Reporter, versucht, dem Augensammler auf die Spur zu kommen. Der Durchbruch dabei scheint ihm zu gelingen, als Alina, eine blinde Physiotherapeutin, sich bei ihm meldet und behauptet, den Augensammler behandelt zu haben. Die beiden setzen sich auf die Spur der zuletzt entführten Kinder - doch Zorbach wird für die Polizei zum Hauptverdächtigen.



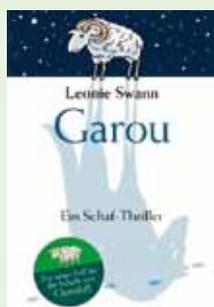
Ich schreib dir morgen wieder Cecelia Ahern

Für die junge Tamara bricht eine Welt zusammen, als ihr Vater Selbstmord begeht und sie ihr Dubliner Glamourleben nicht mehr weiterführen kann. Mit ihrer nur mehr in Trauer und Depression versunkenen Mutter kommt sie bei Tante und Onkel, einem spießigen Ehepaar, in einem verschlafenen Nest unter. In der ausgebrannten Ruine des alten Kilsaney-Schlusses findet Tamara ein geheimnisvolles Buch - ein Tagebuch, in dem ihr eigenes Leben aufgeschrieben ist - und zwar immer für den n ä c h s t e n Tag! Mit Hilfe dieses Tagebuches kommt sie den Geheimnissen ihrer Familie auf die Spur, lernt sich selbst neu kennen und findet langsam einen neuen Weg durchs Leben.

Die bekannte Dubliner Weltbestsellerautorin erzählt in ihrer unvergleichlichen Schreibweise von der Wandlung eines verwöhnten, versnobten Görs zu einer verantwortungsbewussten Erwachsenen - wie immer: großes Lesevergnügen!

Garou - ein Schaf-Thriller Leonie Swann

Die Schafe sind endlich zurück! Nach der Aufklärung des Mordes an ihrem Schäfer (erzählt im Schaf-Krimi „Glen-



kill“, 2005) sind die Schafe mit Rebecca nun nach Frankreich aufgebrochen. Ihr Winterquartier haben sie im Schatten eines entlegenen Schlosses bezogen. Doch im Ort geht die Angst um: ein „loup garou“ (= ein Werwolf) soll hier sein Unwesen treiben. Die Schafe sind in höchster Gefahr und versuchen herauszufinden, wer der gefürchtete Wolfsmensch ist. Oder ist vielleicht das alles nur ein Hirngespinnst ihrer neuen Weidenachbarn - der Ziegen? Als ein Toter am Waldrand gefunden wird, folgen die Schafe in ihrer bewährten Schaflogik der ersten Spur, um sich selbst und ihre Schäferin zu schützen.

Viel Humor, viel Herzenswärme - unterhaltsam und spannend!

Vier minus drei Barbara Pacht-Eberhart

Barbara Pacht-Eberhart hatte alles, was man sich nur wünschen konnte. Einen liebevollen Mann, zwei großartige Kinder, ein neues Haus und einen Job, der zugleich ihr Hobby war. Doch der Gründonnerstag 2008 zerstörte dieses Glück und plötzlich war nichts mehr so, wie es eben noch war.

An einem unbeschränkten Bahnübergang nahe Gleisdorf übersah Ehemann Heli einen Zug. Er war sofort tot, die beiden Kinder musste sie wenige Tage



Günstige Jahreskarten 2010, entleihen so oft und so viel Sie wollen!

Jahreskarte für einen Erwachsenen	Euro 8,00
Partnerkarte für jeden weiteren Erwachsenen	Euro 4,00
Jahreskarte für ein Kind	Euro 5,00
Partnerkarte für jedes weitere Kind	Euro 2,50
Jahreskarte für die ganze Familie	Euro 15,00

Die Jahreskarte ist ein Jahr lang ab Ausstellungsdatum gültig!

Wir bieten:

- Bücher für jeden Geschmack
- Topaktuelle Neuerscheinungen
- Große Auswahl
- Über 100 Spiele (NEU: Auch Computer- und Nintendospiele)
- Vier Zeitschriftenabos

Wir beraten Sie gerne!

später gehen lassen. Doch sie gibt sich selbst nicht auf und erlaubt sich, weiter zu leben und dieses Leben auch zu lieben - mit ihrem Mann und ihren Kindern in ihrem Herzen.

Wie Pachtl-Eberhart sich diesem schweren Schicksal stellt, macht Mut und gibt Kraft.

Noch ein Löffelchen voll Zucker. Das Mary-Poppins-Prinzip geht weiter
Sabine Bohlmann

Hausaufgaben sind doof? Topfschlagen auf der Geburtstagsparty krass uncool? Game Boy & Co treten plötzlich auf den Plan? Wenn Kinder eingeschult werden, beginnen für alle Familienmitglieder bewegte Zeiten! Sabine Bohlmann knüpft an ihren Bestseller „Ein Löffelchen voll Zucker“ an, indem sie eine Fülle an verblüffenden und

menschlich klugen Ideen zur Gestaltung des Familienalltags mit Grundschulkindern und jungen Teenagern anbietet. Sie zeigt, wie man auf unkonventionelle Weise Konflikte lösen, Kreativität fördern und vor allem gemeinsam Spaß haben kann. Und beweist, dass auch größere Kinder keine Tyrannen und Eltern viel lustiger sind als man denkt...

Natürlich haben wir auch Teil 1 für Sie in unserer Bücherei!

Unsere Öffnungszeiten:

Montag 9 - 11 Uhr,
Mittwoch 17 - 19 Uhr,
Samstag 9 - 11 Uhr,
Sonntag 9:30 - 11:30 Uhr

Diebe machen keinen Urlaub!

Nur noch Sonne, Strand und Meer - endlich Urlaub. Es gibt aber Menschen, die erst zu arbeiten beginnen, wenn andere ihren Urlaub genießen.

Tipps gegen Fahrraddiebstahl:

- Das Fahrrad im Freien mit Rahmen und Hinterrad an einem fix verankerten Gegenstand befestigen,
- wenn möglich in einem versperrten Raum abstellen,
- das Fahrrad bei Dunkelheit nur an gut beleuchteten Plätzen abstellen,
- das Fahrrad am Autodach oder Fahrradträger gut sichern,
- keine Wertgegenstände im Gepäckträger lassen.

Polizeinotruf 133 - Die Beamten der Polizeiinspektion sind immer für Sie da und um Ihre Sicherheit bemüht. Eine angenehme und stressfreie Urlaubszeit wünscht die Polizei Kaindorf. Der Polizeiinspektionskommandant: Franz Summerer



Damit es bei der Heimkehr und im Urlaub selbst keine bösen Überraschungen gibt, folgende Sicherheitstipps zur Erinnerung:

- Sorgen Sie dafür, dass Ihr Haus (Ihre Wohnung) gut gesichert ist,
- Wertsachen und Bargeld sind auf der Bank besser aufgehoben,
- sorgen Sie dafür, dass ein Nachbar während ihrer Abwesenheit den Postkasten entleert,
- während der Reise besonders auf das Gepäck achten,
- bei Menschenansammlungen ist besondere Vorsicht geboten,
- Bargeld und Dokumente in einer Brusttasche unter dem T-Shirt tragen,
- Wertsachen nicht im Hotelzimmer lassen,
- sichern Sie Ihr Auto und lassen Sie keine Wertsachen frei sichtbar liegen.

Eigenimport von Neufahrzeugen

In allen Fällen des Eigenimports von KFZ (Neu- oder Gebrauchtfahrzeugen) aus der EU in das Inland soll nun bei der Vorschreibung der NoVA der 20 %ige NoVA-Erhöhungsbetrag außer Ansatz gelassen werden.

Dieser Erhöhungsbetrag von 20 % widerspricht nämlich dem Gemeinschaftsrecht. Die Finanz hat daher ihre Rechtsauffassung betreffend Eigenimporten von Kraftfahrzeugen geändert. Hatte man bisher ein gebrauchtes Kraftfahrzeug aus der EU oder einem Drittland nach Österreich eingeführt und erstmals im Inland zum Verkehr zugelassen, war der 20 %ige NoVA-Erhöhungsbetrag außer Ansatz zu lassen. Für Neufahrzeuge galt dies aber nicht. Sie wurden weiterhin mit dem Erhöhungsbetrag belastet. Zweck dieser Bestimmung war, bei Importen von Neu-KFZ die in der Bemessungsgrundlage der NoVA fehlende Umsatzsteuer zu kompensieren. Zu einer Verschlechterung kommt es hingegen bei Eigenimporten aus dem Drittland. In solchen Fällen wird künftig sowohl bei Neu- als auch bei Gebrauchtfahrzeugen (bisher nur bei Neufahrzeugen) der 20 %ige NoVA-Zuschlag erhoben werden. Binnen eines Jahres ab Bekanntgabe des NoVA-Betrages (Selbstberechnung) oder ab Bekanntgabe des festzusetzenden Bescheides kann die Erstattung des Erhöhungsbetrages beantragt werden.

KÖSTENBAUER
WIRTSCHAFTSTREUHAND KG



Info:
Köstenbauer
Wirtschaftstreuhand KG
Stefan-Seedoch-Allee 14
8230 Hartberg
Tel.-Nr. (03332) 62480 Fax: DW 11
Email: office@koestenbauer.at

Freiwillige Feuerwehr Obertiefenbach

Segnung des LF-B Obertiefenbach

Das neu angeschaffte Löschfahrzeug mit Bergeausrüstung wurde anlässlich eines Festaktes von Diakon Chefinspektor i.R. Karl Ertl, am 06. Juni gesegnet und damit feierlich seiner Bestimmung übergeben.

Kommandant Hauptbrandinspektor Johann Hierzer durfte dazu zahlreiche Ehrengäste, an der Spitze Landesrätin Mag. Kristina Edlinger-Ploder und Feuerwehrbezirkskommandant Oberbrandrat Franz Hauptmann, begrüßen.

Das neue Fahrzeug ersetzt ein Kleinlöschfahrzeug, das der FF Obertiefenbach über knapp 30 Jahre gute Dienste geleistet hat. Alle Gastredner waren sich einig, dass mit der Anschaffung des neuen Fahrzeuges, die Voraussetzung für eine erfolgreiche Einsatzfähigkeit für die kommenden Jahrzehnte geschaffen wurde.

Im Rahmen des Festaktes wurden HLM Josef Liendl mit dem Verdienstzeichen 2. Stufe und LM Daniel Fandler mit dem Verdienstzeichen 3. Stufe ausgezeichnet.



Die Feuerwehr Obertiefenbach dankt dem Land Steiermark, LHStv. Hermann Schützenhöfer, den Gemeinden Tiefenbach und Hofkirchen, insbesondere den Bürgermeistern Josef Singer und Herbert Mauerhofer und allen GemeindegliederInnen, die die Bausteinaktion finanziell unterstützt haben.

Herzlicher Dank auch allen FahrzeugpatInnen für die großzügige Unterstützung. Zur Erinnerung an die Fahrzeugsegnung, wird ihnen in den kommenden Wochen ein kleines Dankeschön zugesendet.

Gratzer, LM

grüßten im Rüsthaus Obertiefenbach die Schüler der Volksschule Hofkirchen und deren Lehrerin, Frau Direktor Christa Postl.

Unter Obhut der Gemeindeväter der Gemeinden Tiefenbach und Hofkirchen, BGM Josef Singer und BGM Herbert Mauerhofer, hatten die Kinder die Gelegenheit, die Fahrzeuge und Gerätschaften zu besichtigen. Dabei wurde unter anderem auch das neu angeschaffte Löschfahrzeug präsentiert. Anschließend gab es eine Führung durch das Feuerwehrhaus. Als krönenden Abschluss durften die Kids mit der Drehleiter der FF Hartberg in schwindelerregende Höhen steigen.



Exkursion der Volksschule Hofkirchen

Am 18. Juni war es soweit: Die FF Obertiefenbach, allen voran Kommandant HBI Johann Hierzer und dessen Stellvertreter OBI Jürgen Liendl, be-

Semmel für Sofia Gruber

Einem alten steirischen Brauch folgend, fanden sich die Kameraden der FF Obertiefenbach am Samstag, dem 12. Juni bei Franz und Karina Gruber in Obertiefenbach 40 zum „Semmel-Zustellen“ ein. Wir danken der Familie Gruber für die Gastfreundschaft und gratulieren noch einmal mit einem kräftigen steirischen „Gut Heil!“ zum Nachwuchs.



Feuerwehrjugend unterstützt krebskranke Kinder

Einen abenteuerreichen Tag veranstaltete die Feuerwehrjugend des Abschnittes 2 für die kleinen Patienten der Kinderkrebstation des LKH Graz. Mit dem Erlös der Friedenslichtaktion 2009 organisierten die Feuerwehrjugend und ihre Betreuer einen abwechslungsreichen Tag für die kleinen Patienten und ihre Familien, bei dem wieder viel Spaß, Information und Action geboten wurden.

Die Kinder mitsamt ihren Familien und Betreuern, wurden bereits in der Früh in Graz abgeholt. Anschließend wurden die Gäste im Rüsthaus Kaindorf empfangen und von Abschnitts-Jugendbeauftragten BMDf Robert Dittrich, sowie Abschnittskommandanten ABI Franz Rodler begrüßt. Zur Stärkung für zwischendurch gab es Essenspakete mit Obst, Knabberlei und Getränk, welche vom Rodler-Markt gesponsert wurden.

Die nächste Station war das Rüsthaus in St. Johann b. H., wo die Kinder die Feuerwehr-Jugendbahn genauer unter die Lupe nehmen konnten bzw. auch ihre eigenen Erfahrungen damit sammeln.

Beim anschließenden Erlebnisspaziergang entlang der Feistritz hatten die Gäste die Gelegenheit, einer Löschgruppe beim Aufbau einer Saugleitung zuzuschauen. Die Kinder durften anschließend die Angriffsleitung selbst in die Hand nehmen und mit dem C-Rohr spritzen. Zurück beim Rüsthaus, wurde die Entstehungsbrandbekämpfung vorgeführt, bei der die Kinder selbst am Feuerlöscher Hand anlegen durften.

Nach dem Mittagessen, ging es ans Ufer des Stubenbergsees, wo auch schon das Einsatzboot der FF Stubenberg/See auf die jungen Gäste wartete. Das Mitfahren im Jetboot ist alljährlich ein Höhepunkt für die Kinder. Sämtliche Manöver des Schiffsführers werden von den Passagieren genauestens beobachtet und hinterfragt.

Zum Abschluss lud der Buschenschank Familie Gruber zu einer ge-



Die Fahrt mit dem Einsatzboot am Stubenbergsee ist ein wirkliches Erlebnis.

meinsamen Jause in das Rüsthaus Obertiefenbach. Gemeinsam wurde der Tagesablauf nochmals reflektiert und eine Fortsetzung dieses Abenteuertages vereinbart.

Bgm. Josef Singer sowie HBI Johann Hierzer begrüßten dieses Engagement und dankten der Feuerwehrjugend und ihren Betreuern für ihren Einsatz. Besonderer Dank wurde auch an Siegfried Wimmer, FF St. Johann b. H. ausgesprochen, da er den Großteil der Organisation dieses Tages durchgeführt hatte.

Auf der Rückfahrt nach Graz mit den MTFs waren die kleinen Patienten sichtlich geschafft, aber doch froh, einen Tag voller Action gemeinsam mit

der FW-Jugend des Abschnittes 2 erlebt zu haben.

Gratzer G., LM feat. Rodler Chr, OLMdF



Betätigen eines Feuerlöschers unter fachkundiger Anleitung von OBM Johannes Kellner.

11 JAHRE
SUNFLOWER PARTY
 III MITTEN IM SONNENBLUMENFELD III
 an der B54 zwischen Kaindorf u. Kaibing - Nähe Hazienda
Jeden Donnerstag
 Im Juli und August ab 20.00 Uhr
 05. Aug.: Austria 4
 12. Aug.: Radio Gaga
 19. Aug.: Blue Point
 26. Aug.: Nachtfalken
www.sunflowerparty.at

Biohoffest
 am 12.9.2010 ab 10.30 Uhr
 Biospezialitäten für höchste Genüsse
 Musik: Steirische Mischung

www.biobauernhof-loidl.at
 Maria und Fritz Loidl, 8224 Kopfung 11
 Tel.: 03334/2515 oder 0676/5387457

Freiwillige Feuerwehr Ebersdorf

Blaulichparty

Am Samstag, dem 29. Mai 2010, fand in der Festhalle die Blaulichtparty der Feuerwehr Ebersdorf statt.

Zahlreiche junge und jung gebliebene Besucher folgten der Einladung der FF Ebersdorf. Der Besuch der Feuerwehrkameraden aus Bad Waltersdorf, Wörth, Buch-Geiseldorf und Großwilfersdorf freute uns besonders. Die bereits zum 8. Mal stattfindende Blaulichtparty war auch heuer wieder ein Erfolg und so wurde bis in die Morgenstunden gefeiert. Auch der neue Obmann der Blaulichtparty, Gernot Lederer, zeigte sich mit dem Verlauf und dem Besuch zufrieden. Die Feuerwehr Ebersdorf möchte sich hiermit bei den freiwilligen Helfern und allen Besuchern nochmals bedanken und freut sich auf ein Wiedersehen bei der Blaulichtparty 2011!

Frühschoppen 2010

Am Sonntag, dem 06. Juni 2010, fand in der Festhalle der schon traditionelle Frühschoppen der Freiwilligen Feuerwehr Ebersdorf statt. Wie jedes Jahr folgten zahlreiche Besucher der Einladung und fanden sich am Vormittag in der Festhalle ein.

Um 08.30 Uhr fand der Gottesdienst, geleitet von unserem Bezirksfeuerwehrkurat Bischofsvikar Prälat Dr. Willibald Rodler, statt. Danach sorgten SEPP UND SEINE FREUNDE für Musik und gute Unterhaltung.

Kommandant HBI Franz Lederer konnte neben den vielen Gästen auch die Feuerwehren Buch-Geiseldorf, Sebersdorf und Bad Waltersdorf aus

dem Abschnitt 6 begrüßen. Ebenso besuchten uns die Kameraden aus Altenmarkt bei Fürstenfeld und eine Abordnung der Feuerwehr Leobersdorf (Bez. Baden/NÖ). Sie stellten uns ihr Fahrzeug LFA-S vor, das unserem zukünftigen LKW-A ähnlich ist.

Für die beiden Festobmänner Ludwig Tödting und Josef Pörtl war das Fest ein voller Erfolg und so wurde noch bis in die Abendstunden gefeiert. Dank gilt allen Helferinnen und Helfern für die Unterstützung, sowie den Gemeindebewohnern für die Mehlspeispenden!

Grundausbildung absolviert

Ende Juni fand in der Feuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring die Grundausbildung 2 - „Truppführer-Ausbildung“ statt.

Die beiden Kameraden der Feuerwehr Ebersdorf, Christoph Goger und Stefan Forreth, nahmen neben weiteren 45 Kameradinnen und Kameraden des Bezirksfeuerwehrverbandes Hartberg an dieser eintägigen Ausbildung in Lebring teil.

Nach einem mehrstündigen Stationsbetrieb, wurde die GAB 2 mit einer praktischen Prüfung abgeschlossen. Dabei musste von einer Gruppe ein Feststoffbrand (Palettenstapel), von einer anderen ein Flüssigkeitsbrand gelöscht werden. Ausgebildet wurden die Teilnehmer von den elf Kameraden des Ausbildungsteams (darunter auch OBI Jürgen Stark) unter der Leitung des Bezirksausbildungsbeauftragten HBI a. D. Enrico Schlemmer.

Die FF Ebersdorf gratuliert beiden Ka-



meraden zur vollständig abgeschlossenen Grundausbildung.

Feuerwehrjugend-Leistungsbewerb in Wörth

Am Samstag, dem 03. Juli 2010, fand der Bezirksfeuerwehrjugend-Leistungsbewerb des BFV Hartberg statt. Austragungsort war heuer der Sportplatz in Wörth an der Lafnitz. Bei strahlendem Sonnenschein konnten sich heuer insgesamt 73 Jugendgruppen beim Leistungsbewerb und 38 Teams beim Wettbewerbsspiel messen. Wie jedes Jahr wurden auch heuer wieder großartige Leistungen erzielt, auch wenn nicht jeder Erster sein kann. Unsere Jugend nahm mit jeweils einer Gruppe am Bewerb in Bronze und Silber teil und konnte in beiden Kategorien einen Pokal erringen. Zum zweiten Mal nahm auch ein Team das Wettbewerbsspiel für die Feuerwehrjugend 1 (10- und 11-Jährige) in Angriff.

Nicht nur die Jugend hatte an diesem Tag viel zu tun, auch vier aktive Kameraden waren als Bewerter den ganzen Tag im Einsatz. Neben OBI Jürgen Stark, der heuer als Bezirksbewerbsleiter fungierte, trugen auch LM Harald Peheim, LM d. F. Michael Fuchs und LM d. V. Christian Stark zum Gelingen des Bewerbs teil.



Unfallserie in Kaindorf

Eine Serie von Verkehrsunfällen ereignete sich am 9. und 10. Juli d.J. in Kaindorf.

Beim ersten Verkehrsunfall Freitagfrüh auf der B54 Ortsausfahrt Richtung Hartberg hatten die Insassen noch Glück im Unglück. Bei dem Frontalzusammenstoß der beiden PKWs wurde niemand verletzt, die Beteiligten kamen mit dem Schrecken davon.

Sehr viel schwierigere Umstände für die Einsatzkräfte waren beim Unfall Samstagfrüh auf der L413 Ortseinfahrt Kaindorf zu bewältigen, bei dem drei Schwerversetzte zu retten und gemeinsam mit FW-Arzt Dr. Martin Kirchsclager und dem Roten Kreuz

zu versorgen waren. Für einen Insassen kam leider jede Hilfe zu spät.

Noch während der Aufräumarbeiten wurde die FF Kaindorf zu einer Fahrzeugbergung auf die B54 in Fraunhofen gerufen. Eine PKW-Lenkerin hatte nach einem Wildwechsel ihr Fahrzeug verrissen, wodurch sie ins Schleudern kam und im Straßengraben landete.

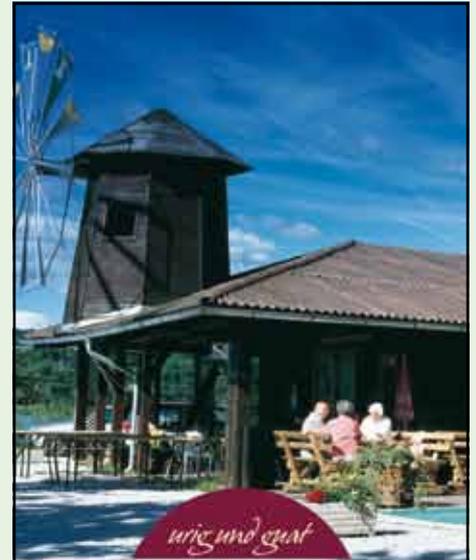
Nachdem die Einsatzmannschaft bereits ins Rüsthaus eingerückt war, ereignete sich knapp nach der Unfallstelle auf der L413 ein Auffahrunfall mit Blechschaden. Nach einer kurzen technischen Hilfeleistung konnte die Landesstraße wieder freigemacht werden.



Verkehrsunfall zweier PKWs auf der B54 Ortsausfahrt Richtung Hartberg.



Verkehrsunfall L413 Ortseinfahrt Kaindorf, die Wucht des Aufpralls war enorm.



Teichstub'n

kulinarisches
summerspecial

**FISCH
WOCHEN**



8224 Kaindorf 19
T: 03334 /2284-177

Di. Ruhetag
Mo, Mi. – Sa. ab 16:00 Uhr Küche bis 22:00 Uhr
Sonn- & Feiertage ab 10:00 Uhr Küche bis 21:00 Uhr

Trachtenkapelle Ebersdorf

160-jähriges Jubiläumsfest mit Bezirksmusikertreffen vom 18.-20.06.2010

Bereits zum 3. Mal nach 1990 und 2000 fand in Ebersdorf das Bezirksmusikertreffen des Blasmusikbezirkes Hartberg statt, welches mit dem 160-jährigen Bestandsfest der Trachtenkapelle Ebersdorf verbunden war. Schon am Freitag besuchten uns 13 Kapellen aus dem Bezirk Hartberg und den Nachbarbezirken. 9 dieser 13 Kapellen standen im Wettstreit um die „goldene Trompete“, welcher in einem mehr als 3-stündigen stimmungsvollen und fairen Konzertvortrag entschieden wurde. Wie man in Ebersdorf sicher weit über die Festhalle hinaus hören konnte, war die Stimmung bis knapp vor Mitternacht ständig „am Kochen“, galt es doch den Sieger aus einer Messung des lautesten Applauses zu eruieren. Neben dem musikalischen Vortrag gab es von einigen Kapellen noch Showeinlagen, so z. B. mit einem Bauchtanz. Letztlich konnte die Kapelle aus Rudersdorf die goldene Trompete gewinnen, was bis in die Morgenstunden hinein kräftig gefeiert wurde. Danach haben uns „Die Hochstrasser“ mit ihrer Tanzmusik noch lange bestens unterhalten.



Am Samstag war dann das große Bezirksmusikertreffen angesagt. 17 Blaskapellen feierten mit uns unser Bestandsfest sowie das 114. Bezirksmusikertreffen. Zahlreiche Politiker waren natürlich auch bei uns, um der Trachtenkapelle Ebersdorf zu gratulieren, wie z. B. Landtagsabgeordneter Franz Riebenbauer. Ebenso anwesend waren auch unsere Gemeindevorstände, allen voran Bürgermeister Gerald Maier. Landesobmann-Stellvertreter Oskar Bernhard erwies uns seitens des steirischen Blasmusik-Landesverbandes

die Ehre.

Am neuen Ebersdorfer Gemeindeplatz fand der Festakt statt. „Gott sei Dank“ hat das Wetter ausgehalten, uns wir konnten das Monsterkonzert und die Defilierung mit klingender Marschmusik im Trockenen durchführen. Die zahlreichen Besucher waren begeistert von dieser festlichen Veranstaltung. Nur selten sieht man rd. 500 Musiker bei uns in Ebersdorf einmarschieren. Auch wohl unvergesslich bleibt das Monster-Konzert aller anwesenden Kapellen am Gemeindeplatz, welches Ebersdorf in eine wahre „Klangwolke“ einhüllte. Besondere Stimmung verbreiteten danach die „Oberkrainer aus Begunje“, eine Tanzmusik aus Slowenien, die unvergleichlichen Sound und Gesang dargeboten haben.

Am Sonntag nach der Feldmesse spielten wieder unsere langjährigen Freunde - wir stehen nun schon seit rd. 30 Jahren in enger Beziehung - der Trachtenkapelle Feld am See - einen hörenswerten Frühschoppen. Nachdem sie spontan eine kleinere Partie zusammengestellt haben, welche in der Weinkost aufspielte, und auch noch einige Sänger dabei hatten, wurde unser Frühschoppen fast schon zum Dämmererschoppen. Wieder einmal hat sich gezeigt, dass unsere Kärntner Freunde nicht nur das Musizieren, sondern auch das Feiern ganz ordentlich verstehen!

Im Namen der Trachtenkapelle Ebersdorf möchten wir uns ganz besonders bei der Freiwilligen Feuerwehr Ebersdorf, der Gemeinde Ebersdorf und bei allen freiwilligen Helfern unseres Festes bedanken. Danke auch an Jo-

hann Rabl für das zur Verfügung Stellen der umfangreichen Fotodokumentation.

Ein ganz großes Dankeschön letztendlich allen Musikerinnen und Musikern für ihren wirklich ganz großen Einsatz, den sie für diese Veranstaltung geleistet haben!

Frühlingskonzert am 22. Mai 2010:

Anlässlich des 160-jährigen Bestandsjubiläums wurde im Ebersdorfer Gemeindezentrum ein Konzert gegeben, das „Musik in Ebersdorf - einst und heute“ zum Inhalt hatte. Durch die Trachtenkapelle Ebersdorf unter der Leitung von Kpm. Ing. Mag. Karl Gerngroß wurden Stücke aus der Gründerzeit, aber auch zeitgenössische Stücke der verschiedensten Stilrichtungen auf hohem Niveau dargebracht.

Der erste Teil des Konzertes umfasste die Anfangszeit unserer Kapelle und war thematisch in den damaligen Ländern des Kaisertums Österreich angesiedelt.

Nach der Pause, zu Beginn des zweiten Konzerteils, hörten wir schon traditionell wieder unser JuKiO (Jugend- und Kinderorchester), das uns ein amerikanisches und ein russisches Stück dargeboten hat.

Der starke Applaus zog eine Zugabe nach sich, bei der die jungen Musiker aber Register für Register ihrem Dirigenten Michael Glöbzl die Gefolgschaft verweigerten und den Saal verließen, so dass er am Ende alleine übrig blieb...

Herzlichen Dank seitens der Trachtenkapelle Ebersdorf an die Musikschüler





und deren Eltern dafür, dass die Proben- und Vorbereitungsarbeit, und somit letztendlich auch der Auftritt, so ausgezeichnet über die Bühne gegangen sind!

Weiter ging es wieder mit der Trachtenkapelle Ebersdorf und „heutiger“ Musik, welche die beiden im Zuge der heurigen Konzertwertung vorgetragenen Stücke beinhaltete. Mit mehreren Zugaben - welche uns Musikern immer zeigen, dass unsere Stückauswahl und unser Vortrag regen Zuspruch gefunden haben - haben wir uns dann von unserem Publikum verabschiedet.

Ein abschließender Dank gilt allen Musikerinnen und Musikern der Trachtenkapelle, die nach langer und anstrengender Probenarbeit eindrucksvoll und „live“ gezeigt haben, dass Blasmusik auf sehr hohem Niveau auch bei uns möglich ist, sowie unserem Publikum, das uns immer wieder finanziell und mit seinem Applaus umfassend unterstützt!

Auch möchten wir uns herzlich bei Irmgard Rabl-Garber bedanken, die diesmal als unser Conferencier Erlebnisse ihrer Tochter Hannah vortrug. In unnachahmlich humorvoller Weise hat sie aus Hannah's Musikausbildung und Mitwirkung bei der Trachtenkapelle Ebersdorf berichtet. Ein Danke auch an Hannah selbst, dass sie uns an diesen Erlebnissen teilhaben hat lassen!

Ehrungen:

Im Zuge des Frühlingskonzertes wurden auch verdiente Musiker der Trachtenkapelle geehrt:

Ehrenzeichen Bronze für 10 Jahre Mitgliedschaft:

- Julia Hofer
- Sarah Hörzer
- Carina Rath

Ehrenzeichen Silber für 15 Jahre Mitgliedschaft:

- Mag. (FH) Andrea Weiß
- Michaela Hallamayr

Ehrenzeichen Silber-Gold für 30 Jahre Mitgliedschaft:

- Ing. Mag. Karl Gerngroß
- Manfred Paar

Ehrenzeichen Gold für 40 Jahre Mitgliedschaft:

- Karl Woger

Ehrenzeichen Gold für 60 Jahre Mitgliedschaft:

- Karl Fleck

Ehrennadel in Silber:

- Markus Tombeck

Die Ehrungen wurden vom Bezirkskapellmeister des Blasmusikbezirkes Hartberg, MDir. Mag. Franz Fuchs und unserem Bgm. Gerald Maier vorgenommen. Allen Geehrten möchten wir seitens der Trachtenkapelle Ebersdorf nochmals Dank und Anerkennung für die erbrachten Leistungen aussprechen!



Jungmusiker und erworbene Leistungsabzeichen:

Mit dem Frühlingskonzert konnten wir 4 weitere Jungmusiker in unseren Reihen begrüßen:

- Chiara Gerngroß (Horn)
- Anna Hörting-Stoppacher (Querflöte)
- Claudia Jeitler (Horn)
- Michelle Trieb (Querflöte)

Folgende Musiker haben seit dem letzten Konzert Jungmusiker-Leistungsabzeichen (JMLA) erworben:

JMLA in Bronze:

- Anna Hörting-Stoppacher (Querflöte, „ausgezeichneter Erfolg“)
- Michelle Trieb (Querflöte, „ausgezeichneter Erfolg“)

JMLA in Silber:

- Patrick Haas (Trompete, „ausgezeichneter Erfolg“)
- Stefan Pöttler (Bariton, „ausgezeichneter Erfolg“)

Herzliche Glückwünsche an alle erfolgreichen Musiker!



Konzertwertungsspiel in Grafendorf am 24.04.2010:

Wir sind heuer wiederum zu einem Konzertwertungsspiel angetreten, welches in Grafendorf stattgefunden hat. Mit den beiden Vortragsstücken „Sinfonietta Classica“ und „Cumberland Cross“ konnte ein SEHR GUTER ERFOLG erzielt werden, wobei wir nur um rd. 0,3 Punkte an einer Auszeichnung vorbeigeschrammt sind.

Aufgrund dieser Wertung und je einer Marsch- bzw. Konzertwertung in den beiden Vorjahren wird der Trachtenkapelle Ebersdorf im Frühjahr 2011 bereits zum 2. Mal der „STEIRISCHE PANTHER“ vom Land Steiermark verliehen werden!

JAGD & FISCHWEID in Dienersdorf war ein voller Erfolg!

Die Jagdgesellschaft Dienersdorf und der Fischereiverein Dienersdorf veranstalteten heuer erstmals einen gemeinsamen Frühschoppen.

Am Sonntag, dem 30. Mai 2010 waren alle Jäger, Fischer und Freunde der Natur mit ihren Familien und Freunden in das Gemeindezentrum Dienersdorf (Bauhof) zu einem geselligen Beisammensein eingeladen. Neben vor Ort geräucherten Forellen und Makrelen gab es für Wildspezi-

alitätenliebhaber ein sämiges Rehulasch aus der Feldküche. Ein Kaffee- und Mehlspeisenstand sowie eine Weinkost mit den besten Weinen des ortsansässigen Vorzeigewinzers Fritz Knöbl rundeten das Angebot ab. Aufgrund der vielen positiven Rückmeldungen aus der zahlreich erschienenen Bevölkerung haben sich die beiden Vereine dazu entschlossen, die Veranstaltung in der bewährten Art und Weise auch 2011 wieder durchzuführen.



Sehr zur Freude der Organisatoren Willi Temmel und Gerhard Muhr stellten sich zur fortgeschrittenen Stunde überraschend die „Kraftspender“ mit ein paar zünftigen Stücken bei den Frühschoppengästen ein.

Jägerausflug der Hegegemeinschaft

Der von der Jagdgesellschaft Dienersdorf organisierte Jägerausflug der Hegegemeinschaft Kaindorf führte am Samstag, 5. Juni 2010 ausgehend vom Buschenschank Knöbl in Dienersdorf ins Mariazellerland. Nach einer Jausenpause auf dem Pogusch erreichte die Ausflugsgruppe um 10:00 Uhr den Brandhof. Der Brandhof ist ein uraltes Bauerngut am Seeburg, das seine Bekanntheit durch Erzherzog Johann, der das Gut im Jahre 1818 erwarb, erhielt. Die fachkundige Führung durch das Museum sowie die weitreichenden geschichtlichen Informationen durch Herrn Stieber von der Graf Meran'schen Forstverwaltung ließen keine Wünsche offen. Nach

dem Mittagessen ging es weiter nach Mariazell und mit der Gondelbahn auf die Mariazeller Bürgeralpe. Hier stand der Nachmittag bei herrlichem Wetter zur freien Verfügung und man konnte entweder das Holzknechtland besichtigen oder den grandiosen Ausblick vom Aussichtsturm aus über das gesamte Mariazellerland genießen. Auch der Berggasthof und die Edelweißhütten luden mit Eis und kühlen Getränken zum Verweilen ein.

Am späten Nachmittag ging es dann wieder mit dem Bus zurück zum Ausgangspunkt des Ausfluges. Im Buschenschank Knöbl fand die gelungene Tagesfahrt bei Wein und Jause ihren Ausklang.



In den Räumlichkeiten des Brandhofes lauschen die Ausflugsteilnehmer gespannt den fachkundigen Ausführungen des Museumsführers.

Kindertenniskurs des TV Dienersdorf

In der ersten Ferienwoche fand wieder ein Tenniskurs für Kinder unter der Leitung des Tennislehrers Günther David statt.

Zahlreiche Kinder aus der Umgebung nahmen daran teil. In den verschiedenen Leistungsgruppen ging der Trainer auf die Kinder richtig ein und brachte ihnen die Freude am Tennis näher. Auch ein Kurs für Erwach-

sene wurde abgehalten. Besonders bedanken möchte sich die Obfrau Gerti Riegelbauer bei Bürgermeister Florian Summerer für die finanzielle Unterstützung durch die Gemeinde Dienersdorf.

Wenn die Begeisterung der Jugend weiter so anhält, wird auch nächstes Jahr ein Kurs angeboten.



3. Bochbummelturnier des ESV Hofkirchen

Auch heuer fand das Stocksportturnier des ESV Hofkirchen vom 10.06 - 12.06 statt. Mit 23 Mannschaften, die in drei Vorrunden um den Einzug ins Finale der besten 8 Mannschaften spielten. In der ersten Ausscheidungsrunde am 10.06 konnten der ASVÖ Jimmy Unterrohr und der ESV Kaindorf den Aufstieg für sich verbuchen. In der zweiten Ausscheidungsrunde konnten sich der ESV Hartl, der ESV Schachen Rosenberg und der ESV Flugrad Hartberg qualifizieren. In der dritten und letzten Runde konnten noch der ESV Freienberg, der SSV Wenigzell und der ESV Hartberg Umgebung aufsteigen, damit war das Finale, in dem es um die begehrten Trophäen (Bochbummel in Gold, Silber und Bronze) ging, komplett. Im Finale ging es im wahrsten Sinne des Wortes

heiß her, bei schweißtreibender Hitze konnte der ASVÖ Jimmy Unterrohr einen „kühlen Kopf“ behalten, und den Sieg sichern. Der ESV Hartl (9 Punkte) musste sich wie auch schon im letzten Jahr mit Platz 2 zufriedengeben. Platz 3 nahm der ESV Kaindorf (8 Punkte und die bessere Quote) ein. Wir danken allen Mitgliedern und auch allen Stocksportvereinen und hoffen auch nächstes Jahr auf rege Teilnahme.



1.	ASVÖ Jimmy Unterrohr	11 Punkte	1,425.Quote
2.	ESV Hartl	9 Punkte	1,358
3.	ESV Kaindorf	8 Punkte	1,507
4.	ESV Freienberg	8 Punkte	1,011
5.	ESV Schachen Rosenberg	8 Punkte	0,955
6.	ESV Flugrad Hartberg	7 Punkte	1,405
7.	SSV Wenigzell	4 Punkte	0,481
8.	ESV Hartberg Umgebung	1 Punkte	0,550

ÖAAB Kaindorf unterstützt Ferienspaß

Eine besondere Freude zum Ferienauftakt machte ÖAAB-Obmann Josef Koch den Kindern am 14. Juli 2010 und lud sie in die Tierwelt Herberstein ein. Knapp 60 Kinder kamen trotz großer Hitze und genossen einen abenteuerlichen Nachmittag in der Tierwelt. Zuerst ging es quer durch Afrika, vorbei an den müden Löwen, den pfeilschnellen Geparden und den frechen Äffchen. Danach besuchten wir Eurasien und erfuhren unter anderem, dass jedes Zebra eine eigene, ganz besondere Zeichnung hat. Die Bisons waren bei den Kindern besonders beliebt. Zuerst lagen sie faul im Schatten, doch als wir uns bei Herrn Koch mit einem großen Applaus bedankten, erhoben sich die schwergewichtigen Tiere und kamen direkt auf uns zu. Die Kinder lernten während der interessanten Führung nicht nur Tiere kennen und durften bei der Fütterung der Mandrill-Affen dabei sein, sondern hatten auch einige Aufgaben zu lösen. Mit einem gezielten Schuss musste ein aufgemaltes Zebra mittels Blasrohr getroffen werden. Seine Sprungkraft konnte jedes Kind unter Beweis

stellen, indem es sich selbst mit Tieren verglich. Neben der Sprungbahn war abgebildet, wie weit die verschiedenen Tiere springen können. Bis zum Riesenkänguru (13 Meter!) schaffte es zwar niemand, doch hatten wir einige Flöhe und Ochsenfrösche unter uns. Beim Picknick im Schatten der Mostschenke konnten wir uns zum Abschluss neue Kräfte holen. Und so kamen wir verschwitzt, aber glücklich und aufgeregt wieder gut in Kaindorf an. Ein besonderer Dank für diese äußerst gelungene Veranstaltung gilt dem

ÖAAB, der die Kosten für die Busfahrt sowie die Eintritte der Kinder und Begleitpersonen übernommen hat und natürlich den zahlreichen Betreuern.



Seniorenbund Hartl - Kaindorf sehr aktiv!

Auch im heurigen Jahr gab es wieder einige Veranstaltungen des Seniorenbundes Hartl-Kaindorf. Sehr interessant war die Autofahrt am 9. März dieses Jahres zu den Fleischwerken Messner in Stainz, wo wir eine Führung durch den Betrieb und einen schönen Vortrag hatten. Anschließend konnten wir auch die verschiedensten Wurstsorten verkosten.

Am 20. März organisierte unser Bez. Obmann Anton Uitz ein Bezirksstelen Schnapsen im Gasthaus Gerngroß in St. Magdalena. Von unserem Team konnten Frau Gertraud Posch und Frau Rosa Piber jeweils eine Stelze gewinnen. Zu einem schönen Tagesausflug wurden wir Obleute von der Bezirksleitung eingeladen. Zuerst durften wir die gläserne Fabrik „Schirrhofer“ besichtigen. Dann ging

es weiter zum Kuhkaffee u. anschließend zur Bratlalm, wo wir köstlich versorgt wurden.

Am 11. Juni war unsere Ortsgruppe zum Seniorenwandertag nach Stubenberg am See eingeladen. Zusammen mit dem Seniorenbund Dienersdorf betreuten wir dort eine Labstation.

Zahlreiche Mitglieder von unserer Ortsgruppe feierten im heurigen Jahr runde Geburtstage: Franz Rodler, 90 Jahre; Fritz Fuchs, 85 Jahre; Steiner Maria, 85 Jahre; Grassl Hermann, 85 Jahre; Gasteiger Gertrud, 85 Jahre; Knotz Josef, 80 Jahre; Prem Anna, 80 Jahre; Uitz Frieda, 80 Jahre; Kainer Frieda, 75 Jahre; Pörtl Elfriede, 70 Jahre. Auf diesem Weg gratulieren wir unseren Mitglieder nochmals sehr herzlich u. wünschen weiterhin viel Glück, Gesundheit und Gottes Segen.

Mitglieder aus unserer Ortsgruppe, die heuer verstorben sind: Haindl Johann, Kaindorf; Knöbl Hedwig, Kopfing; Kuich Karl, Hartl; Huber Maria, Kaindorf; Kratzer Johann, Hartl; Gasteiger Gertrud, Kaindorf. Wir vom Seniorenbund trauern um unsere Mitglieder und werden sie stets in dankbarer Erinnerung behalten.



Schifführerin Gertrude Gartlgruber, Obfrau Margareta Puffing, Elfriede Pörtl und Kassierin Gertrude Posch.

Musikerfest & Freundschaftstreffen 2010

Die Markt Musikkapelle Kaindorf veranstaltete anlässlich des 90-jährigen Bestandsjubiläums am 12. und 13. Juni (wie angekündigt) ein Freundschaftstreffen und Musikerfest.

Am Samstag folgten zahlreiche Musikkapellen der Einladung. Ab 17 Uhr marschierten die Freundschaftskapellen zur Mehrzweckhalle, wo sie von einer Abordnung der Markt Musik mit einem kleinen Gastgeschenk empfangen wurden.



St. Johann b. Herberstein machte den Anfang, es folgten Stubenberg am See, Sinabelkirchen, Großwilfersdorf, Ilz, Pischelsdorf, Miesenbach und die am weitesten angereisten Gäste Lang bei Lebring. Der Festakt fand

am Sportplatz mit allen Kapellen und zahlreichen Ehrengästen wie Vizebürgermeister von Kaindorf Thomas Teubl mit Gattin, Bürgermeister von Hartl Hermann Grassl, Bürgermeister von Tiefenbach Josef Singer, ÖKB-Obmann Sepp Zach mit Gattin, Ehrenkassier Franz Rodler, Pfarrer Mag. Johannes Hölbing, Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Franz Hauptmann, HBI Franz Radl, Hannerl und Gerti Rechberger, LABg. Franz Riebenbauer, LABg. Wolfgang Böhmer mit Gattin statt.

Nach dem offiziellen Teil fand das Gästekonzert der Kapellen in der Halle statt, gefolgt von der Tanzmusik Express 2000, die den Abend musikalisch ausklingen ließ. Am Sonntag fand die HI. Messe mit Pfarrer Mag. Johannes Hölbing, musikalisch würdig umrahmt von der Markt Musikkapelle Bad Waltersdorf unter der Leitung von MDir. Franz Fuchs statt.

Nach einer kurzen musikalischen Pause folgte dann der Frühschoppen der Musikkapelle Schwadorf (NÖ), der beinahe ein Dämmererschoppen wurde. Die Markt Musikkapelle Kaindorf be-

dankt sich bei der Fa. Gaugl-Metalle für das großzügige Sponsoring der neuen T-Shirts sowie auch bei allen Sponsoren und Gönnern der Markt Musikkapelle Kaindorf, die sie so großzügig unterstützt haben.

Ein Dank gilt natürlich auch allen Helfern, die zu einem tollen Verlauf der 2 Festtage beigetragen haben.



Tiefenbacher Gemeindefußballturnier

Sechs Mannschaften nahmen am traditionellen Tiefenbacher Gemeindefußballturnier am 10. Juli 2010 auf der Sportanlage in Tiefenbach teil, das in gewohnter Weise von der Jungen ÖVP Tiefenbach unter Obmann Gemeinderat Reinhard Thaller organisiert wurde. Die sportliche Organisation lag in den Händen der Sportreferenten Markus Haindl und Andreas Forster sowie vom Finanzreferenten Christian Koch.

Als Platzsprecher fungierte Christian Koch, der während der Spiele und bei der Siegerehrung für beste Stimmung sorgte.

Torschützenkönigin wurde Denise Janser vom Team der Landjugend, zum besten Tormann wurde Andreas Gruber ebenfalls vom Team der Landjugend gewählt. Die Siegerehrung wurde von Gemeinderat Reinhard Thaller, Finanzreferent Christian Koch der Jun-

gen ÖVP Tiefenbach und Bürgermeister Josef Singer durchgeführt.

Nach spannenden und sportlich fairen Spielen ergab sich folgendes Endergebnis des Turniers:

1. Buschenschank Schleiss
2. Red Dogs
3. Selbstvermarktung Siegl
4. Buschenschank Stuhlhofer
5. White Devils
6. Landjugend



Die drei siegreichen Teams des Tiefenbacher Fußballturniers mit den Turnierorganisateurinnen der Jungen ÖVP Tiefenbach Gemeinderat Reinhard Thaller, Finanzreferent Christian Koch und die Sportreferenten Markus Haindl und Andreas Forster sowie Bürgermeister Josef Singer und das Schiedsrichterteam Hans Mauerhofer und Vizebgm. Anton Peheim.

**Standl
Frühschoppen**
So, 12. Sept. 2010
Beginn: 10:30 Uhr
**Imbiss-Stube Thaller
Untertiefenbach**
Musik: "Die Kleschbochmusi"
*Auf ihr Kommen freut sich die Imbiss-Stube Thaller
und der Sperverein "Zum Standl"*

ÖKB - Militärische Verabschiedung

Am 25.06.2010 fuhr eine Abordnung des ÖKB Kaindorf und der Feuerwehr Kaindorf zur Dabsch-Kaserne nach Korneuberg, wo die militärische Verabschiedung des in den Ruhestand tretenden Kommandanten der ABC-Abweherschule, Brigadier Norbert Fürstenhofer, stattfand. Brigadier Norbert Fürstenhofer hat seinen Zweitwohnsitz in Kaindorf und er ist auch Protektor des ÖKB Kaindorf.

Bei dieser militärischen Abschiedsfeier und gleichzeitigen Kommandoübergabe an den neuen Kommandanten der ABC Abweherschule, waren der Generalstabschef Edmund Entacher, zahlreiche Nationalrats- u. Landtagsabgeordnete aus Niederösterreich, Bürgermeister, Traditionsverbände und Soldaten, Feuerwehrabteilungen, sowie eine Kompanie des Gardebataillons aus Wien,

anwesend. Musikalisch wurde die Feier von der Militärmusik Niederösterreich umrahmt.

Die zahlreichen Festredner würdigten die Verdienste des Brigadiers und dankten für seine erbrachten Leistungen im Bundesheer, die nicht nur in Österreich, sondern auch im Ausland anerkannt sind. Brigadier Fürstenhofer leitete zahlreiche Auslandseinsätze des Bundesheeres, unter anderem beim Erdbeben in Armenien und bei der Tsunamikatastrophe in Thailand. Die Feierlichkeit fand auf dem Sportplatz der Dabsch-Kaserne statt. Auch die Luftwaffe verabschiedete sich vom Brigadier, mit einem vorerst langsamen und danach schnellen Überflug zweier SAAB 105 über dem Festgelände.

Nach den Ansprachen und der Flaggenholung fanden der Abmarsch

und die Defilierung der angetretenen Formationen statt. Anschließend lud der Brigadier zu einem Essen aus der Gulaschkasone in der Kaserne ein. ÖKB-Obmann Josef Zach überreichte dem Protektor nach dem Festakt ein Ehrengeschenk.

Der Pressereferent des ÖKB Kaindorf: Josef Gruber

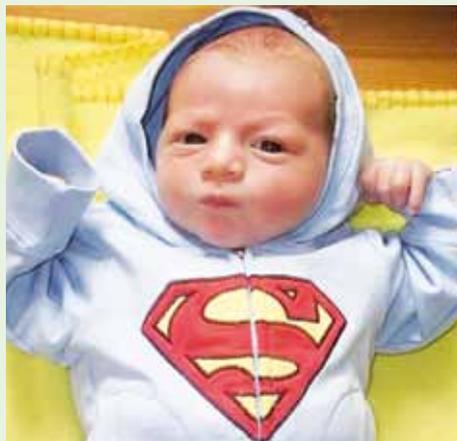


Die Abordnung des ÖKB Kaindorf.

Geburten in der Ökoregion



Jonas Schlögl (Mai 2010)
Eltern: Sonja & Reinhard Schlögl,
Dietersdorf 235



Jan Luca Koller (Mai 2010)
Mutter: Jasmin Koller,
Dietersdorf 118



Ronja Pestitschek (Mai 2010)
Eltern: Isabella Pestitschek & Robert
Hirt, Dietersdorf 1



Helena Stumpf (Dezember 2009)
Eltern: Yvonne & Bernhard Stumpf,
Ebersdorf-Steinfeld 156



Paul Friedhelm Heller (Oktober
2009) Eltern: Nadine & Ingo Heller,
Nörning 82



Anja Grabner (November 2009)
Eltern: Brigitte & Johann Grabner,
Ebersdorf 22



Johanna Straßer (November 2009)
Eltern: Beatrix Straßer & Günther
Schorner, Ebersdorf 157



Philipp Peinsipp (Mai 2010)
Eltern: Kerstin Peinsipp & Ernst
Kandlbauer, Hartl 220



Mia-Marie Wilfinger (Mai 2010)
Eltern: Elke & Ing. Christian Wilfin-
ger, Hofkirchen 189



Anton Karl Jagerhofer (Mai 2010)
Eltern: Gabriele Jagerhofer & Anton
Thaller, Kopfing 19



Liselotte Gollner (Juni 2010)
Eltern: Sabine & Günter Gollner,
Kaindorf 316



Alexander Travis Baumgartner
(Juni 2010) Eltern: Jennifer Baumgartner & Christian Tropper, Kopfing 44

Tagesmütter in der Marktgemeinde Kaindorf - dringend gesucht!

Sind Sie eine ausgebildete Tagesmutter oder wollen Sie eine werden ?

Tagesmutter = Möglichkeit, einen bezahlten Beruf mit der eigenen Familie in der eigenen Wohnung zu verbinden. Um diesen verantwortungsvollen Beruf ausüben zu können, bedarf es einer dem Stmk. Kinderbetreuungsgesetz entsprechenden Ausbildung und einer durch die zuständige Bezirksverwaltungsbehörde ausgestellten Betreuungsbewilligung.

Als Tagesmutter sind Sie bei der Volkshilfe angestellt

und haben einen gesetzlich geregelten Urlaubsanspruch und eine Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall. Das monatliche Gehalt hängt von der Anzahl der betreuten Kinder und vom jeweiligen Betreuungsausmaß ab. Sie erhalten jährlich 14 Monatsgehälter.

Eine Tagesmutter arbeitet in einem wichtigen gesellschaftlichen Auftrag und hat die Aufgabe, die Familienziehung bis zum Ende der Schulpflicht zu unterstützen und zu ergänzen. Insbesondere hat die Tagesmutter die Aufgabe für ein positives, auf das Lebensalter der Kinder abgestimmtes Umfeld zu sorgen und den Kindern eine positive Gesamtentwicklung zu ermöglichen.

Wenn Sie gerne mit Kindern arbeiten möchten, melden Sie sich unter:

Volkshilfe gemeinnützige BetriebsGmbH
SOZ Hartberg - Kinderbetreuung
Sparkassenplatz 4, 8230 Hartberg
Tel.: 03332/61675,
e-mail: maria.massing@stmk.volkshilfe.at



volkshilfe. 

SOZIALE VERANTWORTUNG
HAT EINEN NAMEN

Hochzeiten und Geburtstage



Elisabeth Maria Zacharias & Bernhard Haubenhofer (Mai 2010)
Hartl 99



Daniela Hauser & Franz Fink (Juni 2010)
Hartl 10



Karin Zierer & Martin Steinbauer (Juni 2010)
Hofkirchen 181



Claudia Windhaber & Josef Winkler (Juni 2010)
Kopfung 75



Guadalupe Landa Rosas & Ralph Huber (Mai 2010)
Kaindorf 215



Geburtstag

Josefine Hutter (90)
Kaindorf 26

Goldene Hochzeit



Margareta & Alois Cividino (Mai 2010)
Dienersdorf 55

Goldene Hochzeit

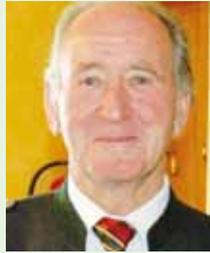


Johanna & Johann Jäkel (Mai 2010)
Dienersdorf 135

Wir gratulieren zum Geburtstag



Franz Mader
(80)
Dienersdorf 136



Josef Groller
(80)
Nörning 5



Johann Wenk
(85)
Ebersdorf 111



Rosa Ernst
(90)
Ebersdorf 160



Alois Dampfhofer
(80)
Hartl 32



Johann Peinsipp
(85)
Hartl 146



Maria Schippl
(80)
Hofkirchen 47



Johann Allmer
(85)
Hofkirchen 36



Anna Oswald
(90)
Hofkirchen 161/1



Frieda Uitz
(80)
Kaindorf 91



Grassl Hermann
(85)
Hartl 93



Franz Felber
(85)
Obertiefenbach 63

SOMMERAKTION
Gartenpumpen

Ideale Pumpen zur Bewässerung gegen die sommerliche Hitze.

ab 69,90 €

DAUERGETESTET & WARTUNGSFREI

rodler markt
Ges.m.b.H.
Telefon:
03334/2291

e-one
the green power

Schnell, lautlos und günstig!

Die neuesten E-Roller von e-one erreichen Spitzen von 100 Km/h und eine Reichweite von ca. 80 Kilometer. Die Betriebskosten für 100 Kilometer betragen nicht mehr als 60 Cent. So sieht unsere Zukunft aus!
Näheres im e-one Fachgeschäft in Kaindorf 286 oder unter 0664/82 93 923

**Bis zu 40%
Förderung!**



BIKE  **total**
all about bikes. **total**

Das Fahrrad-Fachgeschäft in Kaindorf!

Das neue Fahrrad-Fachgeschäft in Kaindorf bietet alles was das Radler-Herz begehrt. Die neuesten Bikes aller Kategorien. Von Rennrädern über Mountain-Bikes bis hin zum praktischen Alltagsrad. Beratung, Verkauf und Service.
Bike-Total Radsport Holzer KG 8224 Kaindorf 286
Mobil: 0664 23 800 67, Tel.: 03334/30428, www.bike-total.at

Montag: 9:00 - 12:00

15:00 - 18:00

Dienstag-Freitag: 15:00 - 18:00

Samstag: 8:00 - 12:00

Sommer-
Öffnungszeiten
Mo-Fr: bis 19 Uhr